

BEITRÄGE ZUR STATISTIK DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT NORDRHEIN-WESTFALEN



Heft 199

Einkommen und Verbrauch in nordrhein-westfälischen Haushalten 1950 - 1964

Ergebnisse der Statistik von Wirtschaftsrechnungen

Düsseldorf 1965

Statistisches Taschenbuch Nordrhein-Westfalen 1965

6. Jahrgang

Die vorliegende Ausgabe versucht dem Leser, soweit dies mit den Mitteln der Statistik möglich ist, ein umfassendes Bild über das politische, wirtschaftliche und kulturelle Leben im Lande Nordrhein-Westfalen zu vermitteln.

In gestraffter Darstellung werden die neuesten Ergebnisse statistischer Erhebungen ausgewiesen. So sind die Ergebnisse der Bundestagswahl gegliedert nach Stadt- und Landkreisen bereits enthalten, ebenso wurde neueres statistisches Material aus dem Verkehrszensus 1962, dem Industriezensus 1963 und der Handwerkszählung 1963 in das Taschenbuch aufgenommen. Auf die Wiederholung älterer Daten, vornehmlich aus den Erhebungen der Jahre 1960—61 wurde verzichtet.

Dem wachsenden Bedürfnis nach regional tief gegliederten Tabellen wird insoweit Rechnung getragen, als häufig Ergebnisse für kreisfreie Städte und Landkreise nachgewiesen werden. Zum Strukturvergleich dieser Verwaltungseinheiten sind im Abschnitt XXIII einige wichtige Merkmale zusammengestellt worden. Wie bisher sorgen allgemeine Einführungen, Erläuterungen und Schaubilder für eine leichte Verständlichkeit der Ergebnisse.

Diese in besonders handlichem Format (DIN B 6, Buchdruck, flexibler Kunststoffeinband) erscheinende Publikation wird allen öffentlichen und privaten Verwaltungen und Unternehmen als Nachschlagewerk über die wichtigsten Gebiete des öffentlichen Lebens von Wert sein.

Umfang 228 Seiten

Preis: DM 7,80

BEITRÄGE ZUR STATISTIK DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT NORDRHEIN-WESTFALEN



Heft 199

Einkommen und Verbrauch in nordrhein-westfälischen Haushalten 1950 - 1964

Ergebnisse der Statistik von Wirtschaftsrechnungen

Düsseldorf 1965

Vorwort

Die vorliegende Veröffentlichung enthält Ergebnisse aus der Erhebung von Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte, die unterschiedlichen Sozial- bzw. Einkommensschichten angehören.

Im einzelnen werden Durchschnittswerte über Einnahmen, Ausgaben und Verbrauch in

Vier-Personen-Arbeitnehmerhaushalten einer mittleren Verbrauchergruppe für die Jahre 1950, 1954, 1958 und 1960 bis 1964, in

Zwei-Personen-Haushalten von Rentnern und Sozialhilfeempfängern für die Jahre 1960 bis 1964 sowie erstmalig in

Vier-Personen-Arbeitnehmerhaushalten einer gehobenen Verbrauchergruppe für das Jahr 1964 bekanntgegeben.

Dieses statistische Material erlaubt Einblicke in die Verbrauchsgewohnheiten wichtiger Bevölkerungsgruppen und dürfte damit wertvolle Informationen für die verschiedensten wirtschafts- und sozialpolitischen wie auch die entsprechenden wissenschaftlichen Zwecke darbieten.

Das vorliegende Heft wurde von Oberregierungsrat Tschech in der von Regierungsdirektor Wetz geleiteten Abteilung bearbeitet.

Düsseldorf, im Oktober 1965

Statistisches Landesamt
Nordrhein-Westfalen

Dr. Schön

Inhalt

	Seite
1 Erläuterungen	1
1.1 Methode und Durchführung	1
1.11 Mittlere Verbrauchergruppe	1
1.12 Untere Verbrauchergruppe	1
1.13 Gehobene Verbrauchergruppe	1
1.14 Erhebungspapiere	2
1.15 Aufbereitung	2
1.2 Einnahmen, Ausgaben und Verbrauch in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe 1950, 1954, 1958, 1960 bis 1964	3
1.3 Einnahmen, Ausgaben und Verbrauch in 2-Personen-Haushalten von Rentnern und Sozialhilfeempfängern 1960 bis 1964	6
1.4 Einnahmen, Ausgaben und Verbrauch in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer gehobenen Verbrauchergruppe 1964	7
1.5 Ausstattung nordrhein-westfälischer Haushalte der unteren, mittleren und gehobenen Verbrauchergruppe mit ausgewählten Gebrauchsgütern nach dem Stand vom 31.12.1964	10
Tabellenteil	
1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe 1950, 1954, 1958, 1960 bis 1964	12
2. Durchschnittliche monatliche Ausgaben nach Bedarfsgruppen in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe zu jeweiligen Preisen 1950, 1954, 1958, 1960 bis 1964	14
3. Durchschnittliche monatliche Ausgaben nach Bedarfsgruppen in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe 1950, 1954, 1958, 1960 bis 1964 zu konstanten Preisen des Jahres 1950	14
4. Durchschnittliche monatliche Einnahmen in 2-Personen-Haushalten von Rentnern und Sozialhilfeempfängern 1960 bis 1964	16
5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben nach Bedarfsgruppen in 2-Personen-Haushalten von Rentnern und Sozialhilfeempfängern 1960 bis 1964	16
6. Durchschnittliche monatliche Einnahmen, Ausgaben sowie mengenmäßiger Verbrauch in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe nach der Systematik für die Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1950, 1954, 1958, 1960 bis 1964	18
7. Durchschnittliche monatliche Einnahmen, Ausgaben sowie mengenmäßiger Verbrauch in 2-Personen-Haushalten von Rentnern und Sozialhilfeempfängern einer unteren Verbrauchergruppe nach der Systematik für die Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1960 bis 1964	36
8. Durchschnittliche monatliche Einnahmen, Ausgaben sowie mengenmäßiger Verbrauch in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer gehobenen Verbrauchergruppe 1964	54
Anhang	
Systematisches Verzeichnis der Einnahmen und Ausgaben für die Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen (Ausgabe April 1960)	60

1 Erläuterungen

1.1 Methode und Durchführung

Über Methode, Technik und Umfang der Wirtschaftsrechnungen wurde an anderer Stelle bereits eingehend berichtet (vgl. Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen "Einkommen und Verbrauch in nordrhein-westfälischen Haushalten 1950 - 1959"; Heft 135). Aus diesem Grunde werden in dieser Veröffentlichung lediglich die Auswahlmerkmale der zum gegenwärtigen Zeitpunkt einbezogenen Haushalte eingehender dargestellt.

Nach wie vor kann die Statistik der Wirtschaftsrechnungen nur auf freiwilliger Basis durchgeführt werden, weil sie weitgehend persönliche Verhältnisse der Familien offenbart und von den Berichterstattern erhebliche Mühe und Sorgfalt verlangt. Die Auswahl der in die Erhebung einbezogenen Haushalte erfolgt nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Änderungen in den Auswahlgrundsätzen sind im Laufe der Jahre nur insoweit eingetreten, als sie auf Grund der allgemeinen Entwicklung gerechtfertigt waren; dies gilt vor allem für die Abgrenzung der Einkommenshöhe. Für die einzelnen Verbrauchergruppen gelten im einzelnen folgende Merkmale:

1.11 Mittlere Verbrauchergruppe

a) Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes

Der Haushaltsvorstand soll als Arbeiter oder Angestellter in der gewerblichen Wirtschaft oder im öffentlichen Dienst tätig sein.

b) Haushaltsgröße

Die Haushaltsgröße wurde auf 4 Personen festgelegt. Es sollen Familienhaushalte - Ehepaare mit 2 minderjährigen Kindern - sein.

c) Einkommensgrenze

Das monatliche Bruttoeinkommen der buchführenden Haushalte lag 1950 zwischen 200 und 350 DM. Im Zuge der Erhöhung der Einkommen änderte sich dieses Merkmal fortlaufend; es lag 1964 zwischen 650 und 1 000 DM.

d) Wohngemeinde

Die Familien sollen in Gemeinden über 20 000 Einwohnern leben. Da in der Regel nur wenige städtische Haushalte einen Garten bewirtschaften oder Kleinvieh halten, konnten durch die weitgehende Ausschaltung ländlicher Familien Schwierigkeiten vermieden werden, die mit der Erfassung

und Bewertung von Erzeugnissen aus der eigenen Bewirtschaftung verbunden sind.

1.12 Untere Verbrauchergruppe

a) Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes

Zu den Haushalten, die ihren Lebensunterhalt mit geringem Einkommen bestreiten müssen, gehören insbesondere die Empfänger von Renten aus der Sozialversicherung oder der Kriegsopferversorgung bzw. Familien, die aus der öffentlichen Fürsorge unterstützt werden.

b) Haushaltsgröße

Die Haushalte dürfen nur aus 2 Personen bestehen.

c) Einkommensgrenzen

Das Einkommen war in Anlehnung an die Renten bzw. Richtsätze der öffentlichen Fürsorge im Jahre 1952 für 2 Personen auf höchstens 140 DM monatlich festgelegt worden. Diese Grenze ist im Laufe der Jahre den Leistungserhöhungen der Sozialversicherung bzw. der öffentlichen Fürsorge angeglichen worden. Im Jahre 1964 lag die Einkommensgrenze für 2-Personen-Haushalte bei 400 DM.

d) Wohngemeinde

Die Berichterstatter dieser Erhebung sollen aus ähnlichen Gründen wie bei der mittleren Verbrauchergruppe in Gemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern leben.

1.13 Gehobene Verbrauchergruppe

a) Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes

Im Gegensatz zu den 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten der mittleren Verbrauchergruppe, von denen 1964 gut zwei Drittel Arbeiterhaushalte und ein Drittel Angestelltenhaushalte waren, wurden bei der gehobenen Verbraucherschicht nur Angestellten- und Beamtenfamilien der gewerblichen Wirtschaft bzw. des öffentlichen Dienstes herangezogen, weil sich in der Regel das Einkommen der Arbeiter nicht in der für eine gehobene Verbraucherschicht typischen Einkommenshöhe bewegt.

b) Haushaltsgröße

Wie bei den Familien der mittleren Verbrauchergruppe bestehen auch die Haushalte der gehobe-

nen Verbraucherschicht aus 4 Personen, und zwar aus Ehepaaren mit 2 minderjährigen Kindern.

c) Einkommensgrenzen

Das laufende monatliche Bruttoeinkommen dieser Haushalte wurde auf 1 600 bis 2 000 DM festgelegt. Hierdurch kamen vornehmlich höhere kaufmännische bzw. technische Angestellte aus der gewerblichen Wirtschaft oder entsprechende Beamte aus dem öffentlichen Dienst als Berichterstatter in Frage.

d) Wohngemeinde

Die Berichterstatter der gehobenen Verbraucherschicht sollen ebenfalls in Gemeinden über 20 000 Einwohnern leben.

1.14 Erhebungspapiere

Zur Durchführung der Haushaltsrechnungen werden folgende Erhebungsunterlagen verwendet:

a) Haushaltsbuch

Das den Familien monatlich zur Verfügung gestellte Haushaltsbuch erfragt in seinem allgemeinen Teil Angaben, die für die Beurteilung der Lebensverhältnisse des betreffenden Haushalts von Bedeutung sind. Im speziellen Teil sind die täglichen Eintragungen über Einnahmen, Ausgaben und Verbrauch vorzunehmen.

Im Interesse der genauen Zuordnung ist für jede Einnahme die Herkunftsquelle anzugeben; bei den Ausgaben soll eine weitgehende Aufgliederung der Waren und Dienstleistungen nach Art und Menge vorgenommen werden. Die Eintragungen über Bekleidungskäufe sollen z.B. möglichst die Materialbeschaffenheit des Kleidungsstückes, unbedingt aber die Zuordnung zu den einzelnen Familienmitgliedern erkennen lassen.

b) Taschengeldheft

Um die restlose Erfassung der Haushaltsausgaben, insbesondere auch bei Genußmitteln, zu gewährleisten, können von den Familienmitgliedern, sofern sie über Taschengeld selbständig verfügen, Taschengeldhefte geführt werden. Bei der Aufbereitung wird der so getrennt erfaßte Konsum dem Gesamtverbrauch des jeweiligen Haushalts zugeschlagen. Der Vorteil dieses Verfahrens beruht auf der Wahrung einer "Intimsphäre" innerhalb der

Familien. Allerdings ist in diesem Zusammenhang zu erwähnen, daß die Ausgaben der buchführenden Haushalte für Genußmittel nicht unbedingt als typisch für den Durchschnittsverbrauch angesehen werden können. Die Rechenhaftigkeit der in die Erhebung einbezogenen Haushalte steht dem aus anderen statistischen Daten herzuleitenden allgemeinen Konsumtrend bei Genußmitteln oft entgegen.

c) Wohnungsbogen

Mit dem Wohnungsbogen werden detaillierte Angaben über die Wohnverhältnisse erfragt. Hierbei werden u.a. Verwendungszweck und Größe der Räume erfaßt. Ferner wird nach der Wohnform (z.B. Eigenheim), der Wohnungsmiete und deren Nebenkosten gefragt. Weiterhin ist von Bedeutung, ob die Familien in Alt-, Neu- oder Neubauwohnungen leben.

d) Erhebungsbogen über die Einkommensquellen bei Rentnern und Sozialhilfeempfängern

Wegen der Vielzahl der Renten- und Unterstützungsarten werden die Haushalte der unteren Verbrauchergruppe über ihre Einkommensverhältnisse eingehend befragt. Diese Erhebungsunterlage schafft bei der Vielfalt der Formen und Kombinationen abgeleiteter Einkommen die Grundlage für eine zuverlässige Übersicht über die verschiedenen Einnahmequellen.

e) Ausstattung der Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern

Die Ausstattung der Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern wird seit 1964 einmal im Jahr ermittelt. Damit wird eine zusätzliche Information über den wirtschaftlichen und sozialen "Standort" der Haushalte gewonnen, soweit er sich in der Nutzung derartiger Güter ausdrückt; aber auch unter produktions- und absatzwirtschaftlichen Gesichtspunkten kommt diesen Feststellungen Bedeutung zu.

1.15 Aufbereitung

Das Ziel der Aufbereitung besteht darin, aus den Aufzeichnungen sämtlicher Berichterstatter die monatlichen Einnahmen und Ausgaben sowie den Verbrauch eines Durchschnittshaushalts der jeweiligen Sozialschicht zu ermitteln. Die so errechneten Daten beziehen sich zwar nur auf einige wenige von vielen Haushaltstypen und haben - wie alle statistischen Mittelwerte - nur eine bedingte Aussagekraft. Sie

spiegeln aber doch die Lebensverhältnisse wichtiger Bevölkerungsschichten wider und lassen vor allem bei Betrachtung über längere Zeiträume sehr gut die Veränderung der Verbrauchsgewohnheiten erkennen. Die statistische Zuordnung der Eintragungen erfolgt nach der "Systematik der Waren und Leistungen für die Aufbereitung von Wirtschaftsrechnungen".

1.2 Einnahmen, Ausgaben und Verbrauch in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe 1950, 1954, 1958, 1960 bis 1964

Mit Abschluß des Jahres 1964 liegen nunmehr (seit 1950) für 15 Jahre in ununterbrochener Folge ver-

gleichbare Ergebnisse aus der Statistik der Wirtschaftsrechnungen einer mittleren Verbrauchergruppe vor. Ab 1965 wird allerdings generell eine neue Systematik der Warengruppen eingeführt, die zwar an die traditionelle Gliederung anknüpft, aber auch den Standardsystemen Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der UN und OEEC Rechnung trägt. Damit werden die Vergleichsmöglichkeiten mit früheren Jahren erschwert.

Die sich ständig verbessernde Wirtschaftslage der buchführenden Haushalte kennzeichnet nachstehende Tabelle, aus der hervorgeht, daß die Bruttoarbeits-einkommen der Haushaltsvorstände in der mittleren Verbrauchergruppe 1964 um rd. 229 % über dem Stand von 1950 lagen.

Durchschnittliche monatliche Einnahmen in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe 1950, 1954, 1958, 1960 - 1964

Art der Einnahmen	1950	1954	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1950	1954	1958	1960	1961	1962	1963	1964
	DM								%							
Bruttoarbeits-einkommen																
des Haushaltsvorstandes	298,46	447,19	607,29	686,80	756,03	808,65	869,27	981,39	86,6	86,8	84,1	85,8	86,9	87,1	85,8	87,4
der übrigen Haushalts-mitglieder	10,17	29,53	56,53	47,94	44,90	46,05	67,99	81,31	3,0	5,7	7,8	6,0	5,2	5,0	6,7	7,3
Sonstige Einnahmen ¹⁾ . . .	35,88	38,77	58,73	65,42	69,11	73,49	75,59	59,93	10,4	7,5	8,1	8,2	7,9	7,9	7,5	5,3
Bruttoeinnahmen insgesamt²⁾	344,51	515,49	722,55	800,16	870,04	928,19	1012,85	1122,63	100	100	100	100	100	100	100	100
Abzüge																
Lohn- und Kirchensteuer .	8,68	15,83	15,95	19,94	30,78	37,72	46,99	70,73	2,5	3,0	2,2	2,5	3,5	4,1	4,6	6,3
Gesetzliche Versiche-rungen	27,65	45,67	69,62	75,87	77,25	81,13	89,09	99,53	8,0	8,9	9,6	9,5	8,9	8,7	8,8	8,9
Zusammen	36,33	61,50	85,57	95,81	108,03	118,85	136,08	170,26	10,5	11,9	11,8	12,0	12,4	12,8	13,4	15,2
Ausgabefähige Einnahmen insgesamt²⁾	308,18	453,99	636,98	704,35	762,01	809,34	876,77	952,37	89,5	88,1	88,2	88,0	87,6	87,2	86,6	84,8
Zahl der erfaßten Haus-halte	24	72	74	82	94	107	107	115	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Renten, Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen, Geldgeschenke, Zufallseinnahmen wie Spielgewinne u.ä. - 2) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme und Abhebungen von Sparkonten.

Das übrige Einkommen der Familien, das sich aus etwaigem Nebenerwerb des Haushaltsvorstandes und der Ehefrau, ggf. dem Verdienst der Kinder, Versicherungseinkünften aller Art und Zufallseinnahmen zusammensetzt, hat sich ungefähr in gleichem Um-fang wie das Bruttoarbeits-einkommen erhöht.

Mit der Verbesserung des Einkommens war auch eine laufende Erhöhung der gesetzlichen Abzüge verbun-den. Diese machen bei den buchführenden Haushalten im allgemeinen rd. 11 bis 15 % des Haushaltseinkom-mens aus.

Durchschnittliche monatliche Ausgaben nach Bedarfsgruppen in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe 1950, 1954, 1958, 1960 - 1964

Art der Ausgaben	1950	1954	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1950	1954	1958	1960	1961	1962	1963	1964
	DM								%							
zu jeweiligen Preisen																
<u>Starrer Bedarf:</u>																
Nahrungsmittel	132,40	189,42	230,97	246,79	261,49	270,64	281,85	288,72	47,5	43,5	38,8	37,3	36,1	34,9	33,4	32,5
Wohnung (netto)	25,49	37,13	50,49	64,32	68,56	71,83	79,63	91,02	9,1	8,5	8,5	9,7	9,5	9,3	9,4	10,2
Heizung und Beleuchtung	12,42	22,56	26,05	26,14	29,25	33,91	37,56	34,60	4,5	5,2	4,4	4,0	4,0	4,4	4,5	3,9
Zusammen	170,31	249,11	307,51	337,25	359,30	376,38	399,04	414,34	61,1	57,2	51,7	51,0	49,6	48,6	47,3	46,6
<u>Elastischer Bedarf:</u>																
Genußmittel	17,97	30,57	43,72	45,50	51,92	56,05	61,16	65,77	6,4	7,0	7,3	6,9	7,2	7,2	7,2	7,4
Hausrat	10,36	34,66	59,92	57,74	63,04	63,08	69,86	64,17	3,7	8,0	10,1	8,7	8,7	8,1	8,3	7,2
Bekleidung	45,18	61,91	87,39	95,57	106,87	110,78	116,99	119,88	16,2	14,2	14,7	14,4	14,8	14,3	13,9	13,5
Reinigung und Körperpflege	10,19	17,59	24,45	28,69	32,28	35,25	36,22	40,38	3,7	4,0	4,1	4,3	4,5	4,6	4,3	4,6
Bildung und Unterhaltung	19,43	32,64	52,29	56,38	63,11	72,98	80,04	92,60	7,0	7,5	8,8	8,5	8,7	9,4	9,5	10,4
Verkehr	5,40	9,16	20,03	41,13	47,40	60,10	80,42	91,11	1,9	2,1	3,3	6,2	6,5	7,8	9,5	10,3
Zusammen	108,53	186,53	287,80	325,01	364,62	398,24	444,69	473,91	38,9	42,8	48,3	49,0	50,4	51,4	52,7	53,4
Gesamtlebenshaltung . . .	278,84	435,64	595,31	662,26	723,92	774,62	843,73	888,25	100	100	100	100	100	100	100	100
zu konstanten Preisen (des Jahres 1950)																
<u>Starrer Bedarf:</u>																
Nahrungsmittel	132,40	166,89	186,57	195,25	204,45	204,26	205,43	205,49	47,5	40,9	36,1	35,0	34,1	32,9	31,4	30,5
Wohnung (netto)	25,49	34,73	41,45	48,11	47,02	47,54	49,64	53,57	9,1	8,5	8,0	8,6	7,9	7,7	7,6	7,9
Heizung und Beleuchtung	12,42	18,08	18,12	17,94	19,93	22,68	24,49	22,19	4,5	4,4	3,5	3,2	3,3	3,6	3,7	3,3
Zusammen	170,31	219,70	246,14	261,30	271,40	274,48	279,56	281,25	61,1	53,8	47,6	46,8	45,3	44,2	42,7	41,7
<u>Elastischer Bedarf:</u>																
Genußmittel	17,97	34,70	51,02	54,23	61,88	66,02	71,87	77,19	6,4	8,5	9,9	9,7	10,3	10,6	11,0	11,5
Hausrat	10,36	34,05	54,23	52,83	57,05	56,32	61,39	55,90	3,7	8,4	10,5	9,5	9,5	9,1	9,4	8,3
Bekleidung	45,18	64,49	84,43	90,59	99,32	99,35	101,91	102,11	16,2	15,8	16,4	16,2	16,6	16,0	15,6	15,2
Reinigung und Körperpflege	10,19	16,70	21,21	24,19	26,46	27,71	27,82	30,43	3,7	4,1	4,1	4,3	4,4	4,5	4,2	4,5
Bildung und Unterhaltung	19,43	30,53	43,83	45,43	48,96	54,75	57,87	65,21	7,0	7,5	8,5	8,1	8,2	8,8	8,8	9,7
Verkehr	5,40	7,61	15,36	30,35	33,91	42,56	54,63	61,39	1,9	1,9	3,0	5,4	5,7	6,8	8,3	9,1
Zusammen	108,53	188,08	270,08	297,62	327,58	346,71	375,49	392,23	38,9	46,2	52,4	53,2	54,7	55,8	57,3	58,3
Insgesamt	278,84	407,78	516,22	558,92	598,98	621,19	655,05	673,48	100	100	100	100	100	100	100	100

Die Aufwendungen für die gesamte Lebenshaltung haben sich von 279 DM im Jahre 1950 auf ca. 888 DM für 1964 mehr als verdreifacht. Diese Entwicklung ist aber nicht ausschließlich der besseren Versorgung zu Gute gekommen, weil in der gleichen Zeit auch Verteuerungen von rd. 32 % eingetreten sind.

Die Darstellung zu konstanten Preisen läßt besonders erkennen, daß sich der Konsum von Ernährungsgütern seit 1950 beachtlich erhöht hat. Gleichzeitig hat sich aber ihr Anteil an der Gesamtlebenshaltung vermindert. Das gleiche gilt auch für die Gruppen Miete sowie Heizung und Beleuchtung, deren Anteile

Durchschnittliche monatliche Ausgaben in Haushalten von 4-Personen-Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe nach zusammengefaßten Bedarfsgruppen
1950 - 1964
zu konstanten Preisen des Jahres 1950

Jahr	Starrer Bedarf ¹⁾		Elastischer Bedarf ²⁾	
	DM	% ³⁾	DM	% ³⁾
1950	170,31	61,1	108,53	38,9
1954	219,70	53,8	188,08	46,2
1958	246,14	47,6	270,08	52,4
1960	261,30	46,8	297,62	53,2
1961	271,40	45,3	327,58	54,7
1962	274,48	44,2	346,71	55,8
1963	279,56	42,7	375,49	57,3
1964	281,25	41,7	392,23	58,3

1) Ausgaben für Nahrungsmittel, Wohnung, Heizung und Beleuchtung. - 2) Ausgaben für Genußmittel, Hausrat, Bekleidung, Reinigung und Körperpflege, Bildung und Unterhaltung, Verkehr. - 3) Gemessen an der Gesamtlebenshaltung.

(zu Preisen des Jahres 1950) von 9,1 % auf 7,9 % bzw. von 4,5 % auf 3,3 % gefallen sind.

Für Genußmittel sind die Ausgaben (zu jeweiligen Preisen) von 18 DM auf 66 DM angestiegen. Der relative Anteil blieb jedoch mit 7 % fast gleich. Dennoch hat hier eine überproportionale Zunahme stattgefunden, da diese Bedarfsgruppe als einzige gegenüber 1950 durch Abbau der Besteuerung eine rückläufige Preisbewegung zu verzeichnen hat. Deshalb hat in "konstanten Preisen" gerechnet der Konsum an Genußmitteln auch seit 1950 von 6,4 % auf 11,5 % zugenommen. Die Ausgaben für Hausrat lassen Mitte bis Ende der fünfziger Jahre die Befriedigung eines Nachholbedarfes erkennen; in der darauffolgenden Zeit haben sie sich - mit leicht fallender Tendenz - ungefähr proportional der allgemeinen Einkommens- bzw. Ausgabenentwicklung gestaltet.

Zwar konnten mit den höheren Einnahmen in den dargestellten Zeiten auch höhere Beträge für Textilien und Schuhe verausgabt werden; der Anteil an der Lebenshaltung veränderte sich seit 1954 jedoch nur un-

Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel in Haushalten von 4-Personen-Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe 1950, 1954, 1958, 1960 - 1964

Nahrungsmittel	Mengen- einheit	1950	1954	1958	1960	1961	1962	1963	1964
Vollmilch	l	35,00	32,58	31,20	29,39	28,36	25,80	24,92	22,76
Kondensierte Milch	kg	0,197	0,954	1,810	2,186	2,381	2,365	2,309	2,578
Käse (ohne Quark)	kg	1,093	1,281	1,386	1,396	1,387	1,386	1,423	1,502
Eier	Stück	40	50	58	63	64	64	62	62
Butter	kg	1,300	1,543	1,677	1,846	1,994	1,983	2,087	1,895
Margarine	kg	2,917	4,197	4,281	4,209	3,929	3,827	3,774	3,949
Fleisch und Fleischwaren insgesamt darunter	kg	7,060	10,258	11,461	11,540	11,730	12,020	12,597	12,531
Rindfleisch	kg	1,361	1,527	1,497	1,396	1,442	1,453	1,540	1,456
Schweinefleisch	kg	0,784	1,276	1,488	1,467	1,485	1,635	1,789	1,785
Geflügel	kg	0,113	0,249	0,425	0,626	0,786	0,963	1,014	1,081
Speck	kg	1,104	1,063	0,861	0,658	0,599	0,520	0,528	0,481
Schinken	kg	0,100	0,329	0,474	0,503	0,481	0,464	0,531	0,561
Wurst und Wurstwaren	kg	2,438	4,057	4,398	4,464	4,567	4,598	4,842	4,828
Frischobst (ohne Südfrüchte)	kg	9,030	9,588	11,060	11,168	11,096	10,101	10,628	9,481
Frische Südfrüchte	kg	0,903	3,154	4,652	5,194	5,233	5,407	4,772	5,532
Brot und Backwaren insgesamt davon	kg	30,571	27,144	25,564	24,775	23,614	23,239	23,252	22,218
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	kg	23,688	20,700	18,861	17,302	16,099	15,438	15,224	14,444
Weißbrot und Kleingebäck	kg	6,161	5,158	4,932	5,471	5,379	5,477	5,678	5,440
Sonstiges Backwerk	kg	0,722	1,286	1,771	2,002	2,136	2,324	2,350	2,334
Nährmittel (ohne Hülsenfrüchte) . . .	kg	6,192	5,221	4,625	4,497	4,572	4,299	4,117	3,757
Kartoffeln	kg	33,412	43,093	36,244	32,699	33,086	31,854	31,057	26,414

wesentlich. Als elastisch erweisen sich besonders die Bedarfsgruppen "Reinigung und Körperpflege", "Bildung und Unterhaltung" sowie "Verkehr". Die steigenden Einkommen ermöglichten nicht nur häufigere Friseurleistungen und allgemein höhere Aufwendungen für die Körperpflege, sie kamen auch der Bildung und Unterhaltung, etwa der Anschaffung von Büchern und Fotogeräten zugute. Besonders auffallend aber ist das veränderte Konsumverhalten der untersuchten Haushalte auf dem Sektor Verkehr, wo der größere finanzielle Bewegungsspielraum zur Anschaffung privater Fahrzeuge und zu erheblichen Aufwendungen für deren laufenden Betrieb führte.

Beim Nahrungsmittelverbrauch zeichnen sich seit 1950 wesentliche Veränderungen in quantitativer und qualitativer Hinsicht ab. Der Verzehr wichtiger Grundnahrungsmittel wie Brot, Nahrungsmittel und Kartoffeln ist rückläufig. Fleisch und Fleischwaren wurden dagegen nicht nur mengenmäßig mehr verzehrt, es wurden auch bessere und teurere Sorten gekauft. Für den Fleischwarenverzehr dürfte charakteristisch sein, daß das magere und schnell zuzubereitende Fleisch bevorzugt wird, woraus sich auch die beachtliche Steigerung des Geflügelkonsums erklärt. Gerade der letztere wurde im übrigen durch niedrige Preise - infolge hoher Importe und Ausbau der Geflügelmästereien im Inland - besonders gefördert. Beim Fettverbrauch ist für Butter bis 1963 eine stetige Verbrauchszunahme zu erkennen, während der Margarinekonsum von 1958 bis 1963 leicht nachgelassen hat. Selbst die günstigen Preise, die denen von 1938 entsprechen, haben die Verringerung des Verbrauchs nicht aufhalten können. Das Jahr 1964 entspricht dieser Entwicklung jedoch nicht mehr. Die Bevorzugung der leichten, aber auch vitaminreichen Kost kann an der Verbrauchsentwicklung des Obstes bis 1960 verfolgt werden. Hierbei ist besonders auf den stark wachsenden Konsum von Südfrüchten hinzuweisen.

1.3 Einnahmen, Ausgaben und Verbrauch in 2-Personen-Haushalten von Rentnern und Sozialhilfeempfängern 1960 bis 1964

Das Einkommen der Rentner und Sozialhilfeempfänger - es berichten laufend 40 Familien - ist im wesentlichen durch wiederholte gesetzliche Maßnahmen auf dem Gebiet des Fürsorgewesens und der Renten verbessert worden. In diesem Zusammenhang sei an die Dynamisierung der Renten aus der Angestellten- und Invalidenversicherung ab 1958 hingewiesen. Bei der Auswahl der Buchführer wurde stets darauf geachtet, daß sich die Veränderungen ihrer Gesamteinnahmen im Rahmen dieser Entwicklung hielten. Haushalte, denen namhafte Einkünfte aus anderen Quellen zufließen, wurden aus der Erhebung entlassen.

Die Einnahmen dieser Sozialgruppe aus Renten und Unterstützungen lagen 1964 um 44,5 % höher als 1960. Da die Haushalte im allgemeinen keine gesetzlichen Abgaben zu entrichten haben, stellen die Bruttoeinnahmen in etwa auch das "Wirtschaftsgeld" dar, das den Haushalten für die Deckung ihrer Lebensbedürfnisse zur Verfügung stand. Die Belastung des Budgets durch den starren Bedarf zeigte für die Gruppen Nahrungsmittel und Wohnung bei steigenden Aufwendungen leicht rückläufige Anteile. Für Heizung und Beleuchtung dagegen läßt sich keine einheitliche Tendenz erkennen; die Ausgabenentwicklung dürfte hier durch Beihilfen für die Winterbevorratung beeinflusst worden sein. Für mehr variable Zwecke, wie für Genußmittel, Reinigung und Körperpflege sowie Bildung und Unterhaltung, wurden (zu jeweiligen Preisen) stetig steigende Beträge aufgewendet. Unter letzterer Gruppe sind besonders die Ausgaben für Erholungsreisen bemerkenswert.

Durchschnittliche monatliche Einnahmen in 2-Personen-Haushalten von Rentnern und Sozialhilfeempfängern
1960 - 1964

Art der Einnahmen	1960	1961	1962	1963	1964	1960	1961	1962	1963	1964
	DM					%				
Renten, Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen	272,89	301,32	318,30	361,24	394,36	90,7	90,5	90,9	91,0	94,9
Arbeitseinkommen der Haushaltsmitglieder	5,88	6,53	5,76	2,69	2,34	1,9	2,0	1,6	0,7	0,6
Sonstige Einnahmen ¹⁾	22,15	25,08	26,30	32,84	18,86	7,4	7,5	7,5	8,3	4,5
Bruttoeinnahmen insgesamt ²⁾	300,92	332,93	350,36	396,77	415,56	100	100	100	100	100

1) Einnahmen aus Geschenken u.a. private Zuwendungen, Zufallseinnahmen wie Spielgewinne u.a. - 2) Ohne Einnahmen aus Schulaufnahme, Abhebungen von Sparkonten, Verkauf und Tausch.

Durchschnittliche monatliche Ausgaben nach Bedarfsgruppen in 2-Personen-Haushalten von Rentnern und Sozialhilfeempfängern
1960 - 1964

Art der Ausgaben	1960	1961	1962	1963	1964	1960	1961	1962	1963	1964
	DM					%				
Starrer Bedarf:										
Nahrungsmittel	131,62	139,99	150,80	161,52	163,22	45,7	44,6	44,4	42,5	43,1
Wohnung (netto)	41,65	44,48	44,84	48,31	49,28	14,5	14,2	13,2	12,7	13,0
Heizung und Beleuchtung .	18,56	22,25	21,97	28,71	27,77	6,4	7,1	6,4	7,5	7,4
Zusammen	191,83	206,72	217,61	238,54	240,27	66,6	65,9	64,0	62,7	63,5
Elastischer Bedarf:										
Genußmittel	18,72	21,49	25,64	29,93	30,45	6,5	6,9	7,5	7,9	8,1
Hausrat	17,95	13,30	20,28	16,44	19,70	6,2	4,2	6,0	4,3	5,2
Bekleidung	25,92	28,64	28,75	38,83	35,34	9,0	9,1	8,5	10,2	9,3
Reinigung und Körperpflege	14,92	18,04	20,32	23,48	23,83	5,2	5,7	6,0	6,2	6,3
Bildung und Unterhaltung .	11,25	18,08	21,23	24,87	21,32	3,9	5,8	6,2	6,5	5,6
Verkehr	7,66	7,47	6,06	8,32	7,71	2,6	2,4	1,8	2,2	2,0
Zusammen	96,42	107,02	122,28	141,87	138,35	33,4	34,1	36,0	37,3	36,5
Gesamtlebenshaltung	288,25	313,74	339,89	380,41	378,62	100	100	100	100	100

Bei den Verkehrsaufwendungen handelt es sich um sehr geringfügige Beträge, die in fast voller Höhe für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel benötigt wurden. Aufwendungen für eigene Fahrzeuge liegen - wie zu erwarten - bei dieser Sozialgruppe kaum vor. Absolut und auch relativ erhöhten sich laufend die Ausgaben für Kaffee und Tabakwaren wie für alkoholische Getränke. Bei den Nahrungsmitteln lagen die Verbrauchswandlungen ähnlich wie in Haushalten der mittleren Gruppe. Auch die untere Verbrauchergruppe neigte dazu, mit steigenden Einnahmen zum Kauf höherwertiger Nahrungsmittel überzugehen. Hier sei auf Kondensmilch, Fleisch, Backwerk und Südfrüchte hingewiesen.

1.4 Einnahmen, Ausgaben und Verbrauch in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer gehobenen Verbrauchergruppe 1964

Ab 1964 sind auch Haushalte einer "gehobenen Schicht" von Angestellten und Beamten in die Untersuchungen einbezogen worden. Das Haushaltsbruttoeinkommen dieser Familien soll zwischen 1 600 DM und 2 000 DM liegen, wobei das Einkommen des Haushaltsvorstandes monatlich mindestens 1 400 DM betragen soll. Daneben sind auch Arbeitseinkommen der übrigen Haushaltsmitglieder zugelassen. In Nordrhein-Westfalen haben 133 Haushalte die Buchführung aufgenommen. Für die "gehobene" Gruppe gelten im übrigen die gleichen Auswahlmerkmale wie für die mittlere Gruppe.

Das Arbeitseinkommen des Familienvaters macht in dieser Gruppe 93 % der Gesamteinnahmen aus. Das Zuverdienende weiterer Familienmitglieder, d.h. praktisch der Ehefrau, ist in dieser Einkommenskategorie offensichtlich unbedeutend. Insgesamt wurden 12 % an Steuern einbehalten; wegen der progressiven Wirkung der Einkommensbesteuerung ist die Belastung

Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel in 2-Personen-Haushalten von Rentnern und Sozialhilfeempfängern 1960 - 1964

Nahrungsmittel	Mengen- einheit	1960	1961	1962	1963	1964
Vollmilch	l	9,700	9,040	6,840	6,750	8,410
Kondensierte Milch .	kg	1,660	1,681	1,864	1,890	2,057
Käse (ohne Quark) .	kg	0,933	0,900	0,937	0,937	0,783
Eier	St	35	37	37	35	36
Butter	kg	1,182	1,173	1,382	1,562	1,583
Margarine	kg	1,853	1,809	1,773	1,628	1,638
Fleisch und Fleisch- waren insgesamt . .	kg	6,456	7,036	7,751	8,334	7,992
darunter						
Rindfleisch	kg	0,807	0,928	0,906	1,039	1,131
Schweinefleisch . .	kg	0,858	0,824	1,064	1,253	1,285
Geflügel	kg	0,453	0,802	0,896	0,746	0,749
Speck	kg	0,363	0,419	0,425	0,474	0,425
Schinken	kg	0,326	0,290	0,332	0,350	0,307
Wurst und Wurst- waren	kg	1,949	2,146	2,491	2,865	2,646
Frischobst (ohne Südfrüchte)	kg	5,425	6,228	5,867	6,757	5,365
Frische Südfrüchte .	kg	2,423	2,223	2,706	2,463	2,427
Brot und Backwaren insgesamt	kg	13,283	13,535	13,188	13,687	13,135
davon						
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarz- brot	kg	8,420	8,865	8,461	8,267	7,995
Weißbrot und Klein- gebäck	kg	3,844	3,640	3,637	4,275	4,072
Sonstiges Backwerk	kg	1,019	1,030	1,090	1,145	1,068
Nährmittel (ohne Hülsenfrüchte) . . .	kg	2,764	2,595	2,608	2,436	2,477
Kartoffeln	kg	17,183	17,948	19,494	17,563	16,080

der gehobenen Gruppe absolut und relativ wesentlich größer als bei mittleren Einkommensverhältnissen. Mit Beiträgen zu den gesetzlichen Versicherungen ist die gehobene Gruppe weniger belastet als die mittlere, weil sie im wesentlichen auf freiwillige Versicherungen angewiesen ist. Für private Kranken-, Unfall- und sonstige freiwillige Versicherungen wurden dann auch erhebliche Beträge aufgewendet. Ins-

Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer mittleren und einer gehobenen Verbrauchergruppe 1964

Art der Einnahmen und Ausgaben	mittlere Verbrauchergruppe		gehobene Verbrauchergruppe	
	DM	%	DM	%
Bruttoarbeitseinkommen				
des Haushaltsvorstandes . .	981,39	87,4	1 869,04	93,3
der übrigen Haushaltsmitglieder	81,31	7,3	67,60	3,4
Sonstige Einnahmen ¹⁾	59,93	5,3	65,85	3,3
Bruttoeinnahmen insgesamt ²⁾	1 122,63	100	2 002,49	100
Abzüge				
Lohn- und Kirchensteuer	70,73	6,3	245,68	12,3
Gesetzliche Versicherungen . .	99,53	8,9	11,04	0,5
Freiwillige Versicherungen ³⁾⁴⁾	26,19	2,3	156,47	7,8
Zusammen	196,45	17,5	413,19	20,6
Ausgabefähige Einnahmen insgesamt ²⁾	926,18	82,5	1 589,30	79,4
Nahrungsmittel	288,72	32,5	343,66	23,4
Wohnung (netto)	91,02	10,2	186,20	12,7
Heizung und Beleuchtung . . .	34,60	3,9	61,16	4,1
Genußmittel	65,77	7,4	84,93	5,8
Hausrat	64,17	7,2	104,47	7,1
Bekleidung	119,88	13,5	195,95	13,3
Reinigung und Körperpflege . .	40,38	4,6	105,99	7,2
Bildung und Unterhaltung . . .	92,60	10,4	202,35	13,8
Verkehr	91,11	10,3	186,07	12,6
Gesamtlebenshaltung	888,25	100	1 470,78	100

1) Renten, Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen, Geldgeschenke, Zufallseinnahmen wie Spielgewinne u.ä. - 2) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme und Abhebungen von Sparkonten. - 3) Freiwillige Versicherungen wurden hier unter "Abzüge" mit aufgeführt, um eine gewisse Vergleichbarkeit der beiden Verbrauchergruppen herzustellen. - 4) Einschl. private Versicherungen aller Art.

gesamt standen den Familien der gehobenen Angestellten- und Beamtenhaushalte monatlich im Durchschnitt netto 1 589 DM für Verbrauchsausgaben zur Verfügung.

Ein Vergleich der Ausgaben für die Gesamtlebenshaltung mit der mittleren Gruppe ergibt bei gleicher Familienzusammensetzung, daß die den Haushalten zur Verfügung stehenden Beträge von den beiden Schichten nicht im gleichen Verhältnis für die einzelnen Bedürfnisse ausgegeben wurden. Je nachdem, ob es sich um starren oder elastischen Bedarf handelt, ergeben sich mehr oder weniger große Abweichungen.

Zunächst einmal bestätigt sich auch weiterhin die Regel, daß der Ernährungsanteil an der Gesamtlebenshaltung bei steigenden Einkommen sinkt. Während die mittlere Gruppe noch 32,5 % für Nahrungs-

Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch ausgewählter Nahrungs- und Genußmittel in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer mittleren und gehobenen Verbrauchergruppe 1964

Nahrungs- und Genußmittel	Menge-einheit	mittlere Verbrauchergruppe		gehobene Verbrauchergruppe	
		Menge	DM	Menge	DM
Butter	kg	1,895	13,59	2,814	20,47
Margarine	kg	3,949	9,69	2,360	6,06
Fleisch und Fleischwaren	kg	12,531	84,66	11,462	85,15
darunter					
Rindfleisch	kg	1,456	11,57	1,548	13,49
Schweinefleisch	kg	1,785	12,95	1,436	11,40
Kalbfleisch	kg	0,064	0,61	0,153	1,52
Geflügel	kg	1,081	5,36	1,019	5,32
Wurst und Wurstwaren	kg	4,828	33,67	4,231	32,03
Brot und Backwaren	kg	22,218	37,51	20,433	39,82
Frischgemüse	kg	7,573	9,29	9,993	13,01
Frisches Obst	kg	9,481	10,85	11,378	14,90
Frische Südfrüchte	kg	5,532	7,81	7,496	10,94
Obstkonserven	kg	0,962	1,90	1,341	2,82
Fertige Mahlzeiten	-	-	9,22	-	26,01
Alkoholfreie Getränke	-	-	6,41	-	9,06
Bohnenkaffee, Nescafe	kg	0,849	14,54	0,898	16,76
Wein	l	1,290	5,69	2,820	14,92
Bier	l	10,140	13,58	11,800	16,25
Branntwein und Liköre	-	-	9,13	-	12,74
Tabak u. Tabakwaren	-	-	20,82	-	19,00

mittel verausgabt, sind es bei der gehobenen Gruppe nur noch 23,4 %. Eine ähnliche Beobachtung kann hier nun auch bei den Genußmitteln gemacht werden (7,4 gegenüber 5,8 %). In beiden Fällen liegen allerdings die absoluten Ausgaben der oberen Schicht noch deutlich über denen der mittleren. Im übrigen sind es, wie noch im einzelnen nachzuweisen ist, die ausgesprochenen variablen Bedürfnisse, denen der größere finanzielle Spielraum der gehobenen Verbrauchergruppe zugute kommt. Das gilt sowohl für den variablen Teil des Bedarfs Wohnung wie auch für Körperpflege, Bildung und Verkehrsausgaben. Diese Tendenz kann auch im gewissen Sinne beim Nahrungsmittelverbrauch abgelesen werden. Für Waren des unabwiesbaren Bedarfs heutiger Prägung wie Fleisch und Fleischwaren, Brot und Backwaren und sogar Tabak und Tabakwaren, Bier und Kaffee werden in den Haushalten beider Schichten in etwa gleiche Beträge aufgewendet. Es überrascht, daß Kaffee, der noch bis vor nicht allzulanger Zeit keineswegs allgemeines Konsumgut war, heute offensichtlich fester Bestandteil des täglichen Lebens geworden ist. Bedeutend höheren Aufwand weist die gehobene Verbraucherschicht dagegen bei den fertigen Mahlzeiten und beim Wein auf. Als ebenfalls recht variabel erweist sich der Konsum an alkoholfreien Getränken, Gemüse, Obst und Süßfrüchten. Beim Verbrauch an Butter und Margarine ist festzustellen, daß die gehobene Schicht bei einer mengenmäßigen Zusammenfassung beider Sorten sogar weniger verbraucht als die mittlere.

Die Zusammenhänge zwischen Einkommenshöhe und Ansprüchen an die Wohnverhältnisse werden aus zusätzlichen Informationen deutlich, um die die beteiligten Haushalte gebeten wurden. Es zeigte sich, daß Haushalte mit gehobenem Einkommen im allgemeinen in größeren Wohnungen leben als Familien der mittleren Gruppe, obgleich beide die gleiche Personenzahl aufweisen:

Wohnungsgröße	Haushalte der	
	mittleren	gehobenen
	Verbrauchergruppe 1964	
2 und 3 Räume	60	11
4 "	60	43
5 "	13	43
6 und mehr Räume	4	33

Aber auch bei der Ausstattung lassen sich diese Unterschiede feststellen. Nur 20 % der Wohnungen der mittleren Verbrauchergruppe haben Zentral-, Etagen- oder Fernheizung, während es bei der gehobenen 71 % sind. Hieraus ergibt sich weiter, daß auf der

einen Seite die Ausgaben für Heizöl und Koks, auf der anderen Seite die für Stein- und Braunkohle stärker zu Buch schlagen:

	Durchschnittliche monatliche Ausgaben in DM	
	1964	
	mittlere Verbrauchergruppe	gehobene
Heizöl	0,53	10,87
Koks (einschl. Holzkohle und Torf)	3,18	15,76
Stein- u. Braunkohle	12,07	6,57

Die relativen Gesamtausgaben für Hausrat liegen mit einem Anteil von je rd. 7 % bei beiden Gruppen gleich. Die vom Haushalt für erforderlich gehaltene Grundausrüstung dürfte in beiden Gruppen vorhanden sein. Die Aufwendungen beziehen sich daher mehr oder weniger auf Ersatzbeschaffung und gewisse Verbesserungen.

Eine ähnliche Übereinstimmung der Ausgabenanteile läßt sich auch bei der Bedarfsgruppe Bekleidung feststellen, die die Haushalte beider Schichten jeweils mit rd. 13 % belastet.

Den Ausgaben für Reinigung und Körperpflege kommt eine hohe Einkommenselastizität zu, denn mit 106 DM (7,2 %) liegen die Ausgaben der gehobenen Gruppe erheblich über denen der mittleren mit 40 DM (4,6 %). Allerdings sind hier auch die Ausgaben für Gesundheitspflege subsumiert: bei höheren Einkommen machen sich die von der Versicherung nicht gedeckten Kosten für Arzthonorare und Medikamente bemerkbar. Auch bei anderen in diesen Bereich gehörenden Ausgabepositionen bestehen charakteristische Unterschiede:

	Durchschnittliche monatliche Ausgaben in DM	
	1964	
	mittlere Verbrauchergruppe	gehobene
Putz- u. Waschlöhne	4,39	20,91
Körperpflege	19,40	31,29

Für Bildung und Unterhaltung geben die einkommensstärkeren Haushalte 202 DM (13,8 %), die einkommensschwächeren 93 DM (10,4 %) aus. Beträchtliche

Abweichungen ergeben sich vor allem für Bildung und Unterricht, Ferien und Erholung sowie Fernsprechgebühren:

	Durchschnittliche monatliche Ausgaben in DM	
	1964	
	mittlere Verbrauchergruppe	gehobene
Ausbildung (ohne Schulgeld und Schulbedarf)	4,05	12,09
Bücher, Zeitungen	8,84	19,35
Sonstige Ausgaben für Bildung	10,91	24,49
Ferien und Erholung	31,06	72,46
Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren	2,97	18,04

Unter den Verkehrsausgaben dominieren in der oberen Verbrauchergruppe die Aufwendungen für eigene Verkehrsmittel (162 von 186 DM) noch stärker als in der mittleren (71 von 91 DM).

1.5 Ausstattung nordrhein-westfälischer Haushalte der unteren, mittleren und gehobenen Verbrauchergruppe mit ausgewählten Gebrauchsgütern nach dem Stand vom 31.12.1964

Die in die Erhebung von Wirtschaftsrechnungen einbezogenen Haushalte wurden auch nach den bei ihnen vorhandenen langlebigen Gebrauchsgütern gefragt. Insgesamt ergeben sich aus den Antworten, abgesehen von den Rentnerhaushalten, nur bei einigen Gütern ins Gewicht fallende Unterschiede.

So ist ein Fernsehgerät in rd. drei Vierteln der Haushalte mit mittlerem Einkommen vorhanden, während es in den Haushalten mit gehobenen Einkommen in etwas geringerem Umfang vertreten ist. Die Anschaffung eines Fernsehgerätes ist also - wie auch die Verhältnisse bei den Rentner zeigen - ab einer bestimmten Grenze von der Höhe der Einnahmen ziemlich unabhängig. Das zweite Radio (im Kraftfahrzeug) und Plattenspieler sind dagegen bei mittlerem Einkommen weniger häufig als bei gehobenem.

Das Fahrrad ist in den Haushalten der mittleren Verbrauchergruppe teilweise mehrfach vorhanden. Aber auch in der gehobenen Verbraucherschicht haben trotz des hohen Motorisierungsgrades noch 87 % der Haushalte ein Fahrrad zur Verfügung. Die Ursache für diesen sehr hohen Bestand an Fahrrädern dürfte allerdings in beiden Schichten größtenteils bei den Kindern zu suchen sein. Geräte, die der Hausfrau beim Waschen helfen, sind mit Ausnahme der Rentnerhaushalte im allgemeinen vorhanden. Dabei wird der Waschautomat von den Haushalten der gehobenen Verbraucherschicht bevorzugt (62 % gegenüber

Ausstattung nordrhein-westfälischer Haushalte der unteren, mittleren und gehobenen Verbrauchergruppe mit ausgewählten Gebrauchsgütern nach dem Stand vom 31.12.1964

Gegenstand	Haushalte mit einem monatlichen Bruttoeinkommen					
	unter DM 400		bis DM 1 000		bis DM 2 000	
	Anzahl	%1)	Anzahl	%2)	Anzahl	%3)
Fernsehgerät	9	22	98	75	81	63
Radio	40	98	118	90	161	126
Plattenspieler	5	12	33	25	75	59
Tonbandgerät	-	-	16	12	32	25
Musik (truhe) -schrank	-	-	19	15	34	27
Photoapparat	5	12	107	82	160	125
Filmkamera	-	-	2	2	14	11
Projektionsapparat . .	-	-	2	2	11	9
Projektor (Dias)	-	-	8	6	43	34
Kühlschrank	7	17	108	82	127	99
Tiefkühltruhe	-	-	-	-	1	1
Küchenmaschine (el.)	2	5	24	18	43	34
Geschirrspülmaschine (elektrisch)	-	-	-	-	3	2
Mixgerät	4	10	47	36	63	49
Grill (elektrisch) . . .	3	7	4	3	12	9
Kaffeemaschine (el.) .	11	27	50	38	42	33
Nähmaschine (el.) . .	-	-	29	22	35	27
Nähmaschine (mech.)	21	51	53	40	58	45
Staubsauger	23	56	115	88	129	101
Bügelmaschine (Heimbüg.)	2	5	3	2	16	13
Waschautomat	1	2	22	17	79	62
Waschmaschine	13	32	71	54	28	22
Wäscheschleuder (el.)	5	12	51	39	25	20
Telefon	-	-	6	5	85	66
Personenkraftwagen .	-	-	30	23	98	77
Motorrad	-	-	4	3	2	2
Moped	-	-	10	8	3	2
Fahrrad	5	12	179	137	111	87

1) In % der 41 einbezogenen Haushalte.

2) In % der 131 " " "

3) In % der 128 " " "

17 % der mittleren Gruppe), dagegen die Waschmaschine von der mittleren Verbraucherschicht (54 % gegenüber 22 % der gehobenen Gruppe).

Während rd. zwei Drittel (66 %) der Haushalte mit höherem Einkommen einen Fernsprecher in ihrem Haushalt benutzen, sind die der mittleren Gruppe noch nicht in gleicher Weise damit ausgestattet (5 %). Eigene Kraftfahrzeuge werden immerhin schon von 23 % der monatlich bis 1000 DM verdienenden Arbeiter und Angestellten gefahren; in der gehobenen Verbrauchergruppe nennen dagegen 77 % einen Personenkraftwagen ihr eigen.

Tabellenteil

1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen in 4-Personen-Haushalten von

Lfd. Nr.	Art der Einnahmen	1950	1954	1958	1960	1961	1962
DM							
Bruttoarbeitseinkommen des Haushaltsvorstandes							
1	aus Hauptberuf	296,46	444,69	601,62	682,54	750,42	800,53
2	aus Nebenerwerb	2,00	2,50	5,67	4,26	5,61	8,12
3	der Ehefrau	4,09	6,43	25,53	20,82	19,78	18,90
4	der Kinder	5,49	23,10	31,00	27,12	25,12	27,15
5	Zusammen	308,04	476,72	663,82	734,74	800,93	854,70
6	Eigene Bewirtschaftung ¹⁾	7,44	2,34	5,41	5,31	3,73	3,27
7	Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen . .	5,35	10,17	10,66	3,85	8,09	9,12
8	Private Unterstützungen	4,76	7,09	16,31	22,09	27,81	23,61
9	Sonstige Einnahmen ²⁾	18,92	19,17	26,35	34,17	29,48	37,49
10	Bruttoeinnahmen insgesamt ³⁾	344,51	515,49	722,55	800,16	870,04	928,19
Abzüge							
11	Lohn- und Einkommensteuer ⁴⁾	8,68	15,83	15,95	19,94	30,78	37,72
12	Gesetzliche Versicherungen	27,65	45,67	69,62	75,87	77,25	81,13
13	Zusammen	36,33	61,50	85,57	95,81	108,03	118,85
14	Ausgabefähige Einnahmen insgesamt	308,18	453,99	636,98	704,35	762,01	809,34

%

Bruttoarbeitseinkommen des Haushaltsvorstandes							
15	aus Hauptberuf	86,0	86,3	83,3	85,3	86,3	86,3
16	aus Nebenerwerb	0,6	0,5	0,8	0,5	0,6	0,9
17	der Ehefrau	1,2	1,2	3,5	2,6	2,3	2,0
18	der Kinder	1,6	4,5	4,3	3,4	2,9	2,9
19	Zusammen	89,4	92,5	91,9	91,8	92,1	92,1
20	Eigene Bewirtschaftung ¹⁾	2,2	0,4	0,7	0,6	0,4	0,4
21	Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen . .	1,5	2,0	1,5	0,5	0,9	1,0
22	Private Unterstützungen	1,4	1,4	2,3	2,8	3,2	2,5
23	Sonstige Einnahmen ²⁾	5,5	3,7	3,6	4,3	3,4	4,0
24	Bruttoeinnahmen insgesamt ³⁾	100	100	100	100	100	100
Abzüge							
25	Lohn- und Einkommensteuer ⁴⁾	2,5	3,0	2,2	2,5	3,5	4,1
26	Gesetzliche Versicherungen	8,0	8,9	9,6	9,5	8,9	8,7
27	Zusammen	10,5	11,9	11,8	12,0	12,4	12,8
28	Ausgabefähige Einnahmen insgesamt	89,5	88,1	88,2	88,0	87,6	87,2

1) Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung bis einschl. 1963. - 2) Renten, Pensionen, Zufallseinnahmen wie von Sparkonten, Verkauf und Tausch. - 4) Einschl. Kirchensteuer.

Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe 1950, 1954, 1958, 1960 - 1964

1963	1964	1963				1964				Lfd. Nr.
		I. Vierteljahr	II. Vierteljahr	III. Vierteljahr	IV. Vierteljahr	I. Vierteljahr	II. Vierteljahr	III. Vierteljahr	IV. Vierteljahr	
DM										
860,57	974,65	802,01	817,29	852,62	970,35	908,56	950,02	955,00	1 085,00	1
8,70	6,74	7,47	8,12	10,94	8,26	7,54	5,46	6,57	7,39	2
29,90	29,80	22,24	25,84	29,91	41,59	28,24	27,13	31,23	32,60	3
38,09	51,51	28,16	38,22	40,30	45,71	44,99	59,55	60,69	40,80	4
937,26	1 062,70	859,88	889,47	933,77	1 065,91	989,33	1 042,16	1 053,49	1 165,79	5
4,01	0,01	0,86	3,16	9,32	2,71	-	-	-	-	6
5,76	6,20	7,55	7,18	4,05	4,28	4,51	5,02	4,72	10,58	7
31,21	17,40	18,65	27,67	17,84	60,66	22,05	15,79	10,50	21,26	8
34,61	36,32	30,57	37,09	28,08	42,69	29,39	30,87	42,17	42,86	9
1 012,85	1 122,63	917,51	964,57	993,06	1 176,25	1 045,28	1 093,84	1 110,88	1 240,49	10
46,99	70,73	38,75	43,57	47,16	58,48	58,07	66,03	73,12	85,69	11
89,09	99,53	84,84	84,89	89,88	96,73	95,46	101,38	101,60	99,68	12
136,08	170,26	123,59	128,46	137,04	155,21	153,53	167,41	174,72	185,37	13
876,77	952,37	793,92	836,11	856,02	1 021,04	891,75	926,43	936,16	1 055,12	14
%										
85,0	86,8	87,4	84,7	85,9	82,5	86,9	86,9	86,0	87,5	15
0,8	0,6	0,8	0,8	1,1	0,7	0,7	0,5	0,6	0,6	16
2,9	2,7	2,4	2,7	3,0	3,5	2,7	2,5	2,8	2,6	17
3,8	4,6	3,1	4,0	4,0	3,9	4,3	5,4	5,5	3,3	18
92,5	94,7	93,7	92,2	94,0	90,6	94,6	95,3	94,9	94,0	19
0,4	0,0	0,1	0,3	1,0	0,2	-	-	-	-	20
0,6	0,6	0,8	0,7	0,4	0,4	0,5	0,5	0,4	0,8	21
3,1	1,5	2,0	2,9	1,8	5,2	2,1	1,4	0,9	1,7	22
3,4	3,2	3,4	3,9	2,8	3,6	2,8	2,8	3,8	3,5	23
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	24
4,6	6,3	4,2	4,5	4,7	5,0	5,6	6,0	6,6	6,9	25
8,8	8,9	9,3	8,8	9,1	8,2	9,1	9,3	9,1	8,0	26
13,4	15,2	13,5	13,3	13,8	13,2	14,7	15,3	15,7	14,9	27
86,6	84,8	86,5	86,7	86,2	86,8	85,3	84,7	84,3	85,1	28

Spielgewinne u.ä., sowie Verkäufe aus eigener Bewirtschaftung ab 1964. - 3) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen

2. Durchschnittliche monatliche Ausgaben nach Bedarfsgruppen in 4-Personen-Haushalten von

Art der Ausgaben	1950	1954	1958	1960	1961	1962	1963	1964
DM								
Nahrungsmittel	132,40	189,42	230,97	246,79	261,49	270,64	281,85	288,72
Genußmittel	17,97	30,57	43,72	45,50	51,92	56,05	61,16	65,77
Wohnung 1)	25,49	37,13	50,49	64,32	68,56	71,83	79,63	91,02
Hausrat	10,36	34,66	59,92	57,74	63,04	63,08	69,86	64,17
Heizung und Beleuchtung .	12,42	22,56	26,05	26,14	29,25	33,91	37,56	34,60
Bekleidung	45,18	61,91	87,39	95,57	106,87	110,78	116,99	119,88
Reinigung und Körperpflege	10,19	17,59	24,45	28,69	32,28	35,25	36,22	40,38
Bildung und Unterhaltung .	19,43	32,64	52,29	56,38	63,11	72,98	80,04	92,60
Verkehr	5,40	9,16	20,03	41,13	47,40	60,10	80,42	91,11
Gesamtlebenshaltung	278,84	435,64	595,31	662,26	723,92	774,62	843,73	888,25
%								
Nahrungsmittel	47,5	43,5	38,8	37,3	36,1	34,9	33,4	32,5
Genußmittel	6,4	7,0	7,3	6,9	7,2	7,2	7,2	7,4
Wohnung 1)	9,1	8,5	8,5	9,7	9,5	9,3	9,4	10,2
Hausrat	3,7	8,0	10,1	8,7	8,7	8,1	8,3	7,2
Heizung und Beleuchtung .	4,5	5,2	4,4	4,0	4,0	4,4	4,5	3,9
Bekleidung	16,2	14,2	14,7	14,4	14,8	14,3	13,9	13,5
Reinigung und Körperpflege	3,7	4,0	4,1	4,3	4,5	4,6	4,3	4,6
Bildung und Unterhaltung .	7,0	7,5	8,8	8,5	8,7	9,4	9,5	10,4
Verkehr	1,9	2,1	3,3	6,2	6,5	7,8	9,5	10,3
Gesamtlebenshaltung	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung.

3. Durchschnittliche monatliche Ausgaben nach Bedarfsgruppen in 4-Personen-Haushalten zu konstanten Preisen

Art der Ausgaben	1950	1954	1958	1960	1961	1962	1963	1964
DM								
Nahrungsmittel	132,40	166,89	186,57	195,25	204,45	204,26	205,43	205,49
Genußmittel	17,97	34,70	51,02	54,23	61,88	66,02	71,87	77,19
Wohnung 2)	25,49	34,73	41,45	48,11	47,02	47,54	49,64	53,57
Hausrat	10,36	34,05	54,23	52,83	57,05	56,32	61,39	55,90
Heizung und Beleuchtung .	12,42	18,08	18,12	17,94	19,93	22,68	24,49	22,19
Bekleidung	45,18	64,49	84,43	90,59	99,32	99,35	101,91	102,11
Reinigung und Körperpflege	10,19	16,70	21,21	24,19	26,46	27,71	27,82	30,43
Bildung und Unterhaltung .	19,43	30,53	43,83	45,43	48,96	54,75	57,87	65,21
Verkehr	5,40	7,61	15,36	30,35	33,91	42,56	54,63	61,39
Insgesamt	278,84	407,78	516,22	558,92	598,98	621,19	655,05	673,48
%								
Nahrungsmittel	47,5	40,9	36,1	35,0	34,1	32,9	31,4	30,5
Genußmittel	6,4	8,5	9,9	9,7	10,3	10,6	11,0	11,5
Wohnung 2)	9,1	8,5	8,0	8,6	7,9	7,7	7,6	7,9
Hausrat	3,7	8,4	10,5	9,5	9,5	9,1	9,4	8,3
Heizung und Beleuchtung .	4,5	4,4	3,5	3,2	3,3	3,6	3,7	3,3
Bekleidung	16,2	15,8	16,4	16,2	16,6	16,0	15,6	15,2
Reinigung und Körperpflege	3,7	4,1	4,1	4,3	4,4	4,5	4,2	4,5
Bildung und Unterhaltung .	7,0	7,5	8,5	8,1	8,2	8,8	8,8	9,7
Verkehr	1,9	1,9	3,0	5,4	5,7	6,8	8,3	9,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Umgerechnet mit den Preisindexziffern für die Lebenshaltung der mittleren Verbrauchergruppe für das Land Nordrhein-West

Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe zu jeweiligen Preisen 1950, 1954, 1958, 1960 - 1964

1963				1964				Art der Ausgaben
I. Vierteljahr	II. Vierteljahr	III. Vierteljahr	IV. Vierteljahr	I. Vierteljahr	II. Vierteljahr	III. Vierteljahr	IV. Vierteljahr	
DM								
261,92	277,73	281,33	306,41	278,80	289,34	275,24	311,48	Nahrungsmittel
58,79	57,73	59,01	69,12	64,61	63,06	63,05	72,34	Genußmittel
78,48	79,35	77,00	83,68	88,00	91,66	89,86	94,54	Wohnung 1)
71,76	46,19	54,51	106,99	62,11	47,23	54,57	92,79	Hausrat
40,26	33,59	38,45	37,95	34,07	35,25	31,70	37,41	Heizung und Beleuchtung
92,68	102,07	95,38	177,81	103,72	117,17	89,08	169,52	Bekleidung
36,36	34,04	34,97	39,52	40,43	39,42	38,14	43,56	Reinigung und Körperpflege
53,29	72,37	114,04	80,47	62,16	76,26	152,99	78,98	Bildung und Unterhaltung
85,42	78,19	78,64	79,42	139,09	95,63	69,33	60,37	Verkehr
778,96	781,26	833,33	981,37	872,99	855,02	863,96	960,99	Gesamtlebenshaltung
%								
33,6	35,5	33,8	31,2	32,0	33,9	31,9	32,4	Nahrungsmittel
7,5	7,4	7,1	7,1	7,4	7,4	7,3	7,5	Genußmittel
10,1	10,2	9,2	8,5	10,1	10,7	10,4	9,8	Wohnung 1)
9,2	5,9	6,5	10,9	7,1	5,5	6,3	9,7	Hausrat
5,2	4,3	4,6	3,9	3,9	4,1	3,7	3,9	Heizung und Beleuchtung
11,9	13,1	11,5	18,1	11,9	13,7	10,3	17,7	Bekleidung
4,7	4,3	4,2	4,0	4,6	4,6	4,4	4,5	Reinigung und Körperpflege
6,8	9,3	13,7	8,2	7,1	8,9	17,7	8,2	Bildung und Unterhaltung
11,0	10,0	9,4	8,1	15,9	11,2	8,0	6,3	Verkehr
100	100	100	100	100	100	100	100	Gesamtlebenshaltung

von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe 1950, 1954, 1958, 1960 - 1964 des Jahres 1950 1)

1963				1964				Art der Ausgaben
I. Vierteljahr	II. Vierteljahr	III. Vierteljahr	IV. Vierteljahr	I. Vierteljahr	II. Vierteljahr	III. Vierteljahr	IV. Vierteljahr	
DM								
189,25	200,09	209,32	223,49	198,15	205,50	196,60	221,69	Nahrungsmittel
69,08	67,84	69,26	81,03	75,74	73,93	73,92	85,01	Genußmittel
49,70	49,66	47,74	51,40	53,01	54,17	52,61	54,43	Wohnung 2)
63,22	40,77	47,86	93,60	54,15	41,21	47,58	80,55	Hausrat
26,30	22,14	25,26	24,22	21,67	22,83	20,46	23,80	Heizung und Beleuchtung
81,51	88,91	82,80	153,81	89,03	99,89	75,81	143,18	Bekleidung
28,06	26,18	26,82	30,28	30,89	29,82	28,61	32,39	Reinigung und Körperpflege
39,18	52,56	81,93	57,36	43,93	53,82	107,82	55,27	Bildung und Unterhaltung
58,43	53,19	53,32	53,70	93,85	64,44	46,72	40,63	Verkehr
604,73	601,34	644,31	768,89	660,42	645,61	650,13	736,95	Insgesamt
%								
31,3	33,3	32,5	29,1	30,0	31,8	30,2	30,1	Nahrungsmittel
11,4	11,3	10,7	10,5	11,5	11,5	11,4	11,6	Genußmittel
8,2	8,3	7,4	6,7	8,0	8,4	8,1	7,4	Wohnung 2)
10,5	6,8	7,4	12,2	8,2	6,4	7,3	10,9	Hausrat
4,3	3,7	3,9	3,1	3,3	3,5	3,1	3,2	Heizung und Beleuchtung
13,5	14,8	12,9	20,0	13,5	15,5	11,7	19,4	Bekleidung
4,6	4,3	4,2	3,9	4,7	4,6	4,4	4,4	Reinigung und Körperpflege
6,5	8,7	12,7	7,5	6,6	8,3	16,6	7,5	Bildung und Unterhaltung
9,7	8,8	8,3	7,0	14,2	10,0	7,2	5,5	Verkehr
100	100	100	100	100	100	100	100	Insgesamt

falen. - 2) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung.

4. Durchschnittliche monatliche Einnahmen in 2-Personen-Haus-

Lfd. Nr.	Art der Einnahmen	1960	1961	1962	1963	1964
DM						
1	Renten, Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen	272,89	301,32	318,30	361,24	394,36
2	Arbeitseinkommen der Haushaltsmitglieder	5,88	6,53	5,76	2,69	2,34
3	Eigene Bewirtschaftung ¹⁾	0,73	2,45	3,08	4,25	.
4	Sachgeschenke	11,36	11,97	10,61	16,74	10,22
5	Sonstige Einnahmen ²⁾	10,06	10,66	12,61	11,85	8,64
6	Bruttoeinnahmen insgesamt ³⁾	300,92	332,93	350,36	396,77	415,56
%						
7	Renten, Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen	90,7	90,5	90,9	91,0	94,9
8	Arbeitseinkommen der Haushaltsmitglieder	2,0	2,0	1,6	0,7	0,6
9	Eigene Bewirtschaftung ¹⁾	0,2	0,7	0,9	1,1	.
10	Sachgeschenke	3,8	3,6	3,0	4,2	2,4
11	Sonstige Einnahmen ²⁾	3,3	3,2	3,6	3,0	2,1
12	Bruttoeinnahmen insgesamt ³⁾	100	100	100	100	100

1) Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung bis einschl. 1963.- 2) Zufallseinnahmen wie Spielgewinne u.ä., Verkauf und Tausch.

5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben nach Bedarfsgruppen in

Lfd. Nr.	Art der Ausgaben	1960	1961	1962	1963	1964
DM						
1	Nahrungsmittel	131,62	139,99	150,80	161,52	163,22
2	Genußmittel	18,72	21,49	25,64	29,93	30,45
3	Wohnung 1)	41,65	44,48	44,84	48,31	49,28
4	Hausrat	17,95	13,30	20,28	16,44	19,70
5	Heizung und Beleuchtung	18,56	22,25	21,97	28,71	27,77
6	Bekleidung	25,92	28,64	28,75	38,83	35,34
7	Reinigung und Körperpflege	14,92	18,04	20,32	23,48	23,83
8	Bildung und Unterhaltung	11,25	18,08	21,23	24,87	21,32
9	Verkehr	7,66	7,47	6,06	8,32	7,71
10	Gesamtlebenshaltung	288,25	313,74	339,89	380,41	378,62
%						
11	Nahrungsmittel	45,7	44,6	44,4	42,5	43,1
12	Genußmittel	6,5	6,9	7,5	7,9	8,1
13	Wohnung 1)	14,4	14,2	13,2	12,7	13,0
14	Hausrat	6,2	4,2	6,0	4,3	5,2
15	Heizung und Beleuchtung	6,4	7,1	6,5	7,5	7,3
16	Bekleidung	9,0	9,1	8,4	10,2	9,4
17	Reinigung und Körperpflege	5,2	5,7	6,0	6,2	6,3
18	Bildung und Unterhaltung	3,9	5,8	6,2	6,5	5,6
19	Verkehr	2,7	2,4	1,8	2,2	2,0
20	Gesamtlebenshaltung	100	100	100	100	100

1) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung.

6. Durchschnittliche monatliche Einnahmen, Ausgaben sowie mengenmäßiger Verbrauch nach der Systematik für die Erhebung von

Zeitraum	Anzahl der Haus- halte	Arbeitseinkommen								Eigene Bewirt- schaft- ung 1)	Versiche- rungen, Pen- sionen, Über- gangs- und Warte- geld
		des Haushalts- vorstandes		zusammen	der Ehefrau		zusammen	sonstiger Haus- halts- mit- glieder	aller Haus- halts- mit- glieder ins- gesamt		
		aus Haupt- beruf	aus Neben- erwerb		aus Haupt- beruf	aus Neben- erwerb					
376	377	376+377	378	379	378+379	380	376-380	382	383		
DM											
1950	24	296,46	2,00	298,46	.	.	4,09	6,08	308,63	7,44	14,46
1954	72	444,69	2,50	447,19	3,43	3,00	6,43	23,10	476,72	2,34	12,28
1958	74	601,62	5,67	607,29	22,03	3,50	25,53	31,00	663,82	5,41	16,62
1960	82	682,54	4,26	686,80	12,47	8,35	20,82	27,12	734,74	5,31	17,96
1961	94	750,42	5,61	756,03	10,98	8,80	19,78	25,12	800,93	3,73	14,09
1962	107	800,53	8,12	808,65	13,28	5,62	18,90	27,15	854,70	3,27	20,76
1963	107	860,57	8,70	869,27	19,95	9,95	29,90	38,09	937,26	4,01	20,27
1964	115	974,65	6,74	981,39	17,22	12,58	29,80	51,51	1 062,70	0,01	24,32
1964 1. Vierteljahr	107	908,56	7,54	916,10	15,35	12,89	28,24	44,99	989,33	-	21,90
2. "	112	950,02	5,46	955,48	14,34	12,79	27,13	59,55	1 042,16	-	19,46
3. "	106	955,00	6,57	961,57	18,35	12,88	31,23	60,69	1 053,49	0,03	30,00
4. "	132	1 085,00	7,39	1 092,39	20,82	11,78	32,60	40,80	1 165,79	-	25,89
1964 Januar	104	952,78	4,69	957,47	18,37	12,94	31,31	46,80	1 035,58	-	28,80
Februar	101	899,30	10,82	910,12	14,35	10,59	24,94	47,79	982,85	-	21,51
März	116	873,60	7,11	880,71	13,33	15,14	28,47	40,38	949,56	-	15,38
April	117	970,62	4,43	975,05	12,97	15,17	28,14	51,65	1 054,84	-	23,82
Mai	111	919,03	5,03	924,06	14,30	11,08	25,38	68,82	1 018,26	-	19,51
Juni	108	960,41	6,91	967,32	15,74	12,14	27,88	58,17	1 053,37	-	15,07
Juli	107	1 060,60	9,32	1 069,92	19,73	22,73	42,46	60,38	1 172,76	-	22,40
August	105	874,02	3,11	877,13	18,40	8,44	26,84	53,76	957,73	-	49,33
September . . .	106	930,38	7,27	937,65	16,91	7,49	24,40	67,92	1 029,97	0,09	18,28
Oktober	129	977,45	5,92	983,37	26,33	13,04	39,37	42,44	1 065,18	-	34,08
November . . .	136	1 095,44	2,76	1 098,20	13,40	11,07	24,47	41,06	1 163,73	-	20,35
Dezember . . .	131	1 182,12	13,48	1 195,60	22,73	11,24	33,97	38,89	1 268,46	-	23,23

Anmerkung: Position 381 (Einnahmen aus Untervermietung) ist von Position 101 abgesetzt und in den Einnahmen nicht enthalten.
1) Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung bis einschl. 1963; ab 1964 wird in Position 382 nur noch der

in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe
Wirtschaftsrechnungen 1950, 1954, 1958, 1960 - 1964

Einnahmen											Zeitraum
Unterstützungen aller Art		zusammen	Einnahmen aus sonstigen Quellen	Andere Einkünfte zusammen	Flüssigmachen von Kapital	Barbestand am Anfang des Monats	Kapital- und Schuldenaufnahme		zusammen	Einnahmen insgesamt	
aus öffentlichen Einrichtungen	Sonstige Unterstützungen und Geschenke ²⁾						Aufnahme von Warendarlehen	Aufnahme von sonstigen Darlehen			
384	385	384+385	386	382-386	387	388	389	390	389-390	376-390	
DM											
5,35	4,76	10,11	3,87	35,88	.	.	.	.	.	344,51	1950
10,17	7,09	17,26	6,89	38,77	.	.	0,87	5,83	6,70	522,19	1954
10,66	16,31	26,97	9,73	58,73	35,78	272,55	0,28	4,94	5,22	1 036,10	1958
3,85	22,09	25,94	16,21	65,42	32,69	261,36	9,71	14,70	24,41	1 118,62	1960
8,09	27,81	35,90	15,39	69,11	69,82	304,46	15,05	20,19	35,24	1 279,56	1961
9,12	23,61	32,73	16,73	73,49	80,80	364,53	14,71	16,57	31,28	1 404,80	1962
5,76	31,21	36,97	14,34	75,59	91,18	384,00	9,15	20,41	29,56	1 517,59	1963
6,20	17,40	23,60	12,00	59,93	189,58	415,29	6,33	23,42	29,75	1 757,25	1964
4,51	22,05	26,56	7,49	55,95	154,15	423,37	5,41	47,33	52,74	1 675,54	1964 1. Vierteljahr
5,02	15,79	20,81	11,41	51,68	177,87	428,79	7,92	24,45	32,37	1 732,87	2. "
4,72	10,50	15,22	12,14	57,39	191,39	452,80	2,49	8,64	11,13	1 766,20	3. "
10,58	21,26	31,84	16,97	74,70	234,93	356,18	9,51	13,25	22,76	1 854,36	4. "
3,27	9,28	12,55	11,44	52,79	90,31	381,96	5,06	38,51	43,57	1 604,21	1964 Januar
4,75	32,88	37,63	6,22	65,36	200,60	444,02	5,15	20,00	25,15	1 717,98	Februar
5,50	24,00	29,50	4,80	49,68	171,53	444,14	6,02	83,49	89,51	1 704,42	März
5,41	12,16	17,57	5,01	46,40	202,49	390,43	8,86	29,62	38,48	1 732,64	April
3,60	11,14	14,74	23,49	57,74	108,28	463,36	3,55	0,99	4,54	1 652,18	Mai
6,06	24,06	30,12	5,73	50,92	222,83	432,59	11,36	42,73	54,09	1 813,80	Juni
4,67	12,66	17,33	23,89	63,62	194,56	424,97	0,97	23,36	24,33	1 880,24	Juli
4,29	13,26	17,55	7,88	74,76	197,24	500,16	4,73	1,90	6,63	1 736,52	August
5,19	5,59	10,78	4,65	33,80	182,38	433,26	1,78	0,66	2,44	1 681,85	September
11,26	12,32	23,58	4,56	62,22	204,85	338,61	12,42	0,92	13,34	1 684,20	Oktober
5,85	11,91	17,76	31,66	69,77	218,20	328,71	4,52	23,53	28,05	1 808,46	November
14,65	39,54	54,19	14,70	92,12	281,73	401,22	11,60	15,30	26,90	2 070,43	Dezember

Verkauf von Eigenerzeugnissen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung ausgewiesen. - 2) Ab 1964 ohne Sachgeschenke.

Noch: 6. Durchschnittliche monatliche Einnahmen, Ausgaben sowie mengenmäßiger Verbrauch nach der Systematik für die Erhebung von

Zeitraum	Anzahl der Haushalte	Ausgaben											
		Milch								zusammen	Butter		
		Vollmilch, frische		Kondensierte Milch		Sahne, Rahm		Sonstige Milch					
		1		2		3		4		1 - 4		5	
		Liter	DM	g	DM	Liter	DM	DM		g	DM		
1950	24	35,00	12,21	197	0,42	0,15	0,51	0,36	13,50	1 300	7,15		
1954	72	32,58	12,83	954	1,80	0,24	0,96	0,69	16,28	1 543	9,69		
1958	74	31,20	14,93	1 810	3,38	0,30	1,57	0,46	20,34	1 677	11,23		
1960	82	29,39	14,74	2 186	3,88	0,35	1,79	0,67	21,08	1 846	11,38		
1961	94	28,36	14,15	2 381	4,31	0,36	1,81	0,70	20,97	1 994	13,11		
1962	107	25,80	13,06	2 365	4,28	0,35	1,72	0,94	20,00	1 983	13,65		
1963	107	24,92	13,22	2 309	4,17	0,38	1,93	0,98	20,30	2 087	14,61		
1964	115	22,76	13,45	2 578	4,75	0,40	2,04	0,96	21,20	1 895	13,59		
1964 1. Vierteljahr	107	23,07	13,49	2 613	4,77	0,43	2,20	0,72	21,18	2 047	14,69		
2. "	112	23,20	13,75	2 682	4,96	0,52	2,62	1,08	22,41	1 884	13,41		
3. "	106	20,77	12,36	2 332	4,30	0,31	1,61	1,05	19,32	1 772	12,67		
4. "	132	24,00	14,20	2 683	4,96	0,34	1,71	1,00	21,87	1 876	13,59		
1964 Januar	104	23,34	13,62	2 562	4,70	0,29	1,50	0,68	20,50	2 029	14,55		
Februar	101	24,15	14,04	2 613	4,77	0,36	1,81	0,81	21,43	2 104	15,08		
März	116	21,71	12,82	2 665	4,84	0,65	3,28	0,67	21,61	2 009	14,43		
April	117	24,21	14,25	2 666	4,90	0,43	2,16	0,83	22,14	1 928	13,76		
Mai	111	20,78	12,25	2 745	5,12	0,55	2,78	1,08	21,23	1 938	13,80		
Juni	108	24,61	14,76	2 636	4,85	0,58	2,91	1,35	23,87	1 785	12,67		
Juli	107	25,11	14,97	2 689	4,96	0,40	2,05	1,18	23,16	1 966	13,97		
August	105	14,63	8,66	1 868	3,41	0,23	1,17	0,94	14,18	1 417	10,21		
September . . .	106	22,56	13,44	2 438	4,52	0,32	1,62	1,03	20,61	1 934	13,83		
Oktober	129	25,31	15,07	2 889	5,37	0,32	1,62	1,40	23,46	2 072	14,80		
November	136	24,04	14,27	2 341	4,31	0,27	1,40	0,69	20,67	1 631	11,88		
Dezember	131	22,66	13,26	2 818	5,19	0,42	2,11	0,92	21,48	1 925	14,10		

Zeitraum	Anzahl der Haushalte	noch:									
		Tierische und gemischte Fette (ohne Butter)				zusammen		Rindfleisch		Schweine- fleisch	
		Rohfette, Schmalz und sonstige ausgelassene Fette		Margarine							
		10		11		10 + 11		12		13	
		g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1950	24	913	2,71	2 917	6,58	3 830	9,29	1 361	4,70	784	3,06
1954	72	548	1,61	4 197	8,71	4 745	10,32	1 527	7,35	1 276	6,63
1958	74	300	0,68	4 281	10,28	4 581	10,96	1 497	8,79	1 488	8,45
1960	82	208	0,41	4 209	10,29	4 417	10,70	1 396	9,19	1 467	9,24
1961	94	194	0,42	3 929	9,63	4 123	10,05	1 442	9,86	1 485	9,98
1962	107	219	0,41	3 827	9,39	4 046	9,80	1 453	10,18	1 635	10,85
1963	107	218	0,43	3 774	9,10	3 992	9,53	1 540	11,03	1 789	12,27
1964	115	155	0,34	3 949	9,69	4 104	10,03	1 456	11,57	1 785	12,95
1964 1. Vierteljahr	107	193	0,45	4 081	9,82	4 274	10,27	1 592	12,27	1 625	12,16
2. "	112	126	0,29	4 073	10,09	4 199	10,38	1 442	11,16	2 032	14,58
3. "	106	110	0,25	3 501	8,65	3 611	8,90	1 224	9,96	1 562	11,54
4. "	132	189	0,40	4 141	10,21	4 330	10,61	1 565	12,85	1 918	13,51
1964 Januar	104	223	0,49	3 793	9,16	4 016	9,65	1 601	12,36	1 410	10,49
Februar	101	202	0,47	4 344	10,31	4 546	10,78	1 559	11,94	1 656	12,19
März	116	155	0,38	4 105	10,00	4 260	10,38	1 615	12,50	1 810	13,79
April	117	202	0,43	4 151	10,22	4 353	10,65	1 480	11,05	2 337	15,52
Mai	111	92	0,24	4 096	10,22	4 188	10,46	1 637	12,91	2 079	15,60
Juni	108	84	0,20	3 971	9,82	4 055	10,02	1 209	9,52	1 679	12,61
Juli	107	95	0,22	4 042	10,04	4 137	10,26	1 309	10,70	1 681	12,53
August	105	64	0,14	2 733	6,78	2 797	6,92	894	7,26	1 293	9,55
September . . .	106	170	0,40	3 728	9,13	3 898	9,53	1 468	11,93	1 712	12,53
Oktober	129	164	0,39	4 408	10,98	4 572	11,37	1 629	13,25	1 795	12,84
November	136	279	0,51	3 817	9,38	4 096	9,89	1 234	10,21	2 051	13,60
Dezember	131	124	0,29	4 199	10,27	4 323	10,56	1 831	15,10	1 907	14,10

in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer mittleren Verbraucherguppe
Wirtschaftsrechnungen 1950, 1954, 1958, 1960 - 1964

für										Zeitraum
Käse						zusammen		Eier		
Fett- und Vollfettkäse		Sonstiger Käse (ohne Quark)		Quark						
6		7		8		6 - 8		9		
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	Stück	DM	
187	0,76	906	2,58	211	0,24	1 304	3,58	40	8,16	1950
826	4,21	455	1,52	449	0,58	1 730	6,31	50	11,07	1954
829	4,44	557	1,85	715	1,04	2 101	7,33	58	12,32	1958
1 239	6,15	157	0,42	862	1,32	2 258	7,89	63	12,21	1960
1 223	6,26	164	0,43	851	1,35	2 238	8,04	64	12,73	1961
1 218	6,35	168	0,41	759	1,26	2 145	8,02	64	12,62	1962
1 278	6,82	145	0,36	817	1,38	2 240	8,56	62	14,71	1963
1 373	7,67	129	0,31	873	1,61	2 375	9,59	62	13,10	1964
1 413	7,77	166	0,40	901	1,65	2 480	9,82	68	14,11	1964 1. Vierteljahr
1 409	7,90	119	0,29	1 106	2,03	2 634	10,22	64	13,37	2. "
1 271	7,04	82	0,22	799	1,49	2 152	8,75	55	11,46	3. "
1 398	7,94	150	0,36	683	1,27	2 231	9,57	60	13,43	4. "
1 340	7,44	176	0,44	828	1,52	2 344	9,40	62	13,33	1964 Januar
1 463	8,05	150	0,35	920	1,67	2 533	10,07	66	12,80	Februar
1 435	7,83	173	0,41	956	1,76	2 564	10,00	75	16,21	März
1 478	8,16	154	0,37	1 074	1,98	2 706	10,51	63	13,82	April
1 363	7,67	107	0,26	987	1,87	2 457	9,80	67	14,13	Mai
1 385	7,87	98	0,25	1 257	2,23	2 740	10,35	63	12,15	Juni
1 454	8,03	110	0,30	1 103	2,02	2 667	10,35	67	13,50	Juli
979	5,42	52	0,15	566	1,08	1 597	6,65	41	8,38	August
1 381	7,68	83	0,20	727	1,37	2 191	9,25	59	12,48	September
1 528	8,66	163	0,39	751	1,40	2 442	10,45	66	14,00	Oktober
1 259	7,08	132	0,31	669	1,25	2 060	8,64	54	12,26	November
1 407	8,07	155	0,38	630	1,17	2 192	9,62	61	14,03	Dezember

Ausgaben für

Fleisch und Fleischwaren														Zeitraum	
Kalb- fleisch	Hackfleisch		Innereien		Geflügel		Speck		Schinken		Wurst und Wurstwaren				
14	15		16		17		18		19		20				
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM		
44	0,13	256	0,94	23	0,09	113	0,48	1 104	4,84	100	0,67	2 438	10,19	1950	
119	0,63	573	2,89	157	0,75	249	1,12	1 063	5,01	329	2,57	4 057	20,84	1954	
97	0,67	582	3,19	205	1,02	425	1,97	861	3,70	474	4,11	4 398	24,14	1958	
79	0,66	676	3,89	209	1,07	626	2,70	658	2,62	503	4,95	4 464	26,53	1960	
60	0,51	689	4,03	214	1,13	786	3,25	599	2,57	481	4,96	4 567	28,28	1961	
55	0,47	714	4,24	206	1,16	963	4,08	520	2,28	464	4,95	4 598	29,01	1962	
82	0,73	729	4,40	204	1,19	1 014	4,78	528	2,34	531	5,88	4 842	31,32	1963	
64	0,61	728	4,72	233	1,42	1 081	5,36	481	2,10	561	6,66	4 828	33,67	1964	
80	0,74	744	4,83	222	1,35	1 161	5,66	549	2,59	537	6,30	4 875	33,79	1964	1. Vierteljahr
84	0,75	753	4,82	237	1,47	784	3,78	447	1,91	586	6,94	4 836	33,48	2.	"
46	0,45	717	4,66	229	1,38	719	3,50	427	1,76	517	6,13	4 357	30,61	3.	"
49	0,52	698	4,54	247	1,50	1 659	8,50	500	2,16	606	7,25	5 241	36,79	4.	"
118	1,10	757	4,86	228	1,35	971	4,70	603	2,85	477	5,58	4 926	33,73	1964	Januar
46	0,44	747	4,87	227	1,46	1 302	6,36	543	2,57	561	6,63	5 066	35,24		Februar
78	0,70	727	4,77	211	1,23	1 209	5,93	501	2,35	573	6,70	4 634	32,39		März
89	0,77	729	4,71	265	1,61	786	3,80	521	2,40	596	6,90	5 352	35,39		April
100	0,95	739	4,69	207	1,29	900	4,35	446	1,82	630	7,45	4 721	33,48		Mai
63	0,55	792	5,05	239	1,51	667	3,20	374	1,51	532	6,48	4 435	31,56		Juni
61	0,60	789	5,10	223	1,38	727	3,53	416	1,73	561	6,67	4 742	33,33		Juli
42	0,39	523	3,41	200	1,17	696	3,41	359	1,48	415	4,86	3 481	24,64		August
34	0,35	838	5,47	263	1,60	735	3,56	506	2,07	575	6,86	4 849	33,85		September
48	0,50	763	4,96	259	1,57	1 126	5,46	545	2,34	537	6,45	5 190	36,57		Oktober
36	0,38	680	4,43	268	1,62	912	4,52	489	2,06	525	6,16	5 097	34,62		November
64	0,67	650	4,23	215	1,30	2 940	15,53	466	2,08	757	9,14	5 436	39,16		Dezember

Noch: 6. Durchschnittliche monatliche Einnahmen, Ausgaben sowie mengenmäßiger Verbrauch nach der Systematik für die Erhebung von

Zeitraum	Anzahl der Haushalte	noch:											
		noch: Fleisch und Fleischwaren						Fische und Fischwaren					
		Büchsenfleisch		Sonstiges frisches Fleisch und sonstige Fleischwaren		zusammen		Frische Fische		Salzheringe		Fischwaren, Fischdau-waren und Fischgerichte	
		21		22		12 - 22		23		24		25	
		g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1950	24	139	0,30	698	1,68	7 060	27,08	794	0,79	.	.	946 ¹⁾	1,58
1954	72	102	0,38	806	1,79	10 258	49,96	871	1,31	365	0,40	666	1,78
1958	74	242	1,05	1 192	3,44	11 461	60,53	682	1,47	171	0,25	775	2,59
1960	82	275	1,35	1 187	3,59	11 540	65,79	610	1,44	158	0,27	845	3,02
1961	94	262	1,29	1 145	3,41	11 730	69,27	567	1,48	156	0,28	815	3,23
1962	107	294	1,45	1 118	3,56	12 020	72,23	497	1,48	192	0,40	753	3,19
1963	107	268	1,50	1 070	3,60	12 597	79,04	453	1,42	120	0,29	699	3,21
1964	115	315	1,82	999	3,78	12 531	84,66	448	1,56	128	0,32	664	3,23
1964 1. Vierteljahr	107	360	2,20	1 053	3,95	12 798	85,84	629	2,15	157	0,38	765	3,54
2. "	112	308	1,84	899	3,44	12 408	84,17	297	1,04	84	0,22	567	2,71
3. "	106	279	1,58	748	2,98	10 825	74,55	254	0,96	86	0,23	506	2,45
4. "	132	313	1,69	1 296	4,74	14 092	94,05	613	2,09	184	0,48	817	4,20
1964 Januar	104	257	1,70	1 002	3,34	12 350	82,06	499	1,76	165	0,39	792	3,68
Februar	101	411	2,46	1 004	3,96	13 122	88,12	716	2,37	182	0,43	772	3,58
März	116	413	2,43	1 152	4,55	12 923	87,34	671	2,33	126	0,31	731	3,35
April	117	295	1,89	1 066	3,87	13 516	87,91	464	1,56	130	0,32	637	3,07
Mai	111	312	1,90	928	3,85	12 699	88,29	203	0,76	51	0,13	560	2,64
Juni	108	317	1,74	701	2,59	11 008	76,32	226	0,81	71	0,20	503	2,41
Juli	107	253	1,47	776	2,97	11 538	80,01	243	0,92	93	0,26	486	2,33
August	105	298	1,70	570	2,38	8 771	60,25	142	0,54	40	0,11	435	2,16
September . . .	106	287	1,58	898	3,58	12 165	83,38	377	1,41	126	0,34	597	2,86
Oktober	129	357	1,90	1 301	4,39	13 550	90,23	716	2,42	149	0,39	794	3,78
November	136	223	1,34	1 039	3,55	12 554	82,49	602	1,92	112	0,28	674	3,35
Dezember	131	359	1,82	1 548	6,29	16 173	109,42	520	1,93	292	0,76	984	5,47

Zeitraum	Anzahl der Haushalte	noch:											
		Nährmittel											
		Mehl		Grieß		Reis		Hafer-erzeugnisse		Nudeln und sonstige Teigwaren		Sonstige Mühlenfabrikate	
		29		30		31		32		33		34	
		g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1950	24	3 706	2,43	311	0,22	393	0,55	329	0,33	975	1,03	478	1,23
1954	72	3 223	2,55	270	0,26	338	0,57	198	0,32	760	1,07	432	1,23
1958	74	2 611	2,31	156	0,17	307	0,37	435	0,73	669	1,28	447	1,34
1960	82	2 440	2,26	130	0,15	306	0,39	526	0,89	700	1,47	395	1,35
1961	94	2 463	2,32	111	0,13	304	0,38	456	0,77	758	1,71	480	1,68
1962	107	2 231	2,20	93	0,11	362	0,47	386	0,66	746	1,75	481	1,75
1963	107	2 244	2,25	75	0,09	326	0,47	410	0,73	664	1,56	398	1,48
1964	115	2 004	2,02	63	0,09	303	0,45	342	0,68	659	1,57	386	1,53
1964 1. Vierteljahr	107	2 213	2,22	63	0,08	335	0,49	370	0,70	707	1,71	404	1,49
2. "	112	1 851	1,85	68	0,09	262	0,40	375	0,74	686	1,60	424	1,72
3. "	106	1 713	1,71	58	0,08	310	0,44	294	0,62	582	1,37	292	1,23
4. "	132	2 236	2,27	64	0,12	306	0,49	330	0,68	660	1,56	424	1,69
1964 Januar	104	2 056	2,07	79	0,10	411	0,58	290	0,53	750	1,76	417	1,50
Februar	101	2 242	2,27	70	0,09	353	0,54	371	0,71	743	1,82	374	1,41
März	116	2 342	2,33	40	0,05	240	0,36	448	0,85	629	1,54	422	1,55
April	117	2 000	2,01	59	0,07	284	0,43	418	0,83	680	1,55	387	1,57
Mai	111	1 889	1,91	66	0,08	270	0,42	353	0,67	702	1,70	468	1,80
Juni	108	1 663	1,64	79	0,12	232	0,35	354	0,72	675	1,55	417	1,80
Juli	107	1 985	1,97	85	0,12	306	0,48	348	0,72	644	1,49	339	1,40
August	105	1 300	1,30	28	0,04	213	0,35	221	0,45	429	1,01	248	1,11
September . . .	106	1 853	1,86	60	0,09	410	0,50	314	0,67	674	1,61	290	1,18
Oktober	129	2 083	2,13	59	0,12	285	0,45	329	0,67	691	1,64	375	1,50
November	136	2 073	2,13	64	0,12	313	0,52	343	0,73	615	1,44	367	1,62
Dezember	131	2 553	2,56	68	0,11	321	0,49	319	0,65	673	1,58	529	1,95

1) Einschl. Salzheringe.

in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe
Wirtschaftsrechnungen 1950, 1954, 1958, 1960 - 1964

Ausgaben für											Zeitraum
zusammen		Tierische Nahrungs- mittel zusammen	Brot und Backwaren						zusammen		
			Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot		Weißbrot und Weizen- kleingebäck		Sonstiges Backwerk				
23 - 25		1 - 25	26		27		28		26 - 28		
g	DM	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
1 740	2,37	71,13	23 688	12,12	6 161	4,60	722	2,32	30 571	19,04	1950
1 902	3,49	107,12	20 700	14,71	5 158	5,66	1 286	5,30	27 144	25,67	1954
1 628	4,31	127,02	18 861	16,28	4 932	6,77	1 771	7,66	25 564	30,71	1958
1 613	4,73	133,78	17 302	15,74	5 471	7,78	2 002	9,12	24 775	32,64	1960
1 538	4,99	139,16	16 099	15,65	5 379	8,05	2 136	9,94	23 614	33,64	1961
1 442	5,07	141,39	15 438	15,53	5 477	8,49	2 324	10,95	23 239	34,97	1962
1 272	4,92	151,67	15 224	16,29	5 678	9,44	2 350	11,48	23 252	37,21	1963
1 240	5,11	157,28	14 444	16,33	5 440	9,50	2 334	11,68	22 218	37,51	1964
1 551	6,07	161,98	15 109	16,74	5 748	9,91	2 297	11,42	23 154	38,07	1964 1. Vierteljahr
948	3,97	157,93	15 466	17,16	5 488	9,47	2 186	10,85	23 140	37,48	2. "
846	3,64	139,29	13 178	15,09	5 030	8,82	2 158	10,60	20 366	34,51	3. "
1 614	6,77	169,89	14 019	16,32	5 497	9,81	2 696	13,83	22 212	39,96	4. "
1 456	5,83	155,32	15 689	17,27	5 785	9,85	1 847	9,00	23 321	36,12	1964 Januar
1 670	6,38	164,66	14 924	16,54	6 034	10,48	2 331	11,52	23 289	38,54	Februar
1 528	5,99	165,96	14 712	16,40	5 424	9,42	2 714	13,74	22 850	39,56	März
1 231	4,95	163,74	16 002	17,65	5 540	9,52	2 261	11,16	23 803	38,33	April
814	3,53	161,24	15 006	16,66	5 772	9,88	2 268	11,24	23 046	37,78	Mai
800	3,42	148,80	15 389	17,16	5 152	9,01	2 030	10,15	22 571	36,32	Juni
822	3,51	154,76	15 231	17,11	5 499	9,42	2 055	10,04	22 785	36,57	Juli
617	2,81	109,40	9 682	11,30	4 710	8,41	2 129	10,55	16 521	30,26	August
1 100	4,61	153,69	14 622	16,86	4 881	8,64	2 290	11,21	21 793	36,71	September
1 659	6,59	170,90	15 343	17,77	5 828	10,37	2 690	13,09	23 861	41,23	Oktober
1 388	5,55	151,38	13 056	15,30	5 213	9,33	2 474	12,51	20 743	37,14	November
1 796	8,16	187,37	13 658	15,88	5 450	9,74	2 924	15,88	22 032	41,50	Dezember

Ausgaben für													Zeitraum
Hülsen- früchte		Suppen- präpa- rate	zusammen		Öle und sonstige pflanzliche Fette				zusammen		Kartoffeln		
					Speiseöl		Sonstige Pflanzen- fette						
35		36	29 - 36		37		38		37 + 38		39		
g	DM	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
641	0,63	0,52	6 833	6,94	822	2,19	201	0,58	1 023	2,77	33,412	4,31	1950
520	0,79	1,16	5 741	7,95	833	1,93	270	0,68	1 103	2,61	43,093	7,06	1954
397	0,61	1,57	5 022	8,48	745	1,84	150	0,37	901	2,21	36,244	7,15	1958
392	0,72	1,68	4 889	8,91	634	1,62	171	0,50	805	2,12	32,699	7,28	1960
391	0,68	1,97	4 963	9,64	734	2,00	171	0,49	905	2,49	33,086	8,19	1961
390	0,69	2,29	4 689	9,92	678	1,86	190	0,52	868	2,38	31,854	8,37	1962
371	0,69	2,19	4 488	9,46	602	1,78	171	0,47	773	2,25	31,057	6,07	1963
326	0,60	2,26	4 083	9,20	598	1,92	151	0,42	749	2,34	26,414	6,49	1964
460	0,82	2,46	4 552	9,97	570	1,80	200	0,55	770	2,35	2,673	0,66	1964 1. Vierteljahr
294	0,55	2,26	3 960	9,21	583	1,85	134	0,38	717	2,23	7,953	3,04	2. "
193	0,38	1,96	3 442	7,79	597	1,88	101	0,28	698	2,16	30,144	7,84	3. "
357	0,66	2,36	4 377	9,83	642	2,14	172	0,48	814	2,62	64,883	14,44	4. "
574	1,00	2,76	4 577	10,30	526	1,60	182	0,49	708	2,09	2,370	0,54	1964 Januar
425	0,78	2,48	4 578	10,10	592	1,88	257	0,72	849	2,60	2,570	0,61	Februar
380	0,69	2,14	4 501	9,51	590	1,91	162	0,44	752	2,35	3,080	0,83	März
395	0,73	2,63	4 223	9,82	628	1,91	139	0,40	767	2,31	4,330	1,07	April
321	0,61	2,31	4 069	9,50	619	1,95	165	0,46	784	2,41	6,580	2,42	Mai
167	0,31	1,82	3 587	8,31	502	1,70	99	0,28	601	1,98	12,950	5,63	Juni
178	0,38	2,22	3 885	8,78	649	2,07	100	0,29	749	2,36	19,910	5,95	Juli
143	0,27	1,82	2 582	6,35	518	1,58	78	0,21	596	1,79	16,010	4,49	August
259	0,50	1,84	3 860	8,25	623	1,98	126	0,34	749	2,32	54,510	13,07	September
324	0,65	2,22	4 146	9,38	698	2,20	165	0,47	863	2,67	155,270	33,79	Oktober
420	0,76	2,22	4 195	9,54	554	1,77	165	0,45	719	2,22	32,910	7,71	November
326	0,58	2,64	4 789	10,56	674	2,45	186	0,53	860	2,98	6,470	1,81	Dezember

Noch: 6. Durchschnittliche monatliche Einnahmen, Ausgaben sowie mengenmäßiger Verbrauch nach der Systematik für die Erhebung von

Zeitraum	Anzahl der Haushalte	noch:											
		Gemüse											
		Zwiebeln und Knoblauch		Rüben u.a. Wurzelgemüse (ohne Schwarzwurzeln)		Kohl, Kohlrabi (ohne Blumen- und Rosenkohl)		Frische Bohnen		Frische Erbsen		Gurken und Salate	
		40		41		42		43		44		45	
		g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1950	24	1 118	0,53	1 262	0,37	2 958	0,84	2 774	1,03	327	0,16	1 510	0,97
1954	72	879	0,50	1 405	0,79	2 763	1,34	974	0,74	215	0,17	1 465	1,46
1958	74	1 031	0,73	1 571	0,99	2 508	1,20	1 788	1,21	304	0,33	2 105	2,01
1960	82	1 042	0,79	1 689	1,23	2 384	1,50	1 269	1,22	233	0,30	1 319	1,81
1961	94	1 151	0,94	1 263	1,11	2 363	1,57	888	1,02	164	0,23	1 416	2,10
1962	107	1 109	1,13	1 479	1,34	2 181	1,49	797	0,96	188	0,26	1 142	2,00
1963	107	1 057	1,04	1 247	1,15	1 907	1,46	1 010	1,00	194	0,24	1 162	1,95
1964	115	854	0,79	964	0,78	1 589	1,07	446	0,50	63	0,09	956	1,81
1964 1. Vierteljahr	107	877	0,79	1 156	0,77	1 499	0,91	-	-	-	-	335	1,26
2. " "	112	808	0,78	714	0,77	1 664	1,39	445	0,38	98	0,15	1 569	3,23
3. " "	106	902	0,83	895	0,75	1 387	0,90	1 265	1,51	155	0,22	1 412	1,69
4. " "	132	826	0,76	1 091	0,82	1 805	1,06	73	0,13	-	-	507	1,02
1964 Januar	104	759	0,71	1 068	0,71	1 872	1,13	-	-	-	-	231	0,72
Februar	101	924	0,81	1 230	0,83	1 441	0,88	-	-	-	-	272	1,02
März	116	948	0,86	1 171	0,78	1 184	0,72	-	-	-	-	502	2,03
April	117	864	0,85	851	0,72	1 361	1,13	-	-	-	-	1 025	3,28
Mai	111	811	0,78	641	0,82	1 367	1,35	-	-	-	-	1 819	4,01
Juni	108	748	0,72	651	0,76	2 263	1,70	1 336	1,15	295	0,45	1 863	2,38
Juli	107	773	0,72	1 035	1,00	1 426	1,01	1 769	1,95	418	0,59	2 154	2,14
August	105	546	0,56	676	0,53	942	0,60	1 085	1,37	47	0,07	980	1,36
September . . .	106	1 387	1,22	975	0,71	1 791	1,10	941	1,22	-	-	1 100	1,58
Oktober	129	1 111	1,01	1 271	0,96	1 887	1,14	210	0,36	-	-	711	1,16
November	136	590	0,56	933	0,68	1 818	1,04	9	0,02	-	-	423	0,92
Dezember	131	778	0,72	1 069	0,83	1 710	0,99	-	-	-	-	387	0,98

Zeitraum	Anzahl der Haushalte	noch:									
		Obst, Samenfrüchte									
		Frisches Obst								zusammen	
		Kernobst		Steinobst		Beerenobst					
						Trauben		übriges			
		51		52		53		54		51 - 54	
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM		
1950	24	5 677	2,36	2 033	0,97	113	0,13	1 207	1,01	9 030	4,47
1954	72	6 173	3,40	2 497	1,77	291	0,38	627	0,63	9 588	6,18
1958	74	6 981	5,16	2 132	2,28	715	0,89	1 232	1,97	11 060	10,30
1960	82	7 218	5,93	2 465	2,33	560	0,72	925	1,51	11 168	10,49
1961	94	5 688	5,60	3 725	2,68	716	1,00	967	1,83	11 096	11,11
1962	107	6 518	6,72	1 967	2,47	819	1,05	797	1,61	10 101	11,85
1963	107	6 377	6,31	2 744	2,97	545	0,85	962	1,86	10 628	11,99
1964	115	6 331	6,30	1 881	2,54	750	1,00	519	1,01	9 481	10,85
1964 1. Vierteljahr	107	5 330	5,03	-	-	10	0,04	-	-	5 340	5,07
2. "	112	4 260	5,90	743	1,35	14	0,06	1 347	2,90	6 364	10,21
3. "	106	7 808	7,38	6 635	8,63	2 063	2,65	730	1,14	17 236	19,80
4. "	132	7 923	6,88	147	0,18	914	1,26	-	-	8 984	8,32
1964 Januar	104	5 235	4,98	-	-	4	0,01	-	-	5 239	4,99
Februar	101	5 431	5,05	-	-	-	-	-	-	5 431	5,05
März	116	5 324	5,05	-	-	26	0,12	-	-	5 350	5,17
April	117	5 211	6,03	-	-	9	0,04	-	-	5 220	6,07
Mai	111	4 302	6,14	63	0,18	24	0,10	295	0,95	4 684	7,37
Juni	108	3 265	5,52	2 167	3,88	10	0,05	3 746	7,75	9 188	17,20
Juli	107	4 084	6,13	8 729	12,74	95	0,27	2 030	3,03	14 938	22,17
August	105	7 658	6,93	5 342	6,78	1 760	2,63	90	0,27	14 850	16,61
September . . .	106	11 682	9,09	5 833	6,36	4 333	5,05	70	0,11	21 918	20,61
Oktober	129	11 034	8,88	434	0,54	2 244	2,84	-	-	13 712	12,26
November	136	7 489	6,81	7	0,01	444	0,85	-	-	7 940	7,67
Dezember	131	5 244	4,94	-	-	55	0,10	-	-	5 299	5,04

in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe
Wirtschaftsrechnungen 1950, 1954, 1958, 1960 - 1964

Ausgaben für														Zeitraum	
Gemüse															
Tomaten		Spinat, Melde, Sauerampfer		Rhabarber		Sonstige frische Gemüse		Frisch- gemüse zusammen		Gemüse- konserven, auch Dörrgemüse		zusammen			
46		47		48		49		40 - 49		50		40 - 50			
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM		
704	0,39	512	0,21	181	0,04	740	0,70	12 086	5,24	1 078	0,84	13 164	6,08	1950	
628	0,74	763	0,47	195	0,07	1 324	1,40	10 611	7,68	1 690	1,84	12 301	9,52	1954	
1 108	1,31	528	0,35	306	0,14	1 438	1,96	12 687	10,23	1 959	2,45	14 646	12,68	1958	
1 012	1,53	483	0,44	318	0,15	1 363	2,04	11 112	11,01	2 021	3,08	13 133	14,09	1960	
1 129	1,75	473	0,39	247	0,11	1 268	1,76	10 362	10,98	2 196	3,80	12 558	14,78	1961	
1 091	1,78	380	0,35	259	0,11	1 244	2,00	9 870	11,42	2 921	5,24	12 791	16,66	1962	
1 034	1,84	344	0,27	229	0,11	983	1,79	9 167	10,85	3 180	5,89	12 347	16,74	1963	
1 128	1,92	181	0,16	155	0,08	1 237	2,09	7 573	9,29	2 955	5,66	10 528	14,95	1964	
173	0,40	55	0,08	-	-	1 121	1,94	5 216	6,15	3 918	7,25	9 134	13,40	1964	1. Vierteljahr
1 378	3,45	495	0,44	595	0,32	1 421	3,00	9 187	13,91	2 295	4,44	11 482	18,35	2.	"
2 519	3,04	77	0,07	27	0,01	933	1,35	9 572	10,37	2 035	3,74	11 607	14,11	3.	"
440	0,78	98	0,08	-	-	1 473	2,08	6 313	6,73	3 574	7,20	9 887	13,93	4.	"
147	0,34	-	-	-	-	1 008	1,80	5 085	5,41	3 978	6,74	9 063	12,15	1964	Januar
168	0,38	26	0,03	-	-	1 156	2,02	5 217	5,97	3 771	7,43	8 988	13,40		Februar
205	0,48	140	0,20	-	-	1 198	2,01	5 348	7,08	4 004	7,56	9 352	14,64		März
348	0,93	481	0,61	377	0,29	1 046	1,91	6 353	9,72	3 164	5,67	9 517	15,39		April
1 089	3,29	784	0,56	1 045	0,51	1 594	3,79	9 150	15,11	2 305	4,72	11 455	19,83		Mai
2 698	6,12	219	0,16	363	0,17	1 622	3,29	12 058	16,90	1 416	2,92	13 474	19,82		Juni
3 376	4,59	35	0,03	81	0,04	1 042	1,53	12 109	13,60	1 495	2,86	13 604	16,46		Juli
2 100	2,17	-	-	-	-	656	0,98	7 032	7,64	1 832	3,33	8 864	10,97		August
2 081	2,35	197	0,17	-	-	1 102	1,53	9 574	9,88	2 779	5,02	12 353	14,90		September
842	1,31	178	0,15	-	-	1 861	2,58	8 071	8,67	3 352	6,25	11 423	14,92		Oktober
267	0,54	79	0,07	-	-	1 247	1,84	5 366	5,67	3 045	6,17	8 411	11,84		November
211	0,50	36	0,03	-	-	1 312	1,81	5 503	5,86	4 325	9,18	9 828	15,04		Dezember

Ausgaben für														Zeitraum	
und Obstkonserven															
Südfrüchte				zusammen		Samen- (Schalen)- früchte		Marmeladen, Gelees		Sonstige Obstkonserven; auch Dörrobst		zusammen			
frisch		gedörrt													
55		56		55 + 56		57		58		59		51 - 59			
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM		
903	1,40	226	0,47	1 129	1,87	227	0,65	750	1,03	153	0,22	11 289	8,24	1950	1. Vierteljahr
3 154	3,56	193	0,34	3 347	3,90	241	0,79	865	1,51	209	0,34	14 250	12,72	1954	
4 652	6,47	131	0,31	4 783	6,78	282	0,93	729	1,61	399	1,01	17 253	20,63	1958	
5 194	7,03	148	0,37	5 342	7,40	253	0,92	736	1,65	702	1,30	18 201	21,76	1960	
5 233	7,27	148	0,36	5 381	7,63	278	1,07	711	1,65	857	1,56	18 323	23,02	1961	1964
5 407	7,45	143	0,36	5 550	7,81	292	1,15	680	1,62	963	1,81	17 586	24,24	1962	
4 772	6,86	129	0,30	4 901	7,16	291	1,22	614	1,49	1 095	2,11	17 529	23,97	1963	
5 532	7,81	114	0,29	5 646	8,10	281	1,22	595	1,48	962	1,90	16 965	23,55	1964	
7 711	10,73	119	0,29	7 830	11,02	133	0,63	616	1,49	1 270	2,53	15 189	20,74	1964	1. Vierteljahr
6 290	8,92	75	0,18	6 365	9,10	78	0,43	731	1,84	988	1,88	14 526	23,46	2.	"
2 870	3,99	48	0,12	2 918	4,11	84	0,44	499	1,27	617	1,19	21 354	26,81	3.	"
5 256	7,57	213	0,58	5 469	8,15	833	3,40	532	1,34	972	1,98	16 790	23,19	4.	"
7 943	10,93	123	0,30	8 066	11,23	133	0,60	613	1,50	1 076	1,99	15 127	20,31	1964	Januar
7 997	11,44	114	0,28	8 111	11,72	131	0,61	623	1,52	1 195	2,53	15 491	21,43	Februar	
7 192	9,80	122	0,30	7 314	10,10	135	0,69	611	1,46	1 540	3,07	14 950	20,49	März	
7 377	10,33	95	0,21	7 472	10,54	95	0,50	711	1,80	1 142	2,13	14 640	21,04	April	
6 223	9,01	79	0,19	6 302	9,20	88	0,47	768	1,92	1 160	2,26	13 002	21,22	Mai	
5 270	7,42	50	0,13	5 320	7,55	53	0,33	713	1,80	661	1,24	15 935	28,12	Juni	
3 942	5,51	66	0,17	4 008	5,68	71	0,37	595	1,48	783	1,62	20 395	31,32	Juli	
2 040	2,88	49	0,12	2 089	3,00	66	0,36	324	0,85	397	0,70	17 726	21,52	August	
2 629	3,59	29	0,07	2 658	3,66	115	0,61	579	1,47	671	1,24	25 941	27,59	September	
3 413	4,62	112	0,30	3 525	4,92	232	1,04	578	1,50	722	1,38	18 769	21,10	Oktober	
4 835	7,09	223	0,60	5 058	7,69	622	2,63	500	1,22	736	1,52	14 856	20,73	November	
7 520	11,00	303	0,84	7 823	11,84	1 645	6,53	520	1,31	1 458	3,03	16 745	27,75	Dezember	

noch: 6. Durchschnittliche monatliche Einnahmen, Ausgaben sowie mengenmäßiger Verbrauch nach der Systematik für die Erhebung von

Zeitraum	Anzahl der Haushalte	noch:											
		Zucker und andere Süßwaren											
		Sirup, Kunsthonig, Malzextrakt		Bienenhonig		Zucker		Kakao		Schokolade		Andere Süßigkeiten	
		60		61		62		63		64		65	
		g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1950	24	84	0,13	32	0,16	4 861	6,02	97	0,66	154	1,48	270	1,26
1954	72	37	0,07	170	0,64	4 341	5,93	85	0,66	298	2,98	407	1,63
1958	74	26	0,05	127	0,67	4 696	5,87	97	0,78	445	4,45	512	2,33
1960	82	33	0,05	167	0,73	4 960	6,29	111	0,89	565	5,69	574	2,76
1961	94	21	0,03	127	0,55	4 808	6,19	125	0,95	659	6,46	704	3,41
1962	107	10	0,01	139	0,63	4 535	5,85	128	0,96	703	6,73	722	3,49
1963	107	9	0,01	149	0,69	4 630	5,96	123	0,94	709	6,86	852	4,25
1964	115	14	0,02	130	0,70	4 440	5,81	132	0,97	740	6,72	977	4,94
1964 1. Vierteljahr	107	9	0,01	164	0,86	3 977	5,19	124	0,95	751	7,30	583	2,91
2. "	112	19	0,05	111	0,58	4 883	6,37	121	0,87	452	4,16	1 332	6,71
3. "	106	16	0,02	91	0,49	4 972	6,44	120	0,88	586	5,01	1 224	6,12
4. "	132	14	0,03	155	0,89	3 928	5,21	165	1,19	1 170	10,41	766	4,00
1964 Januar	104	-	-	241	1,24	3 929	5,08	113	0,82	364	3,36	423	2,09
Februar	101	19	0,03	140	0,75	4 066	5,29	143	1,11	543	4,99	529	2,58
März	116	8	0,01	111	0,59	3 935	5,19	118	0,91	1 346	13,56	796	4,06
April	117	9	0,02	152	0,75	3 957	5,14	135	1,00	457	4,17	884	4,48
Mai	111	14	0,02	110	0,58	4 135	5,39	109	0,81	496	4,70	1 660	8,38
Juni	108	35	0,12	72	0,42	6 555	8,57	118	0,82	404	3,61	1 453	7,26
Juli	107	39	0,06	85	0,46	6 371	8,29	146	1,06	671	5,78	1 347	6,71
August	105	7	0,01	73	0,42	3 841	4,95	83	0,59	491	4,32	1 434	7,17
September . . .	106	4	0,01	117	0,58	4 703	6,08	130	0,99	595	4,92	891	4,48
Oktober	129	5	0,01	174	0,99	4 186	5,52	180	1,29	689	5,78	657	3,20
November	136	17	0,03	141	0,84	3 419	4,50	154	1,13	958	8,42	742	3,83
Dezember	131	22	0,04	150	0,85	4 178	5,61	160	1,14	1 862	17,04	899	4,98

Zeitraum	Anzahl der Haushalte	noch:											
		Sonstige Nahrungs- mittel u.s.w.		zusammen	Nahrungs- mittel insgesamt	Bohnen- kaffee, Nescafé	Echter Tee		Bohnen- kaffee und echter Tee zusammen	Alkoholische			
		Andere Ausgaben für Nahrungs- mittel	Fertige Mahl- zeiten							Wein und Most			
		70	71	66 - 71	1 - 71	72	73	72 + 73	74				
		DM				g	DM	g	DM	g	DM	Liter	DM
1950	24	0,39	1,66	4,18	132,40	123	3,52	5	0,16	128	3,70	0,20	0,57
1954	72	0,15	2,19	4,86	189,42	320	7,39	10	0,41	330	7,80	0,72	2,26
1958	74	0,24	3,07	7,94	230,97	477	9,27	21	0,60	498	9,87	0,86	3,41
1960	82	0,26	3,82	9,80	246,79	577	10,16	20	0,59	597	10,75	0,81	3,16
1961	94	0,40	6,24	12,98	261,49	660	11,50	22	0,65	682	12,15	0,99	3,92
1962	107	0,53	7,73	15,04	270,64	700	12,35	23	0,66	723	13,01	1,03	4,59
1963	107	0,63	8,13	15,77	281,85	774	13,23	20	0,57	794	13,80	1,07	5,00
1964	115	0,79	9,22	18,24	288,72	849	14,54	24	0,59	873	15,13	1,29	5,69
1964 1. Vierteljahr	107	0,70	7,18	14,41	278,80	864	14,77	22	0,55	886	15,32	1,35	5,85
2. "	112	0,84	8,58	18,90	289,34	844	14,46	29	0,72	873	15,18	0,94	4,00
3. "	106	0,73	13,42	23,77	275,24	722	12,48	21	0,52	743	13,00	1,03	4,80
4. "	132	0,89	7,70	15,89	311,48	966	16,47	23	0,58	989	17,05	1,83	8,12
1964 Januar	104	0,55	6,63	13,39	262,81	784	13,32	21	0,49	805	13,81	0,83	3,52
Februar	101	0,58	7,41	14,70	280,79	836	14,44	23	0,54	859	14,98	1,75	8,26
März	116	0,96	7,51	15,15	292,81	971	16,55	24	0,62	995	17,17	1,48	5,77
April	117	0,50	7,02	15,54	282,80	878	14,97	26	0,69	904	15,66	0,76	3,49
Mai	111	0,64	10,97	21,78	296,06	836	14,49	28	0,68	864	15,17	1,07	4,55
Juni	108	1,39	7,74	19,37	289,15	817	13,91	33	0,80	850	14,71	0,98	3,96
Juli	107	1,03	8,40	20,97	299,53	833	14,05	30	0,73	863	14,78	0,99	4,36
August	105	0,53	22,10	32,73	234,97	546	9,71	12	0,30	558	10,01	1,13	5,63
September . . .	106	0,63	9,77	17,62	291,21	786	13,67	20	0,54	806	14,21	0,98	4,41
Oktober	129	1,07	7,74	16,24	327,02	962	16,35	23	0,59	985	16,94	0,87	3,53
November	136	0,74	8,45	16,18	275,49	897	15,40	21	0,57	918	15,97	1,30	5,31
Dezember	131	0,87	6,91	15,25	331,92	1 040	17,65	23	0,60	1 063	18,25	3,33	15,53

in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe
Wirtschaftsrechnungen 1950, 1954, 1958, 1960 - 1964

Ausgaben für											Zeitraum
zusammen		Pflanzliche Nahrungs- mittel zusammen		Verschiedene Nahrungsmittel		zusammen	Alkoholfreie Getränke		zusammen		
				Salz, Essig und Gewürze	Kaffee- surrogate		Alkoholfreie Weine, Moste und Fruchtsäfte	Mineral- wasser u.a. alkoholfreie Getränke			
60 - 65		26 - 65		66	67	66 + 67	68	69	68 + 69		
g	DM	g	DM	g	DM						
5 498	9,71	101 790	57,09	1,28	350	0,46	1,74	0,23	0,16	0,39	1950
5 338	11,91	108 970	77,44	1,15	242	0,48	1,63	0,37	0,52	0,89	1954
5 903	14,15	105 533	96,01	1,40	173	0,56	1,96	0,83	1,84	2,67	1958
6 410	16,41	100 912	103,21	1,29	158	0,62	1,91	1,26	2,55	3,81	1960
6 444	17,59	99 893	109,35	1,25	147	0,59	1,84	1,64	2,86	4,50	1961
6 237	17,67	97 264	114,21	1,24	143	0,62	1,86	1,96	2,96	4,92	1962
6 472	18,71	95 918	114,41	1,29	130	0,59	1,88	1,91	3,22	5,13	1963
6 433	19,16	87 390	113,20	1,28	92	0,54	1,82	1,97	4,44	6,41	1964
5 608	17,22	61 080	102,41	1,17	120	0,60	1,77	1,57	3,19	4,76	1964 1. Vierteljahr
6 918	18,74	68 696	112,51	1,04	88	0,60	1,64	2,57	5,27	7,84	2. "
7 009	18,96	94 620	112,18	1,32	81	0,46	1,78	2,13	5,71	7,84	3. "
6 198	21,73	125 161	125,70	1,58	76	0,52	2,10	1,62	3,58	5,20	4. "
5 070	12,59	60 236	94,10	1,25	122	0,57	1,82	1,33	3,06	4,39	1964 Januar
5 440	14,75	61 205	101,43	1,16	124	0,67	1,83	1,73	3,15	4,88	Februar
6 314	24,32	61 799	111,70	1,09	115	0,57	1,66	1,66	3,36	5,02	März
5 594	15,56	62 874	103,52	1,10	96	0,63	1,73	2,15	4,14	6,29	April
6 524	19,88	65 460	113,04	1,13	86	0,53	1,66	2,80	5,71	8,51	Mai
8 637	20,80	77 755	120,98	0,90	82	0,63	1,53	2,76	5,95	8,71	Juni
8 659	22,36	89 987	123,80	1,18	92	0,49	1,67	2,49	7,38	9,87	Juli
5 929	17,46	68 228	92,84	1,33	59	0,34	1,67	2,55	5,88	8,43	August
6 440	17,06	125 646	119,90	1,44	91	0,56	2,00	1,34	3,88	5,22	September
5 891	16,79	220 223	139,88	1,48	89	0,55	2,03	1,68	3,72	5,40	Oktober
5 431	18,75	87 265	107,93	1,55	79	0,54	2,09	1,71	3,19	4,90	November
7 271	29,66	67 995	129,30	1,71	61	0,47	2,18	1,48	3,81	5,29	Dezember

Ausgaben für														Zeitraum
Getränke			zusammen	Kleinere Wirts- haus- ausgaben	Tabak und Tabakwaren						zusammen	Getränke und Tabak- waren insgesamt		
Bier	Brannt- wein und Liköre				Zigarren	Zigaretten	Tabak	Sonstige Tabak- waren						
75	76	74 - 76	77	78	79	80	81	78 - 81	72 - 81					
Liter	DM			Stück	DM	Stück	DM	g	DM					
1,45	1,93	1,88	4,38	0,36	.	0,86	.	3,82	.	4,52	0,33	9,53	17,97	1950
3,63	5,01	2,90	10,17	0,63	.	1,32	.	7,51	.	2,85	0,29	11,97	30,57	1954
7,17	9,74	6,18	19,33	0,69	.	1,35	.	10,65	.	1,65	0,18	13,83	43,72	1958
6,96	9,46	6,29	18,91	0,76	8	1,62	148	12,48	29	0,85	0,13	15,08	45,50	1960
8,02	10,80	7,19	21,91	1,00	8	1,82	166	13,86	34	1,00	0,18	16,86	51,92	1961
7,98	11,01	8,60	24,20	1,03	8	1,87	172	14,53	40	1,18	0,23	17,81	56,05	1962
8,84	12,01	9,63	26,64	1,31	8	1,92	194	16,35	33	1,01	0,13	19,41	61,16	1963
10,14	13,58	9,13	28,40	1,42	10	2,09	202	17,11	45	1,41	0,21	20,82	65,77	1964
9,79	13,31	9,93	29,09	0,96	9	2,20	185	15,64	40	1,23	0,17	19,24	64,61	1964 1. Vierteljahr
10,65	14,30	6,84	25,14	1,35	10	2,15	206	17,50	48	1,50	0,24	21,39	63,06	2. "
10,77	14,40	7,01	26,21	2,12	9	1,84	215	18,24	47	1,41	0,23	21,72	63,05	3. "
9,32	12,28	12,72	33,12	1,26	9	2,17	200	17,04	47	1,48	0,22	20,91	72,34	4. "
9,58	13,07	7,90	24,49	0,79	8	1,80	191	16,09	35	1,16	0,19	19,24	58,33	1964 Januar
9,75	13,26	10,49	32,01	1,01	9	2,38	165	14,00	36	1,11	0,13	17,62	65,62	Februar
10,05	13,59	11,40	30,76	1,08	11	2,41	199	16,83	48	1,42	0,20	20,86	69,87	März
9,33	12,58	7,52	23,59	1,11	10	2,11	189	16,07	53	1,58	0,26	20,02	60,38	April
12,42	16,78	7,30	28,63	1,99	10	2,14	223	18,94	44	1,48	0,21	22,77	68,56	Mai
10,21	13,54	5,71	23,21	0,95	10	2,21	207	17,49	46	1,44	0,25	21,39	60,26	Juni
10,93	14,57	8,87	27,80	1,28	8	1,55	223	18,96	58	1,67	0,30	22,48	66,34	Juli
11,65	15,92	6,52	28,07	3,38	10	2,16	213	17,95	41	1,27	0,20	21,58	63,04	August
9,72	12,72	5,64	22,77	1,70	8	1,82	209	17,79	43	1,28	0,20	21,09	59,77	September
7,83	10,47	8,19	22,19	1,55	8	1,49	202	17,22	49	1,54	0,28	20,53	61,21	Oktober
8,65	11,47	9,70	26,48	1,14	7	1,50	199	16,98	44	1,45	0,15	20,08	63,67	November
11,49	14,89	20,28	50,70	1,08	12	3,51	200	16,93	47	1,45	0,24	22,13	92,16	Dezember

Noch: 6. Durchschnittliche monatliche Einnahmen, Ausgaben sowie mengenmäßiger Verbrauch nach der Systematik für die Erhebung von

		noch:											
Zeitraum	Anzahl der Haushalte	Holz	Heizöl ¹⁾	Kohle						zusammen			
				Steinkohle		Braunkohle		Koks, Holzkohle und Torf					
		82		83		84		85		86		84 - 86	
Ztr.	DM	Liter	DM	Ztr.	DM	Ztr.	DM	Ztr.	DM	Ztr.	DM	Ztr.	DM
1950	24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1954	72	0,09	0,30	.	.	1,81	8,67	1,01	2,42	0,11	0,53	2,93	11,62
1958	74	0,03	0,16	.	.	1,37	8,41	1,08	3,82	0,20	1,15	2,65	13,38
1960	82	0,02	0,10	.	.	1,05	6,38	0,66	2,56	0,27	1,56	1,98	10,50
1961	94	0,04	0,12	1,30	0,28	0,94	5,89	1,15	4,56	0,43	2,37	2,52	12,82
1962	107	0,04	0,18	2,56	0,49	1,30	8,13	1,33	5,40	0,42	2,37	3,05	15,90
1963	107	0,03	0,15	3,84	0,71	1,60	10,58	1,11	4,80	0,49	2,96	3,20	18,34
1964	115	0,02	0,13	3,10	0,53	1,15	7,69	0,97	4,38	0,51	3,18	2,63	15,25
1964 1. Vierteljahr	107	0,03	0,19	0,27	0,06	1,02	7,02	0,92	4,28	0,37	2,33	2,31	13,63
2. "	112	0,01	0,08	4,53	0,88	0,92	5,54	1,47	6,25	0,66	4,04	3,05	15,83
3. "	106	0,03	0,16	0,78	0,16	1,46	9,94	0,52	2,35	0,37	2,34	2,35	14,63
4. "	132	0,01	0,11	6,81	1,04	1,20	8,25	0,96	4,61	0,64	4,03	2,80	16,89
1964 Januar	104	0,04	0,29	0,28	0,06	1,15	7,83	0,97	4,45	0,10	0,69	2,22	12,97
Februar	101	0,01	0,09	0,52	0,12	0,92	6,37	0,63	2,85	0,82	5,11	2,37	14,33
März	116	0,03	0,19	-	-	1,00	6,85	1,15	5,55	0,18	1,19	2,33	13,59
April	117	0,03	0,22	5,04	0,99	0,64	3,11	1,54	6,51	0,76	4,62	2,94	14,24
Mai	111	-	-	8,55	1,65	0,88	5,66	1,21	5,00	0,49	3,08	2,58	13,74
Juni	108	-	0,01	-	-	1,24	7,85	1,66	7,23	0,73	4,42	3,63	19,50
Juli	107	0,04	0,23	2,33	0,48	1,60	11,37	0,42	2,01	0,09	0,59	2,11	13,97
August	105	-	-	-	-	1,42	8,75	0,52	2,14	0,12	0,79	2,06	11,68
September . . .	106	0,04	0,25	-	-	1,37	9,68	0,61	2,90	0,90	5,65	2,88	18,23
Oktober	129	0,01	0,09	11,33	1,49	1,21	8,30	1,51	7,47	0,83	5,08	3,55	20,85
November	136	0,03	0,19	2,89	0,55	1,37	8,82	0,77	3,45	0,24	1,53	2,38	13,80
Dezember	131	-	0,05	6,22	1,07	1,03	7,62	0,61	2,90	0,85	5,50	2,49	16,02

Zeitraum	Anzahl der Haushalte	noch:								
		Möbel- und andere Einrichtungsgegenstände	Öfen und Herde	Haus-, Küchen-, Keller- und Garten-geräte	Elektro-technische Geräte	Reparaturen an Möbeln, Öfen und sonstigen Geräten	Gardinen und Teppiche	Betten und Decken	Bett-, Haus- und Küchenwäsche	Reparaturen an Gardinen, Teppichen usw.
		104	105	106	107	108	109	110	111	112
		DM								
1950	24	3,10	0,84	2,44	0,06	0,56	0,91	1,21	1,24	.
1954	72	17,20	1,97	4,26	2,09	0,63	2,71	3,14	2,63	0,03
1958	74	29,82	3,28	7,29	6,48	1,07	5,30	3,15	3,49	0,04
1960	82	30,37	3,13	7,00	6,01	1,50	4,60	1,85	3,03	0,25
1961	94	34,21	2,75	8,36	5,48	1,82	4,37	2,37	3,50	0,18
1962	107	27,28	2,68	7,71	8,70	2,58	7,89	2,56	3,48	0,20
1963	107	31,60	3,39	9,33	5,99	2,20	10,00	3,18	3,88	0,29
1964	115	27,59	3,28	8,22	7,03	2,73	9,17	2,31	3,50	0,34
1964 1. Vierteljahr	107	28,32	1,44	8,35	5,77	1,76	10,12	0,80	4,98	0,57
2. " "	112	23,58	1,76	6,07	1,36	2,51	7,17	1,96	2,33	0,49
3. " "	106	16,56	4,69	7,34	9,91	3,16	7,57	2,33	2,79	0,22
4. " "	132	41,89	5,25	11,11	11,11	3,50	11,79	4,17	3,89	0,08
1964 Januar	104	31,76	4,10	8,21	11,89	2,12	10,16	1,26	7,05	1,33
Februar	101	19,76	0,08	7,65	4,48	0,90	6,66	0,39	5,89	0,37
März	116	33,43	0,15	9,19	0,94	2,26	13,53	0,74	2,01	0,03
April	117	33,51	0,16	5,74	1,10	2,32	11,68	4,88	2,72	0,18
Mai	111	6,80	5,14	5,88	1,02	2,76	3,48	0,48	1,38	0,28
Juni	108	30,42	-	6,59	1,96	2,44	6,34	0,52	2,90	1,01
Juli	107	21,40	2,88	9,69	15,75	3,54	3,51	2,58	3,40	0,13
August	105	13,35	5,54	6,32	5,94	3,78	9,18	0,80	1,78	0,34
September	106	14,94	5,64	6,01	8,04	2,16	10,03	3,61	3,20	0,18
Oktober	129	26,49	5,80	6,08	14,95	3,25	15,01	2,99	2,31	0,02
November	136	32,99	0,95	8,78	7,34	4,25	10,27	5,47	2,86	0,09
Dezember	131	66,18	9,01	18,46	11,03	3,01	10,10	4,05	6,50	0,13

1) Bis 1960 in Position 89 enthalten. - 2) Ohne Einnahmen aus Untervermietung. - 3) Einschl. Reparatur-Löhne.

Noch: 6. Durchschnittliche monatliche Einnahmen, Ausgaben sowie mengenmäßiger Verbrauch nach der Systematik für die Erhebung von

Zeitraum	Anzahl der Haushalte	noch:							
		Unterbekleidung (Leibwäsche)				zusammen	Sonstiger persönlicher Bedarf		zusammen
		Männer- und Knaben- wäsche	Frauen- und Mädchen- wäsche	Säug- lings- wäsche	Reparaturen und Anfertigung von Unterbekleidung		Sonstiger persönlicher Bedarf	Reparaturen für persönlichen Bedarf	
DM									
1950	24	.	.	.	1,26	11,09	.	.	3,68
1954	72	5,45	5,53	0,12	1,46	12,56	4,93	0,21	5,14
1958	74	7,04	6,50	0,26	1,27	15,07	7,28	0,45	7,73
1960	82	8,22	8,71	0,12	1,67	18,72	8,12	0,49	8,61
1961	94	8,47	9,73	0,31	1,25	19,76	10,12	0,58	10,70
1962	107	8,47	10,10	0,06	1,32	19,95	9,84	0,48	10,32
1963	107	9,08	10,80	0,02	1,09	20,99	9,64	0,70	10,34
1964	115	8,87	11,13	0,06	1,05	21,11	10,07	0,72	10,79
1964 1. Vierteljahr	107	7,10	9,48	-	1,10	17,68	7,65	0,75	8,40
2. "	112	8,88	10,13	-	0,98	19,99	6,06	0,76	6,82
3. "	106	8,44	9,43	-	1,00	18,87	5,26	0,71	5,97
4. "	132	11,06	15,45	0,24	1,15	27,90	21,32	0,67	21,99
1964 Januar	104	9,03	10,97	-	1,40	21,40	6,95	0,76	7,71
Februar	101	5,48	9,26	-	1,26	16,00	7,75	0,77	8,52
März	116	6,79	8,20	-	0,64	15,63	8,27	0,72	8,99
April	117	6,23	9,46	-	1,15	16,84	6,59	0,74	7,33
Mai	111	9,16	11,19	-	0,69	21,04	4,99	0,47	5,46
Juni	108	11,25	9,73	-	1,12	22,10	6,61	1,07	7,68
Juli	107	16,03	15,18	-	1,52	32,73	6,45	0,99	7,44
August	105	4,39	7,36	-	0,62	12,37	4,51	0,30	4,81
September . . .	106	4,91	5,75	-	0,86	11,52	4,81	0,84	5,65
Oktober	129	7,37	12,08	0,27	0,94	20,66	6,48	0,93	7,41
November	136	9,63	13,85	0,27	1,34	25,09	11,48	0,53	12,01
Dezember	131	16,17	20,41	0,20	1,18	37,96	46,01	0,55	46,56

Zeitraum	Anzahl der Haushalte	noch:							
		Körperpflege		zusammen	Gesundheitspflege			zusammen	Körper- und Gesund- heits- pflege zusammen
		Dienst- leistungen	Gegen- stände		Arzt und Zahnarzt	Krankenpflege und sonstige Dienst- leistungen	Heilmittel und sonstige Waren		
131	132	131+132	133	134	135	133-135	131-135		
DM									
1950	24	.	.	.	.	.	.	.	5,03
1954	72	3,85	3,81	7,66	0,80	0,08	1,44	2,32	9,98
1958	74	5,29	5,47	10,76	1,03	0,23	2,79	4,05	14,81
1960	82	6,78	6,43	13,21	0,89	0,30	3,56	4,75	17,96
1961	94	7,27	7,15	14,42	1,77	0,45	3,59	5,81	20,23
1962	107	7,93	7,89	15,82	2,28	0,18	4,18	6,64	22,46
1963	107	8,51	8,79	17,30	1,54	0,59	3,83	5,96	23,26
1964	115	8,90	10,50	19,40	1,87	0,52	4,77	7,16	26,56
1964 1. Vierteljahr	107	8,45	9,52	17,97	2,42	0,60	4,67	7,69	25,66
2. "	112	8,96	10,04	19,00	0,67	0,16	5,38	6,21	25,21
3. "	106	8,83	10,53	19,36	2,43	0,99	3,71	7,13	26,49
4. "	132	9,37	11,91	21,28	1,98	0,33	5,29	7,60	28,88
1964 Januar	104	7,65	9,75	17,40	3,55	0,38	3,93	7,86	25,26
Februar	101	8,97	9,03	18,00	1,74	0,16	6,13	8,03	26,03
März	116	8,75	9,77	18,52	1,97	1,26	3,95	7,18	25,70
April	117	8,14	9,17	17,31	0,92	-	3,54	4,46	21,77
Mai	111	9,89	10,37	20,26	0,90	0,41	4,78	6,09	26,35
Juni	108	8,86	10,56	19,42	0,19	0,09	7,82	8,10	27,52
Juli	107	10,33	12,29	22,62	4,35	2,21	5,56	12,12	34,74
August	105	6,86	8,77	15,63	2,26	0,38	2,88	5,52	21,15
September . .	106	9,32	10,52	19,84	0,68	0,39	2,67	3,74	23,58
Oktober . . .	129	9,81	11,02	20,83	2,43	0,31	5,63	8,37	29,20
November . .	136	8,92	10,40	19,32	0,28	0,68	4,79	5,75	25,07
Dezember . .	131	9,37	14,33	23,70	3,23	-	5,44	8,67	32,37

in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe
Wirtschaftsrechnungen 1950, 1954, 1958, 1960 - 1964

Ausgaben für								Zeitraum
insgesamt	Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung						zusammen	
	Putz- und Waschlöhne	Seifen (ohne Toiletten-seifen)	Wasch-pulver (Seifen-pulver)	Einweich- und Wäsche-spülmittel	Schuh- und Boden-pflege-mittel	Sonstiges, auch Desinfek-tionsmittel		
113-124	125	126	127	128	129	130	125-130	
DM								
45,18	.	.	.	.	.	.	5,16	1950
61,91	1,97	.	.	.	0,85	1,54	7,61	1954
87,39	2,82	.	.	.	1,05	2,03	9,64	1958
95,57	3,30	0,09	3,88	0,14	1,01	2,31	10,73	1960
106,87	3,80	0,21	4,26	0,32	1,00	2,46	12,05	1961
110,78	4,00	0,17	4,57	0,32	1,07	2,66	12,79	1962
116,99	4,19	0,14	4,59	0,27	0,98	2,79	12,96	1963
119,88	4,39	0,13	5,08	0,29	0,94	2,99	13,82	1964
103,72	4,79	0,18	5,18	0,30	1,03	3,29	14,77	1964 1. Vierteljahr
117,17	4,58	0,15	5,22	0,32	1,00	2,94	14,21	2. "
89,08	3,60	0,10	4,24	0,25	0,84	2,62	11,65	3. "
169,52	4,61	0,10	5,66	0,29	0,90	3,12	14,68	4. "
111,55	5,04	0,16	5,49	0,32	1,13	3,09	15,23	1964 Januar
92,90	4,65	0,16	5,16	0,27	0,99	3,41	14,64	Februar
106,70	4,67	0,23	4,89	0,33	0,96	3,37	14,45	März
130,08	6,51	0,09	5,35	0,32	1,05	3,02	16,34	April
120,02	4,18	0,21	4,19	0,24	0,86	2,86	12,54	Mai
101,41	3,04	0,15	6,11	0,42	1,08	2,93	13,73	Juni
129,38	3,94	0,12	4,68	0,27	1,09	2,77	12,87	Juli
57,51	2,28	0,04	3,65	0,20	0,72	1,94	8,83	August
80,36	4,59	0,15	4,38	0,27	0,72	3,14	13,25	September
129,67	5,06	0,11	6,28	0,34	0,95	3,22	15,96	Oktober
156,85	4,76	0,12	5,47	0,35	0,85	3,12	14,67	November
222,05	4,00	0,07	5,22	0,18	0,91	3,04	13,42	Dezember

Ausgaben für									Zeitraum
insgesamt	Schule		zusammen	Bildung und Unterricht				zusammen	
	Schulgeld	Schul- bücher und Schul- bedarf		Weitere Aus- bildung	Bücher	Zeitungen, Zeit- schriften	Sonstiges für Bildung		
125-135	136	137	136-137	138	139	140	141	136-141	
DM									
10,19	.	.	4,43	0,71	.	.	4,18	14,28	1950
17,59	2,85	1,58	4,43	0,71	.	.	4,18	14,28	1954
24,45	2,91	1,90	4,81	1,03	.	.	8,71	21,35	1958
28,69	1,55	2,36	3,91	2,05	1,25	5,12	9,77	22,10	1960
32,28	1,80	2,00	3,80	2,16	2,12	4,48	9,47	22,03	1961
35,25	2,87	2,84	5,71	2,91	2,63	4,61	9,50	25,36	1962
36,22	2,90	2,94	5,84	3,11	3,20	4,94	10,76	27,85	1963
40,38	2,42	3,83	6,25	4,05	3,36	5,48	10,91	30,05	1964
40,43	4,06	2,59	6,65	4,35	2,68	5,48	7,90	27,06	1964 1. Vierteljahr
39,42	1,57	9,77	11,34	3,29	3,16	5,15	6,85	29,79	2. "
38,14	1,75	1,45	3,20	3,25	2,71	5,28	7,82	22,26	3. "
43,56	2,29	1,51	3,80	5,31	4,91	6,01	21,05	41,08	4. "
40,49	5,50	2,02	7,52	1,58	2,97	5,40	4,78	22,25	1964 Januar
40,67	2,84	1,81	4,65	5,62	2,20	5,49	8,35	26,31	Februar
40,15	3,83	3,95	7,78	5,84	2,86	5,55	10,58	32,61	März
38,11	1,59	22,02	23,61	3,85	4,23	5,07	7,34	44,10	April
38,89	1,62	3,54	5,16	3,21	2,40	4,97	8,82	24,56	Mai
41,25	1,51	3,74	5,25	2,82	2,85	5,39	4,39	20,70	Juni
47,61	2,29	1,46	3,75	3,99	3,70	5,08	5,92	22,44	Juli
29,98	0,95	0,74	1,69	3,02	2,60	4,68	10,32	22,31	August
36,83	2,01	2,14	4,15	2,74	1,84	6,07	7,21	22,01	September
45,16	2,58	1,67	4,25	6,77	3,09	6,18	8,93	29,22	Oktober
39,74	1,55	1,63	3,18	6,87	3,64	6,12	16,71	36,52	November
45,79	2,74	1,23	3,97	2,29	8,00	5,71	37,51	57,48	Dezember

Noch: 6. Durchschnittliche monatliche Einnahmen, Ausgaben sowie mengenmäßiger Verbrauch nach der Systematik für die Erhebung von

Zeitraum	Anzahl der Haushalte	noch:								
		Kirche	Ferien und Erholung	Sport		zusammen	Vergnügungen und sonstige gesellige			
				Entgelte	Sport- geräte		Theater und Konzerte	Kino	Sonstiges für Vergnügungen	
									Entgelte	Anschaf- fungen
		142	143	144	145	144+145	146	147	148	149
DM										
1950	24	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1954	72	0,34	4,67	0,10	0,23	0,33	0,23	3,58	2,12	1,43
1958	74	0,82	11,37	0,33	0,65	0,98	0,25	3,12	4,34	2,82
1960	82	0,73	14,99	0,44	0,74	1,18	0,32	1,92	3,81	3,23
1961	94	1,14	18,91	0,82	0,57	1,39	0,33	1,62	4,48	3,85
1962	107	1,60	23,04	0,62	1,20	1,82	0,46	1,57	4,51	4,63
1963	107	1,91	24,79	1,08	1,60	2,68	0,33	1,44	4,91	4,60
1964	115	1,63	31,06	1,10	2,57	3,67	0,35	1,67	5,39	5,04
1964 1. Vierteljahr	107	1,76	7,79	0,60	1,15	1,75	0,30	1,72	5,04	3,76
2. " "	112	1,36	17,01	1,33	2,03	3,36	0,20	1,67	5,00	4,35
3. " "	106	1,08	98,17	1,61	5,54	7,15	0,44	1,71	5,74	2,80
4. " "	132	2,35	1,25	0,87	1,53	2,40	0,47	1,58	5,75	9,26
1964 Januar	104	1,40	8,47	0,63	2,55	3,18	0,10	1,73	4,80	2,31
Februar	101	1,00	6,67	0,66	0,21	0,87	0,43	1,21	5,49	3,34
März	116	2,87	8,22	0,51	0,70	1,21	0,37	2,23	4,83	5,63
April	117	1,77	8,72	0,46	1,10	1,56	0,14	1,91	5,08	4,40
Mai	111	1,31	21,75	2,26	3,82	6,08	0,31	1,74	5,32	5,34
Juni	108	1,00	20,55	1,27	1,18	2,45	0,16	1,36	4,60	3,30
Juli	107	1,45	52,00	2,20	3,43	5,63	0,22	1,34	5,90	2,59
August	105	0,77	206,09	1,65	0,84	2,49	0,53	1,59	5,60	2,58
September . . .	106	1,03	36,42	0,97	12,36	13,33	0,58	2,20	5,71	3,23
Oktober	129	1,71	2,97	0,87	0,36	1,23	0,22	1,81	6,94	3,58
November . . .	136	2,30	0,79	0,89	1,01	1,90	0,51	1,83	5,16	7,66
Dezember . . .	131	3,04	-	0,87	3,21	4,08	0,67	1,10	5,15	16,55

Zeitraum	Anzahl der Haushalte	noch:				
		Verkehrsausgaben			insgesamt	Lebenshaltung insgesamt
		Öffentliche Verkehrsmittel	Fahrrad, Motorrad, Auto	Andere Verkehrs- ausgaben		
		155	156	157	155-157	1-157
DM						
1950	24	.	.	.	5,40	278,84
1954	72	8,18	0,95	0,03	9,16	435,64
1958	74	13,84	6,09	0,10	20,03	595,31
1960	82	14,81	26,14	0,18	41,13	662,26
1961	94	15,14	32,09	0,17	47,40	723,92
1962	107	16,45	43,54	0,11	60,10	774,62
1963	107	16,58	63,69	0,15	80,42	843,73
1964	115	19,64	71,21	0,26	91,11	888,25
1964 1. Vierteljahr	107	16,72	122,27	0,10	139,09	872,99
2. "	112	17,79	77,28	0,56	95,63	855,02
3. "	106	27,72	41,30	0,31	69,33	863,96
4. "	132	16,32	43,96	0,09	60,37	960,99
1964 Januar	104	14,85	37,48	0,05	52,38	773,36
Februar	101	16,18	192,68	0,08	208,94	918,23
März	116	19,12	136,66	0,16	155,94	927,37
April	117	15,38	50,89	0,14	66,41	846,28
Mai	111	20,88	36,29	0,20	57,37	808,37
Juni	108	17,10	144,66	1,34	163,10	910,40
Juli	107	21,80	38,56	0,32	60,68	894,45
August	105	44,29	42,79	0,52	87,60	879,87
September . . .	106	17,08	42,53	0,09	59,70	817,56
Oktober	129	17,02	74,53	0,14	91,69	931,92
November . . .	136	17,39	30,01	0,07	47,47	856,90
Dezember . . .	131	14,54	27,33	0,08	41,95	1 094,16

1) Einschl. Aufwendungen für das Eigenhaus (Pos. Nr. 159).

in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe
Wirtschaftsrechnungen 1950, 1954, 1958, 1960 - 1964

Ausgaben für											Zeitraum
Anlässe	zu- sammen	Bildung, Kirche, Erholung, Sport, Vergnü- gungen zusammen	Vereins- und Verbandsbeiträge		zu- sammen	Gebühren			zu- sammen	ins- gesamt	
Sonstiges für Vergnü- gungen zusammen			Berufs- ver- bände	Son- stige		Post-,Tele- gramm- und Fernsprech- gebühren	Rundfunk- und Fernseh- gebühren	Son- stige			
148+149	146-149	136-149	150	151	150+151	152	153	154	152-154	136-154	
DM											
.	.	15,42	.	.	3,22	.	.	.	0,79	19,43	1950
3,55	7,36	26,98	2,93	0,25	3,18	0,77	1,61	0,10	2,48	32,64	1954
7,16	10,53	45,05	2,80	0,75	3,55	1,16	2,16	0,37	3,69	52,29	1958
7,04	9,28	48,28	2,90	0,47	3,37	1,22	3,29	0,22	4,73	56,38	1960
8,33	10,28	53,75	3,13	0,60	3,73	1,14	3,89	0,60	5,63	63,11	1961
9,14	11,17	62,99	3,22	0,46	3,68	1,57	4,39	0,35	6,31	72,98	1962
9,51	11,28	68,51	3,58	0,37	3,95	2,21	4,92	0,45	7,58	80,04	1963
10,43	12,45	78,86	4,10	0,61	4,71	2,97	5,31	0,75	9,03	92,60	1964
8,80	10,82	49,18	3,86	0,61	4,47	2,37	5,46	0,68	8,51	62,16	1964 1. Vierteljahr
9,35	11,22	62,74	3,98	0,58	4,56	2,93	5,54	0,49	8,96	76,26	2. "
8,54	10,69	139,35	4,10	0,65	4,75	2,62	5,22	1,05	8,89	152,99	3. "
15,01	17,06	64,14	4,45	0,62	5,07	3,97	5,03	0,77	9,77	78,98	4. "
7,11	8,94	44,24	4,04	0,93	4,97	1,96	5,67	0,97	8,60	57,81	1964 Januar
8,83	10,47	45,32	3,60	0,50	4,10	1,97	5,36	0,25	7,58	57,00	Februar
10,46	13,06	57,97	3,92	0,41	4,33	3,19	5,35	0,82	9,36	71,66	März
9,48	11,53	67,68	4,30	0,58	4,88	2,99	6,27	0,39	9,65	82,21	April
10,66	12,71	66,41	3,83	0,41	4,24	2,26	4,96	0,20	7,42	78,07	Mai
7,90	9,42	54,12	3,80	0,76	4,56	3,53	5,40	0,88	9,81	68,49	Juni
8,49	10,05	91,57	4,32	0,94	5,26	2,49	5,73	1,80	10,02	106,85	Juli
8,18	10,30	241,96	3,38	0,42	3,80	2,59	4,69	1,11	8,39	254,15	August
8,94	11,72	84,51	4,61	0,58	5,19	2,77	5,25	0,24	8,26	97,96	September
10,52	12,55	47,68	4,56	0,71	5,27	3,48	5,33	1,31	10,12	63,07	Oktober
12,82	15,16	56,67	4,14	0,74	4,88	3,38	5,10	0,62	9,10	70,65	November
21,70	23,47	88,07	4,65	0,41	5,06	5,05	4,65	0,38	10,08	103,21	Dezember

Ausgaben für								Verbrauchs- ausgaben insgesamt	Zeitraum
Sonstige Ausgaben									
Eigene Bewirt- schaftung	Eigenhaus	Unterstützungen und Geschenke			Aufwen- dungen für Dienst- leistungen	Verluste und Verschie- denes	insgesamt		
		an Haus- halts- mitglieder	an nicht zum Haushalt gehörige Personen	zusammen					
158	159	160	161	160-161	162	163	158-163	1-163	
DM									
4,16 ¹⁾	.	.	.	4,37	0,05	0,67	9,25	288,09	1950
1,52	-	0,56	3,80	4,36	0,03	0,41	6,32	441,96	1954
3,19	2,26	4,98	5,67	10,65	0,10	1,07	17,27	612,58	1958
2,57	4,35	5,41	8,96	14,37	0,05	2,21	23,55	685,81	1960
1,59	2,78	5,44	10,91	16,35	0,02	1,31	22,05	745,97	1961
1,17	3,77	5,19	11,88	17,07	0,02	1,08	23,11	797,73	1962
1,58	2,66	4,89	12,68	17,57	0,05	1,23	23,09	866,82	1963
2,02	4,27	2,82	18,82	21,64	0,04	1,73	29,70	917,95	1964
1,30	3,65	2,13	13,93	16,06	0,05	0,78	21,84	894,83	1964 1. Vierteljahr
3,64	8,28	3,05	14,79	17,84	0,07	1,62	31,45	886,47	2. "
1,67	1,35	2,61	16,15	18,76	-	1,34	23,12	887,08	3. "
1,48	3,82	3,46	30,41	33,87	0,07	3,19	42,43	1 003,42	4. "
0,76	0,93	1,96	9,90	11,86	0,08	0,78	14,41	787,77	1964 Januar
0,76	2,93	2,28	8,72	11,00	0,06	0,60	15,35	933,58	Februar
2,37	7,07	2,16	23,17	25,33	0,02	0,97	35,76	963,13	März
4,66	6,28	2,18	12,94	15,12	-	1,26	27,32	873,60	April
3,68	5,38	4,40	15,33	19,73	0,03	0,74	29,56	837,93	Mai
2,58	13,18	2,58	16,08	18,66	0,20	2,86	37,48	947,88	Juni
3,01	0,55	2,96	15,81	18,77	-	0,73	23,06	917,51	Juli
1,08	2,17	1,75	15,44	17,19	-	2,15	22,59	902,46	August
0,91	1,33	3,14	17,19	20,33	-	1,14	23,71	841,27	September
1,65	0,96	2,07	19,56	21,63	-	4,68	28,92	960,84	Oktober
1,63	2,52	6,80	25,55	32,35	-	3,37	39,87	896,77	November
1,15	7,98	1,50	46,12	47,62	0,22	1,53	58,50	1 152,66	Dezember

Noch: 6. Durchschnittliche monatliche Einnahmen, Ausgaben sowie mengenmäßiger Verbrauch nach der Systematik für die Erhebung von

Zeitraum	Anzahl der Haushalte	noch:						
		Steuern		zusammen	Gesetzliche Versicherungen			zusammen
		Lohn- und Einkommen- steuer	Andere Steuern		Kranken- ver- sicherung	Renten- ver- sicherung	Arbeits- losen- ver- sicherung	
		264	265	264+265	266	267	268	266-268
DM								
1950	24	6,66	2,02	8,68	.	.	.	27,65
1954	72	14,00	1,83	15,83	12,09	25,74	7,84	45,67
1958	74	15,94	0,01	15,95	20,08	43,93	5,61	69,62
1960	82	19,94	-	19,94	21,13	48,45	6,29	75,87
1961	94	30,78	-	30,78	19,59	53,32	4,34	77,25
1962	107	37,72	-	37,72	21,07	56,78	3,28	81,13
1963	107	46,99	-	46,99	22,50	61,67	4,92	89,09
1964	115	70,73	-	70,73	24,50	70,38	4,65	99,53
1964 1. Vierteljahr	107	58,07	-	58,07	23,43	67,40	4,63	95,46
2. "	112	66,03	-	66,03	25,34	71,34	4,70	101,38
3. "	106	73,12	-	73,12	25,66	71,25	4,69	101,60
4. "	132	85,69	-	85,69	23,56	71,53	4,59	99,68
1964 Januar	104	64,06	-	64,06	24,40	69,40	4,92	98,72
Februar	101	58,77	-	58,77	22,21	67,62	4,66	94,49
März	116	51,37	-	51,37	23,69	65,16	4,32	93,17
April	117	66,67	-	66,67	25,60	72,46	4,71	102,77
Mai	111	63,88	-	63,88	25,19	70,38	4,74	100,31
Juni	108	67,53	-	67,53	25,22	71,18	4,67	101,07
Juli	107	77,59	-	77,59	26,32	75,24	4,90	106,46
August	105	73,01	-	73,01	25,69	68,68	4,44	98,81
September . . .	106	68,76	-	68,76	24,96	69,83	4,74	99,53
Oktober	129	73,38	-	73,38	24,83	69,77	4,66	99,26
November . . .	136	85,52	-	85,52	22,71	70,34	4,61	97,66
Dezember . . .	131	98,16	-	98,16	23,16	74,47	4,50	102,13

in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe
Wirtschaftsrechnungen 1950, 1954, 1958, 1960 - 1964

Ausgaben für										Zeitraum
Freiwillige Versicherungen		zusammen	Versicherungen insgesamt	Kapitalanlagen und Schuldentilgung				insgesamt	Gesamtausgaben	
Private Kranken- und Unfallversicherungen	Sonstige freiwillige Versicherungen			Ersparnisse und Ausleihen von Geld	Barbestand am Ende des Monats	Abzahlung von Waren-darlehen	Rückzahlung sonstiger Darlehen			
269	270	269+270	266-270	271	272	273	274	264-274	1-274	
DM										
.	.	5,14	32,79	.	.	.	.	41,47	329,56	1950
0,94	5,49	6,43	52,10	104,51	-	1,46	7,84	181,74	623,70	1954
3,11	6,63	9,74	79,36	41,39	281,13	0,07	5,66	423,56	1 036,14	1958
4,92	8,35	13,27	89,14	38,67	256,70	10,92	17,47	432,84	1 118,65	1960
8,89	8,61	17,50	94,75	51,58	311,27	22,12	23,10	533,60	1 279,57	1961
9,97	9,52	19,49	100,62	60,15	367,68	12,76	28,15	607,08	1 404,81	1962
11,68	11,29	22,97	112,06	72,17	381,45	15,73	22,36	650,76	1 517,58	1963
13,30	12,89	26,19	125,72	179,98	419,52	12,41	30,96	839,32	1 757,27	1964
12,94	13,10	26,04	121,50	127,43	436,26	9,84	27,61	780,71	1 675,54	1964 1. Vierteljahr
12,27	13,95	26,22	127,60	165,76	438,88	10,35	37,80	846,42	1 732,89	2. "
12,14	11,88	24,02	125,62	190,60	446,74	11,09	32,00	879,17	1 766,25	3. "
15,86	12,62	28,48	128,16	236,12	356,17	18,38	26,44	850,96	1 854,38	4. "
12,85	16,55	29,40	128,12	150,73	437,31	10,97	25,20	816,39	1 604,16	1964 Januar
14,32	12,20	26,52	121,01	91,53	477,36	8,27	27,48	784,42	1 718,00	Februar
11,66	10,54	22,20	115,37	140,03	394,12	10,30	30,14	741,33	1 704,46	März
12,26	14,69	26,95	129,72	164,15	459,17	7,98	31,41	859,10	1 732,70	April
12,38	14,76	27,14	127,45	139,72	436,28	8,92	37,99	814,24	1 652,17	Mai
12,18	12,40	24,58	125,65	193,40	421,18	14,15	44,01	865,92	1 813,80	Juni
12,73	13,86	26,59	133,05	191,94	511,54	9,76	38,93	962,81	1 880,32	Juli
9,83	11,48	21,31	120,12	173,17	432,22	12,36	23,20	834,08	1 736,54	August
13,87	10,29	24,16	123,69	206,70	396,47	11,14	33,86	840,62	1 681,89	September
14,47	12,84	27,31	126,57	150,03	335,54	13,16	24,71	723,39	1 684,23	Oktober
15,12	14,49	29,61	127,27	250,51	399,68	18,96	29,76	911,70	1 808,47	November
18,00	10,52	28,52	130,65	307,83	333,27	23,02	24,85	917,78	2 070,44	Dezember

7. Durchschnittliche monatliche Einnahmen, Ausgaben sowie mengenmäßiger Verbrauch
Verbrauchergruppe nach der Systematik für die Erhebung

Zeitraum	Anzahl der Haus- halte	Arbeitseinkommen								Eigene Bewirt- schaft- ung ¹⁾	Versiche- rungen, Pen- sionen, Über- gangs- und Warte- geld
		des Haushalts- vorstandes		zusammen	der Ehefrau		zusammen	sonstiger Haus- halts- mit- glieder	aller Haus- halts- mit- glieder ins- gesamt		
		aus Haupt- beruf	aus Neben- erwerb		aus Haupt- beruf	aus Neben- erwerb					
DM											
1960	25	-	5,65	5,65	-	0,23	0,23	-	5,88	0,73	142,69
1961	41	-	5,44	5,44	0,36	0,73	1,09	-	6,53	2,45	176,03
1962	35	-	5,64	5,64	-	0,12	0,12	-	5,76	3,08	216,27
1963	37	-	2,69	2,69	-	-	-	-	2,69	4,25	271,10
1964	41	-	2,34	2,34	-	-	-	-	2,34	-	300,32
1964 1. Vierteljahr	40	-	4,60	4,60	-	-	-	-	4,60	-	301,34
2. "	43	-	1,69	1,69	-	-	-	-	1,69	-	303,67
3. "	38	-	1,58	1,58	-	-	-	-	1,58	-	308,07
4. "	41	-	1,47	1,47	-	-	-	-	1,47	-	288,16
1964 Januar	37	-	1,13	1,13	-	-	-	-	1,13	-	269,11
Februar	37	-	7,90	7,90	-	-	-	-	7,90	-	312,88
März	46	-	4,76	4,76	-	-	-	-	4,76	-	322,02
April	44	-	2,04	2,04	-	-	-	-	2,04	-	303,36
Mai	43	-	1,40	1,40	-	-	-	-	1,40	-	294,48
Juni	42	-	1,64	1,64	-	-	-	-	1,64	-	313,15
Juli	38	-	1,88	1,88	-	-	-	-	1,88	-	305,36
August	37	-	1,05	1,05	-	-	-	-	1,05	-	310,13
September . . .	38	-	1,81	1,81	-	-	-	-	1,81	-	308,70
Oktober	38	-	1,29	1,29	-	-	-	-	1,29	-	304,84
November . . .	43	-	1,07	1,07	-	-	-	-	1,07	-	252,91
Dezember . . .	41	-	2,06	2,06	-	-	-	-	2,06	-	306,73

Anmerkungen: Position 381(Einnahmen aus Untervermietung)ist von Position 101 abgesetzt und in den Einnahmen nicht enthalten.
1) Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung bis einschl. 1963; ab 1964 wird in Position 382 nur noch der Ver

in 2-Personen-Haushalten von Rentnern und Sozialhilfeempfängern einer unteren
von Wirtschaftsrechnungen 1960 bis 1964

Einnahmen											Zeitraum
Unterstützungen aller Art		zusammen	Ein- nahmen aus sonsti- gen Quellen	Andere Ein- künfte zusammen	Flüssig- machen von Kapital	Bar- bestand am Anfang des Monats	Kapital- und Schuldenaufnahme		zusammen	Ein- nahmen insgesamt	
aus öffent- lichen Einrich- tungen	Sonstige Unter- stüt- zungen und Ge- schenke ²⁾						Aufnahme von Waren- darlehen	Aufnahme von sonsti- gen Darlehen			
384	385	384+385	386	381-386	387	388	389	390	389-390	376-390	
DM											
130,20	11,36	141,56	10,06	295,04	8,36	130,06	2,98	0,32	3,30	442,64	1960
125,29	11,97	137,26	10,66	326,40	12,24	119,44	3,61	0,59	4,20	468,81	1961
102,03	10,61	112,64	12,61	344,60	14,70	101,15	2,23	0,88	3,11	469,32	1962
90,14	16,74	106,88	11,85	394,08	21,05	125,65	1,19	0,81	2,00	545,47	1963
94,04	10,22	104,26	8,64	413,22	39,70	142,36	4,22	0,99	5,21	602,83	1964
90,63	12,23	102,86	4,49	408,69	26,35	132,67	7,99	1,58	9,57	581,88	1964 1. Vierteljahr
85,48	4,62	90,10	8,82	402,59	42,92	130,85	0,83	1,94	2,77	580,82	2. "
80,45	6,45	86,90	12,53	407,50	44,51	150,46	7,40	0,45	7,85	611,90	3. "
119,61	17,57	137,18	8,75	434,09	45,04	155,43	0,68	-	0,68	636,71	4. "
90,80	19,89	110,69	6,63	386,43	15,25	138,35	19,04	1,89	20,93	562,09	1964 Januar
100,88	11,65	112,53	1,36	426,77	18,05	122,31	3,98	2,43	6,41	581,44	Februar
80,22	5,14	85,36	5,49	412,87	45,75	137,34	0,96	0,43	1,39	602,11	März
99,47	6,46	105,93	8,29	417,58	33,37	132,01	0,31	4,55	4,86	589,86	April
74,89	3,74	78,63	15,48	388,59	47,46	130,41	1,71	1,28	2,99	570,85	Mai
82,08	3,66	85,74	2,71	401,60	47,92	130,14	0,46	-	0,46	581,76	Juni
66,68	5,29	71,97	26,94	404,27	52,71	135,92	0,06	-	0,06	594,84	Juli
73,18	9,03	82,21	9,66	402,00	49,71	147,05	19,99	1,35	21,34	621,15	August
101,49	5,03	106,52	1,00	416,22	31,12	168,40	2,15	-	2,15	619,70	September
99,41	5,79	105,20	7,73	417,77	65,88	169,29	0,32	-	0,32	654,55	Oktober
110,18	16,37	126,55	17,24	396,70	26,09	151,15	0,08	-	0,08	575,09	November
149,23	30,56	179,79	1,27	487,79	43,15	145,86	1,63	-	1,63	680,49	Dezember

kauf von Eigenerzeugnissen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung ausgewiesen. - 2) Ab 1964 ohne Sachgeschenke.

Noch: 7. Durchschnittliche monatliche Einnahmen, Ausgaben sowie mengenmäßiger Verbrauch Verbrauchergruppe nach der Systematik für die

Zeitraum	Anzahl der Haushalte	Ausgaben										
		Milch								zusammen	Butter	
		Vollmilch, frische		Kondensierte Milch		Sahne, Rahm		Sonstige Milch				
		1		2		3		4	1 - 4	5		
		Liter	DM	g	DM	Liter	DM	DM		g	DM	
1960	25	9,70	4,92	1 660	3,05	0,06	0,31	0,45	8,73	1 182	7,36	
1961	41	9,04	4,55	1 681	3,08	0,12	0,62	0,51	8,76	1 173	7,77	
1962	35	6,84	3,66	1 864	3,58	0,09	0,43	0,33	8,00	1 382	9,65	
1963	37	6,75	3,85	1 890	3,61	0,09	0,42	0,39	8,27	1 562	11,14	
1964	41	8,41	5,09	2 057	3,89	0,12	0,59	0,37	9,94	1 583	11,69	
1964 1. Vierteljahr	40	7,31	4,52	2 095	3,93	0,09	0,48	0,36	9,29	1 669	12,32	
2. "	43	9,49	5,83	2 064	3,88	0,13	0,67	0,53	10,91	1 598	11,72	
3. "	38	9,11	5,42	2 030	3,83	0,13	0,69	0,44	10,38	1 528	11,30	
4. "	41	7,71	4,55	2 036	3,90	0,10	0,54	0,17	9,16	1 534	11,40	
1964 Januar	37	6,60	4,05	2 103	3,83	0,09	0,49	0,33	8,70	1 695	12,50	
Februar	37	6,80	4,21	2 310	4,41	0,10	0,50	0,45	9,57	1 675	12,37	
März	46	8,54	5,30	1 873	3,53	0,09	0,46	0,30	9,59	1 638	12,11	
April	44	9,35	5,75	2 082	3,87	0,07	0,37	0,36	10,35	1 707	12,55	
Mai	43	9,13	5,56	1 919	3,64	0,15	0,77	0,59	10,56	1 613	11,81	
Juni	42	9,98	6,19	2 190	4,12	0,17	0,87	0,64	11,82	1 475	10,81	
Juli	38	9,16	5,51	2 055	3,99	0,16	0,81	0,44	10,75	1 677	12,36	
August	37	10,22	5,93	2 059	3,91	0,16	0,81	0,49	11,14	1 449	10,78	
September	38	7,96	4,83	1 975	3,59	0,08	0,44	0,40	9,26	1 457	10,76	
Oktober	38	8,00	4,65	2 132	4,08	0,10	0,53	0,24	9,50	1 600	11,79	
November	43	7,58	4,52	1 934	3,56	0,09	0,46	0,15	8,69	1 477	11,00	
Dezember	41	7,54	4,48	2 042	4,06	0,12	0,63	0,13	9,30	1 525	11,42	

Zeitraum		Anzahl der Haushalte		noch:									
				Tierische und gemischte Fette (ohne Butter)				zusammen					
				Rohfette, Schmalz und sonstige ausgelassene Fette		Margarine							
				10		11		10 + 11		12		13	
				g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1960	25	208	0,37	1 853	4,76	2 061	5,13	807	5,12	858	5,32		
1961	41	209	0,38	1 809	4,59	2 018	4,97	928	5,92	824	5,06		
1962	35	214	0,36	1 773	4,46	1 987	4,82	906	6,02	1 064	6,73		
1963	37	193	0,37	1 628	3,99	1 821	4,36	1 039	6,96	1 253	8,35		
1964	41	135	0,28	1 638	4,13	1 773	4,41	1 131	8,43	1 285	9,14		
1964 1. Vierteljahr	40	137	0,29	1 511	3,75	1 648	4,04	1 116	8,18	1 170	8,46		
2. "	43	101	0,21	1 655	4,23	1 756	4,44	1 153	8,56	1 328	9,35		
3. "	38	144	0,27	1 621	4,09	1 765	4,36	1 172	8,82	1 173	8,41		
4. "	41	161	0,35	1 762	4,48	1 923	4,83	1 079	8,15	1 469	10,31		
1964 Januar	37	173	0,37	1 520	3,73	1 693	4,10	1 075	7,58	1 250	9,01		
Februar	37	161	0,32	1 527	3,77	1 688	4,09	1 261	9,44	1 087	7,73		
März	46	76	0,17	1 486	3,76	1 562	3,93	1 013	7,52	1 174	8,64		
April	44	136	0,29	1 735	4,41	1 871	4,70	1 015	7,43	1 582	10,85		
Mai	43	80	0,20	1 587	4,03	1 667	4,23	1 346	10,07	1 175	8,38		
Juni	42	89	0,16	1 642	4,24	1 731	4,40	1 097	8,16	1 228	8,81		
Juli	38	174	0,30	1 730	4,33	1 904	4,63	1 063	7,75	1 265	9,14		
August	37	84	0,21	1 483	3,74	1 567	3,95	1 307	10,25	1 249	8,98		
September	38	174	0,30	1 651	4,19	1 825	4,49	1 145	8,47	1 005	7,12		
Oktober	38	203	0,43	1 848	4,69	2 051	5,12	1 291	9,88	1 548	10,60		
November	43	116	0,27	1 645	4,17	1 761	4,44	1 036	7,78	1 422	9,31		
Dezember	41	164	0,36	1 792	4,58	1 956	4,94	910	6,79	1 438	11,01		

in 2-Personen-Haushalten von Rentnern und Sozialhilfeempfängern einer unteren
Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1960 bis 1964

für										Zeitraum
Käse						zusammen		Eier		
Fett- und Vollfettkäse		Sonstiger Käse (ohne Quark)		Quark						
6		7		8		6 - 8		9		
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	Stück	DM	
765	3,90	168	0,43	726	1,15	1 659	5,48	35	7,21	1960
766	3,91	134	0,36	673	1,01	1 573	5,28	37	7,77	1961
796	4,14	141	0,34	652	1,06	1 589	5,54	37	7,43	1962
817	4,32	120	0,27	561	0,97	1 498	5,56	35	8,53	1963
694	3,95	89	0,20	552	0,96	1 335	5,11	36	7,79	1964
716	4,07	182	0,41	549	0,99	1 447	5,47	37	8,04	1964 1. Vierteljahr
755	4,28	51	0,12	613	1,08	1 419	5,48	35	7,75	2. "
647	3,75	38	0,10	549	0,91	1 234	4,76	32	6,94	3. "
656	3,68	86	0,18	497	0,87	1 239	4,73	37	8,43	4. "
682	3,89	173	0,37	476	0,89	1 331	5,15	35	8,04	1964 Januar
773	4,39	221	0,51	594	1,08	1 588	5,98	34	6,96	Februar
692	3,94	152	0,34	578	0,99	1 422	5,27	41	9,12	März
792	4,56	81	0,19	605	1,04	1 478	5,79	34	7,83	April
758	4,34	45	0,10	581	1,07	1 384	5,51	37	8,29	Mai
714	3,94	27	0,07	654	1,13	1 395	5,14	33	7,12	Juni
712	4,34	51	0,12	565	0,94	1 328	5,40	33	7,14	Juli
617	3,51	59	0,17	564	0,92	1 240	4,60	32	6,93	August
611	3,40	5	0,01	519	0,86	1 135	4,27	30	6,76	September
748	4,09	71	0,16	532	0,90	1 351	5,15	38	8,47	Oktober
591	3,32	108	0,22	497	0,86	1 196	4,40	36	8,35	November
627	3,61	79	0,17	463	0,85	1 169	4,63	36	8,47	Dezember

Ausgaben für														Zeitraum
Fleisch und Fleischwaren														
Kalbfleisch	Hackfleisch		Innereien		Geflügel		Speck		Schinken		Wurst und Wurstwaren			
14		15		16		17		18		19		20		
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
206	1,74	332	1,92	119	0,52	453	1,98	363	1,55	326	3,27	1 949	11,60	1960
155	1,35	367	2,17	118	0,56	802	3,24	419	1,81	290	2,99	2 146	13,01	1961
173	1,55	391	2,37	156	0,82	896	3,80	425	1,91	332	3,41	2 491	15,03	1962
241	2,29	351	2,15	205	1,12	746	3,52	474	2,11	350	3,88	2 865	17,66	1963
167	1,54	376	2,48	160	0,97	749	3,78	425	2,00	307	3,68	2 646	18,01	1964
209	1,83	349	2,30	226	1,30	927	4,62	413	2,03	271	3,25	2 826	18,65	1964 1. Vierteljahr
199	1,76	415	2,73	161	0,97	641	3,31	383	1,83	306	3,66	2 563	17,77	2. "
135	1,36	373	2,45	138	0,83	515	2,60	437	2,04	316	3,83	2 525	17,34	3. "
126	1,22	368	2,43	117	0,79	913	4,58	466	2,11	337	3,98	2 668	18,27	4. "
184	1,57	358	2,33	291	1,71	665	3,31	365	1,79	243	2,82	2 916	18,62	1964 Januar
202	1,75	344	2,24	226	1,24	909	4,48	340	1,55	283	3,53	3 046	20,00	Februar
241	2,18	345	2,33	162	0,95	1 208	6,05	534	2,76	286	3,41	2 514	17,32	März
211	1,94	516	3,41	161	0,88	624	3,11	455	2,20	281	3,37	2 713	18,46	April
269	2,38	414	2,79	131	0,86	746	3,88	415	2,02	355	4,28	2 470	17,12	Mai
117	0,97	314	2,00	192	1,18	553	2,95	278	1,26	281	3,33	2 507	17,71	Juni
95	0,95	343	2,24	110	0,74	604	3,12	348	1,66	336	4,03	2 596	17,88	Juli
186	1,87	477	3,12	168	0,90	390	1,92	512	2,26	302	3,77	2 435	16,99	August
125	1,27	299	1,98	135	0,84	552	2,75	451	2,20	310	3,69	2 545	17,14	September
108	1,15	392	2,58	130	0,90	620	3,03	498	2,17	403	4,75	2 587	18,08	Oktober
120	1,12	318	2,09	121	0,80	690	3,37	473	2,17	227	2,70	2 494	16,89	November
151	1,40	393	2,62	100	0,66	1 429	7,35	428	1,98	382	4,50	2 923	19,82	Dezember

Noch: 7. Durchschnittliche monatliche Einnahmen, Ausgaben sowie mengenmäßiger Verbrauch Verbrauchergruppe nach der Systematik für die

Zeitraum	Anzahl der Haushalte	noch:											
		noch: Fleisch und Fleischwaren				zusammen	Fische und Fischwaren						
		Büchsen- fleisch	Sonstiges frisches Fleisch und sonstige Fleischwaren		Frische Fische		Salzheringe		Fischwaren, Fischdauer- waren und Fischgerichte				
						21					22		12 - 22		23		24		25
		g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1960	25	128	0,66	915	2,40	6 456	36,08	504	1,26	157	0,27	373	1,26
1961	41	110	0,52	877	2,35	7 036	38,98	587	1,55	230	0,41	342	1,27
1962	35	111	0,53	806	2,25	7 751	44,42	639	1,80	250	0,50	297	1,20
1963	37	122	0,70	688	2,08	8 334	50,82	668	1,96	142	0,34	295	1,39
1964	41	140	0,84	606	2,13	7 992	53,00	583	1,89	175	0,43	307	1,51
1964 1. Vierteljahr	40	132	0,82	564	1,96	8 203	53,40	745	2,23	261	0,62	378	1,99
2. "	43	116	0,76	456	1,68	7 721	52,38	517	1,72	135	0,32	247	1,18
3. "	38	183	1,08	483	1,69	7 450	50,45	404	1,44	65	0,17	236	1,08
4. "	41	131	0,71	920	3,21	8 594	55,76	664	2,16	240	0,63	366	1,78
1964 Januar	37	142	0,87	771	2,48	8 260	52,09	743	2,21	267	0,65	322	1,55
Februar	37	123	0,68	498	1,77	8 319	54,41	736	2,05	234	0,54	405	2,17
März	46	131	0,90	422	1,64	8 030	53,70	755	2,44	282	0,67	409	2,24
April	44	139	0,85	555	1,87	8 252	54,37	657	2,17	105	0,24	318	1,48
Mai	43	63	0,41	385	1,34	7 769	53,53	444	1,47	153	0,38	236	1,16
Juni	42	147	1,03	429	1,82	7 143	49,22	449	1,52	149	0,36	186	0,89
Juli	38	153	1,14	458	1,55	7 371	50,20	418	1,58	49	0,14	175	0,84
August	37	258	1,40	478	1,76	7 762	53,22	334	1,20	87	0,21	284	1,25
September . . .	38	137	0,71	513	1,75	7 217	47,92	459	1,55	58	0,15	251	1,16
Oktober	38	103	0,63	658	2,05	8 338	55,82	873	2,52	235	0,63	314	1,50
November	43	88	0,53	846	2,86	7 835	49,62	644	2,15	182	0,48	355	1,70
Dezember	41	201	0,97	1 255	4,72	9 610	61,82	475	1,80	303	0,78	428	2,14

Zeitraum	Anzahl der Haushalte	noch:											
		Nährmittel											
		Mehl		Grieß		Reis		Hafer-erzeugnisse		Nudeln und sonstige Teigwaren		Sonstige Mühlenfabrikate	
		29		30		31		32		33		34	
		g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1960	25	1 543	1,45	101	0,12	354	0,40	215	0,38	339	0,73	212	0,60
1961	41	1 434	1,37	79	0,10	315	0,39	214	0,37	324	0,72	229	0,66
1962	35	1 376	1,37	53	0,06	385	0,51	211	0,38	345	0,85	238	0,71
1963	37	1 293	1,32	44	0,05	387	0,57	173	0,33	329	0,86	210	0,61
1964	41	1 364	1,39	56	0,07	358	0,57	159	0,35	339	0,94	201	0,61
1964 1. Vierteljahr	40	1 502	1,49	33	0,04	393	0,61	126	0,26	332	0,93	212	0,60
2. "	43	1 217	1,26	58	0,07	366	0,57	164	0,36	367	1,02	225	0,74
3. "	38	1 303	1,34	73	0,10	383	0,67	188	0,42	343	0,94	202	0,64
4. "	41	1 430	1,44	64	0,09	287	0,45	160	0,36	313	0,83	168	0,48
1964 Januar	37	1 226	1,24	54	0,06	425	0,65	114	0,25	375	0,99	231	0,60
Februar	37	1 655	1,65	20	0,02	381	0,57	106	0,21	255	0,75	236	0,65
März	46	1 625	1,59	26	0,03	372	0,61	157	0,33	367	1,05	170	0,54
April	44	1 204	1,24	56	0,07	403	0,60	181	0,41	389	1,08	257	0,74
Mai	43	1 412	1,47	23	0,03	354	0,56	116	0,25	427	1,11	207	0,73
Juni	42	1 035	1,06	95	0,13	339	0,54	196	0,43	285	0,86	212	0,75
Juli	38	1 111	1,13	80	0,12	371	0,64	230	0,51	353	1,03	213	0,74
August	37	1 574	1,61	83	0,10	398	0,72	182	0,43	368	0,96	179	0,59
September	38	1 223	1,26	56	0,08	381	0,65	151	0,33	309	0,84	214	0,60
Oktober	38	1 368	1,40	98	0,14	348	0,52	197	0,42	355	0,96	203	0,50
November	43	1 447	1,43	58	0,09	232	0,40	151	0,33	340	0,86	113	0,37
Dezember	41	1 475	1,47	36	0,05	280	0,44	134	0,33	243	0,68	188	0,56

in 2-Personen-Haushalten von Rentnern und Sozialhilfeempfängern einer unteren
Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1960 bis 1964

Ausgaben für											Zeitraum
zusammen		Tierische Nahrungs- mittel zusammen	Brot und Backwaren						zusammen		
			Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot		-Weißbrot und Weizen- kleingebäck		Sonstiges Backwerk				
23 - 25		1 - 25	26		27		28		26 - 28		
g	DM	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
1 034	2,79	72,78	8 420	8,31	3 844	5,38	1 019	4,53	13 283	18,22	1960
1 159	3,23	76,76	8 865	9,22	3 640	5,43	1 030	4,71	13 535	19,36	1961
1 186	3,50	83,36	8 461	9,10	3 637	5,60	1 090	5,05	13 188	19,75	1962
1 105	3,69	92,37	8 267	9,28	4 275	7,00	1 145	5,44	13 687	21,72	1963
1 065	3,83	95,77	7 995	9,48	4 072	7,11	1 068	5,19	13 135	21,78	1964
1 384	4,84	97,40	7 899	9,08	4 164	7,19	1 056	5,24	13 119	21,51	1964 1. Vierteljahr
899	3,22	95,90	8 193	9,57	4 128	7,16	1 085	5,26	13 406	21,99	2. "
705	2,69	90,88	8 033	9,68	4 198	7,37	978	4,70	13 209	21,75	3. "
1 270	4,57	98,88	7 854	9,58	3 795	6,70	1 153	5,56	12 802	21,84	4. "
1 332	4,41	94,99	8 456	9,72	4 093	7,12	995	5,01	13 544	21,85	1964 Januar
1 375	4,76	98,14	7 743	8,94	4 296	7,48	1 110	5,41	13 149	21,83	Februar
1 446	5,35	99,07	7 496	8,57	4 104	6,98	1 063	5,31	12 663	20,86	März
1 080	3,89	99,48	8 471	9,77	4 201	7,27	1 063	5,19	13 735	22,23	April
833	3,01	96,94	7 973	9,33	3 864	6,60	1 219	5,90	13 056	21,83	Mai
784	2,77	91,28	8 133	9,61	4 320	7,61	972	4,68	13 425	21,90	Juni
642	2,56	93,04	8 664	10,31	4 060	7,03	1 238	5,84	13 962	23,18	Juli
705	2,66	93,28	7 672	9,38	4 554	8,10	933	4,56	13 159	22,04	August
768	2,86	86,32	7 761	9,33	3 981	6,99	762	3,70	12 504	20,02	September
1 422	4,65	100,50	8 057	9,85	4 100	7,11	970	4,59	13 127	21,55	Oktober
1 181	4,33	90,83	7 383	8,94	3 555	6,25	1 027	4,82	11 965	20,01	November
1 206	4,72	105,30	8 123	9,93	3 729	6,75	1 463	7,28	13 315	23,96	Dezember

Ausgaben für													Zeitraum
			zusammen		Öle und sonstige pflanzliche Fette				zusammen		Kartoffeln		
					Speiseöl		Sonstige Pflanzenfette						
Hülsenfrüchte	Suppenpräparate												
35	36	29 - 36	37		38		37 - 38		39				
g	DM	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
169	0,37	1,19	2 933	5,24	373	1,01	138	0,42	511	1,43	17,183	4,08	1960
250	0,46	1,28	2 845	5,35	387	1,05	114	0,32	501	1,37	17,948	4,65	1961
247	0,49	1,38	2 855	5,75	377	1,03	134	0,37	511	1,40	19,494	5,32	1962
228	0,47	1,57	2 664	5,78	336	1,03	111	0,31	447	1,34	17,563	3,57	1963
251	0,51	1,44	2 728	5,88	344	1,12	100	0,29	444	1,41	16,080	4,12	1964
313	0,62	1,43	2 911	5,98	270	0,90	111	0,33	381	1,23	2,263	0,58	1964 1. Vierteljahr
190	0,41	1,47	2 587	5,90	352	1,26	84	0,25	436	1,51	5,750	2,23	2. "
173	0,36	1,63	2 665	6,10	446	1,35	86	0,25	532	1,60	15,440	4,61	3. "
327	0,66	1,23	2 749	5,54	306	0,95	122	0,36	428	1,31	40,867	9,08	4. "
351	0,70	1,57	2 776	6,06	199	0,65	121	0,36	320	1,01	2,620	0,50	1964 Januar
297	0,59	1,43	2 950	5,87	270	0,88	148	0,43	418	1,31	1,410	0,39	Februar
289	0,56	1,30	3 006	6,01	339	1,17	65	0,19	404	1,36	3,360	0,85	März
264	0,55	1,62	2 754	6,31	354	1,13	102	0,31	456	1,44	5,000	1,32	April
194	0,43	1,48	2 733	6,06	326	1,17	75	0,22	401	1,39	4,390	1,72	Mai
113	0,25	1,32	2 275	5,34	375	1,47	77	0,24	452	1,71	7,860	3,64	Juni
171	0,36	1,78	2 529	6,31	507	1,55	98	0,28	605	1,83	12,330	4,22	Juli
141	0,27	1,52	2 925	6,20	481	1,34	87	0,26	568	1,60	13,200	3,94	August
207	0,46	1,57	2 541	5,79	350	1,17	72	0,21	422	1,38	20,790	5,66	September
289	0,60	1,35	2 858	5,89	371	1,01	138	0,39	509	1,40	102,570	22,60	Oktober
308	0,62	1,07	2 649	5,17	363	1,14	81	0,25	444	1,39	8,690	2,20	November
384	0,77	1,26	2 740	5,56	184	0,70	146	0,44	330	1,14	11,340	2,45	Dezember

Noch: 7. Durchschnittliche monatliche Einnahmen, Ausgaben sowie mengenmäßiger Verbrauch Verbrauchergruppe nach der Systematik für die

Zeitraum	Anzahl der Haushalte	noch:											
		Gemüse											
		Zwiebeln und Knoblauch		Rüben u.a. Wurzelgemüse (ohne Schwarzwurzeln)		Kohl, Kohlrabi (ohne Blumen- und Rosenkohl)		Frische Bohnen		Frische Erbsen		Gurken und Salate	
		40		41		42		43		44		45	
		£	DM	£	DM	£	DM	£	DM	£	DM	£	DM
1960	25	652	0,53	819	0,66	1 058	0,69	548	0,46	41	0,06	877	1,18
1961	41	808	0,70	913	0,79	1 181	0,80	622	0,59	114	0,16	852	1,23
1962	35	771	0,83	851	0,77	1 264	0,87	600	0,64	93	0,13	785	1,28
1963	37	806	0,83	857	0,84	1 420	0,99	713	0,73	115	0,14	916	1,40
1964	41	607	0,56	671	0,60	1 344	0,94	403	0,48	33	0,05	806	1,46
1964 1. Vierteljahr	40	531	0,51	713	0,56	972	0,62	-	-	-	-	233	0,85
2. "	43	593	0,59	678	0,75	1 082	1,00	367	0,37	61	0,09	1 070	2,43
3. "	38	612	0,55	623	0,56	1 785	1,21	1 182	1,47	75	0,12	1 582	1,85
4. "	41	690	0,59	668	0,54	1 536	0,92	65	0,10	-	-	336	0,70
1964 Januar	37	572	0,61	677	0,53	1 167	0,66	-	-	-	-	129	0,48
Februar	37	572	0,52	806	0,61	898	0,63	-	-	-	-	163	0,57
März	46	450	0,40	654	0,55	851	0,58	-	-	-	-	408	1,48
April	44	731	0,72	578	0,49	730	0,63	-	-	-	-	784	2,54
Mai	43	466	0,48	697	0,75	1 253	1,30	-	-	-	-	1 183	2,59
Juni	42	583	0,57	760	1,01	1 263	1,08	1 101	1,12	184	0,27	1 241	2,15
Juli	38	616	0,56	753	0,75	1 497	1,06	1 555	1,75	151	0,24	1 964	2,16
August	37	449	0,46	595	0,52	2 030	1,38	1 216	1,57	74	0,11	1 661	1,95
September	38	770	0,64	521	0,42	1 829	1,20	776	1,08	-	-	1 121	1,45
Oktober	38	790	0,67	611	0,52	1 331	0,85	184	0,28	-	-	556	1,06
November	43	638	0,55	623	0,50	1 853	1,06	11	0,03	-	-	294	0,63
Dezember	41	642	0,54	769	0,60	1 425	0,84	-	-	-	-	158	0,41

Zeitraum	Anzahl der Haushalte	noch:									
		Obst, Samenfrüchte									
		Frisches Obst								zusammen	
		Kernobst	Steinobst	Beerenobst							
				Trauben		übriges					
		51		52		53		54		51 - 54	
£	DM	£	DM	£	DM	£	DM	£	DM		
1960	25	3 497	2,74	1 373	1,35	328	0,46	227	0,41	5 425	4,96
1961	41	3 309	3,07	2 064	1,71	372	0,54	483	1,01	6 228	6,33
1962	35	3 780	4,07	1 075	1,43	623	0,84	389	0,95	5 867	7,29
1963	37	4 113	3,97	1 606	1,67	500	0,76	538	1,10	6 757	7,50
1964	41	3 397	3,47	1 103	1,51	566	0,77	299	0,74	5 365	6,49
1964 1. Vierteljahr	40	3 323	3,20	-	-	17	0,06	-	-	3 340	3,26
2. "	43	1 897	2,51	262	0,49	4	0,02	719	1,85	2 882	4,87
3. "	38	3 212	3,40	3 880	5,20	1 340	1,74	476	1,13	8 908	11,47
4. "	41	5 156	4,73	268	0,36	906	1,25	-	-	6 330	6,34
1964 Januar	37	3 628	3,44	-	-	33	0,08	-	-	3 661	3,52
Februar	37	3 412	3,20	-	-	13	0,09	-	-	3 425	3,29
März	46	2 930	2,95	-	-	5	0,02	-	-	2 935	2,97
April	44	3 074	3,51	-	-	-	-	-	-	3 074	3,51
Mai	43	1 652	2,40	11	0,03	11	0,05	168	0,63	1 842	3,11
Juni	42	966	1,61	775	1,45	-	-	1 989	4,92	3 730	7,98
Juli	38	1 513	2,28	4 246	6,23	49	0,11	1 355	3,17	7 163	11,79
August	37	3 155	3,39	3 795	5,03	1 214	1,80	74	0,21	8 238	10,43
September	38	4 969	4,54	3 599	4,34	2 755	3,32	-	-	11 323	12,20
Oktober	38	6 197	5,31	802	1,08	2 142	2,67	-	-	9 141	9,06
November	43	5 509	5,07	-	-	479	0,89	-	-	5 988	5,96
Dezember	41	3 762	3,80	-	-	97	0,19	-	-	3 859	3,99

in 2-Personen-Haushalten von Rentnern und Sozialhilfeempfängern einer unteren
Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1960 bis 1964

Ausgaben für														Zeitraum	
Gemüse															
Tomaten		Spinat, Melde, Sauerampfer		Rhabarber		Sonstige frische Gemüse		Frisch- gemüse zusammen		Gemüse- konserven, auch Dörrgemüse		zusammen			
46		47		48		49		40 - 49		50		40 - 50			
£	DM	£	DM	£	DM	£	DM	£	DM	£	DM	£	DM		
572	0,75	306	0,27	171	0,09	762	1,18	5 806	5,87	1 517	2,29	7 323	8,16	1960	
489	0,72	413	0,34	187	0,08	849	1,24	6 428	6,65	1 546	2,44	7 974	9,09	1961	
510	0,78	324	0,29	206	0,08	916	1,48	6 320	7,15	1 911	3,05	8 231	10,20	1962	
467	0,76	317	0,26	165	0,07	752	1,43	6 528	7,45	2 084	3,55	8 612	11,00	1963	
585	0,90	224	0,20	63	0,04	871	1,54	5 607	6,77	1 707	2,94	7 314	9,71	1964	
67	0,15	38	0,05	-	-	780	1,43	3 334	4,17	2 520	4,21	5 854	8,38	1964	1. Vierteljahr
480	1,18	538	0,49	251	0,14	915	2,16	6 035	9,20	1 634	2,82	7 669	12,02	2.	"
1 629	1,96	112	0,11	4	0,01	697	0,90	8 301	8,74	969	1,76	9 270	10,50	3.	"
162	0,28	211	0,18	-	-	1 090	1,65	4 758	4,96	1 707	2,97	6 465	7,93	4.	"
57	0,15	-	-	-	-	727	1,45	3 329	3,88	2 749	4,57	6 078	8,45	1964	Januar
68	0,14	13	0,02	-	-	825	1,55	3 345	4,04	2 230	3,51	5 575	7,55		Februar
75	0,16	102	0,14	-	-	788	1,28	3 328	4,59	2 582	4,56	5 910	9,15		März
112	0,27	536	0,68	119	0,10	707	1,35	4 297	6,78	2 501	3,94	6 798	10,72		April
277	0,88	756	0,52	468	0,23	1 111	3,10	6 211	9,85	1 541	2,81	7 752	12,66		Mai
1 052	2,39	321	0,26	166	0,08	927	2,03	7 598	10,96	860	1,73	8 458	12,69		Juni
1 971	2,75	125	0,11	13	0,01	706	0,95	9 351	10,34	680	1,28	10 031	11,62		Juli
1 777	1,81	-	-	-	-	732	0,87	8 534	8,67	997	1,86	9 531	10,53		August
1 140	1,30	210	0,22	-	-	652	0,89	7 019	7,20	1 230	2,14	8 249	9,34		September
399	0,64	300	0,24	-	-	1 152	1,76	5 323	6,02	1 310	2,18	6 633	8,20		Oktober
52	0,10	304	0,27	-	-	1 206	1,80	4 981	4,94	1 706	2,92	6 687	7,86		November
36	0,10	29	0,02	-	-	912	1,40	3 971	3,91	2 104	3,83	6 075	7,74		Dezember

Ausgaben für														Zeitraum
und Obstkonserven														
Südfrüchte				zusammen	Samen- (Schalen) -früchte	Marmeladen, Gelees	Sonstige Obstkonserven; auch Dörrobst	zusammen						
frisch	gedörrt													
55		56		55 + 56		57		58		59		51 - 59		
£	DM	£	DM	£	DM	£	DM	£	DM	£	DM	£	DM	
2 423	3,35	95	0,24	2 518	3,59	89	0,36	309	0,71	361	0,72	8 702	10,34	1960
2 223	3,11	95	0,24	2 318	3,35	93	0,38	377	0,98	432	0,73	9 448	11,77	1961
2 706	3,72	83	0,19	2 789	3,91	73	0,30	343	0,92	439	0,80	9 511	13,22	1962
2 463	3,70	72	0,18	2 535	3,88	83	0,34	305	0,78	476	0,88	10 156	13,38	1963
2 427	3,58	76	0,20	2 503	3,78	86	0,34	336	0,94	493	0,99	8 783	12,54	1964
4 008	5,96	72	0,20	4 080	6,16	43	0,16	335	0,92	665	1,36	8 463	11,86	1964 1. Vierteljahr
2 880	4,18	59	0,14	2 939	4,32	14	0,05	293	0,79	644	1,22	6 772	11,25	2. "
1 051	1,51	63	0,17	1 114	1,68	8	0,03	397	1,10	283	0,51	10 710	14,79	3. "
1 766	2,65	109	0,30	1 875	2,95	280	1,16	321	0,93	378	0,87	9 184	12,25	4. "
3 583	5,46	54	0,14	3 637	5,60	79	0,26	293	0,82	594	1,18	8 264	11,38	1964 Januar
4 330	6,45	93	0,29	4 423	6,74	35	0,13	329	0,89	674	1,49	8 886	12,54	Februar
4 109	5,96	70	0,19	4 179	6,15	16	0,10	384	1,04	726	1,41	8 240	11,67	März
3 893	5,59	68	0,17	3 961	5,76	17	0,04	284	0,74	831	1,64	8 167	11,69	April
2 716	4,00	69	0,17	2 785	4,17	14	0,05	302	0,81	719	1,38	5 662	9,52	Mai
2 031	2,94	41	0,10	2 072	3,04	10	0,06	292	0,81	382	0,65	6 486	12,54	Juni
1 591	2,27	78	0,19	1 669	2,46	9	0,04	389	1,03	331	0,66	9 561	15,98	Juli
860	1,22	67	0,19	927	1,41	8	0,03	352	0,98	297	0,47	9 822	13,32	August
703	1,04	44	0,13	747	1,17	6	0,02	450	1,28	222	0,41	12 748	15,08	September
1 056	1,54	32	0,08	1 088	1,62	51	0,25	313	0,94	206	0,52	10 799	12,39	Oktober
1 598	2,37	131	0,34	1 729	2,71	191	0,82	317	0,94	471	1,07	8 696	11,50	November
2 643	4,03	166	0,47	2 809	4,50	598	2,42	334	0,91	457	1,02	8 057	12,84	Dezember

Noch: 7. Durchschnittliche monatliche Einnahmen, Ausgaben sowie mengenmäßiger Verbrauch Verbrauchergruppe nach der Systematik für die

Zeitraum	Anzahl der Haushalte	noch:											
		Zucker und andere Süßwaren											
		Sirup, Kunsthonig, Malzextrakt		Bienenhonig		Zucker		Kakao		Schokolade		Andere Süßigkeiten	
		60		61		62		63		64		65	
		g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1960	25	9	0,02	278	1,45	2 610	3,31	42	0,34	153	1,51	106	0,51
1961	41	19	0,03	267	1,40	2 672	3,43	44	0,34	157	1,51	135	0,66
1962	35	4	0,01	306	1,36	2 712	3,55	39	0,28	146	1,48	115	0,54
1963	37	2	0,01	292	1,36	2 869	3,74	44	0,35	146	1,45	126	0,62
1964	41	4	0,01	227	1,22	2 734	3,63	27	0,21	153	1,45	140	0,75
1964 1. Vierteljahr	40	11	0,02	301	1,51	2 453	3,21	42	0,33	136	1,36	84	0,45
2. "	43	3	0,01	190	1,08	2 876	3,78	28	0,21	108	1,08	165	0,87
3. "	38	4	0,01	269	1,50	3 014	4,01	20	0,16	133	1,23	193	0,98
4. "	41	-	-	149	0,80	2 590	3,48	21	0,17	233	2,13	121	0,70
1964 Januar	37	-	-	418	2,03	2 460	3,19	30	0,23	79	0,78	57	0,31
Februar	37	12	0,03	260	1,30	2 546	3,36	56	0,41	114	1,07	55	0,27
März	46	21	0,04	224	1,20	2 353	3,07	40	0,36	215	2,23	140	0,75
April	44	-	-	240	1,32	2 457	3,23	42	0,31	88	0,98	145	0,80
Mai	43	11	0,02	158	0,89	2 567	3,41	19	0,15	109	1,11	197	1,02
Juni	42	-	-	172	1,03	3 603	4,68	23	0,17	127	1,16	153	0,80
Juli	38	13	0,02	228	1,33	2 930	3,98	21	0,15	123	1,24	273	1,41
August	37	-	-	177	0,93	3 071	4,02	19	0,15	90	0,80	174	0,86
September	38	-	-	402	2,23	3 039	4,04	20	0,17	186	1,66	133	0,68
Oktober	38	-	-	206	1,05	2 621	3,53	19	0,16	180	1,58	70	0,42
November	43	-	-	122	0,71	2 465	3,23	34	0,25	137	1,23	83	0,42
Dezember	41	-	-	120	0,65	2 683	3,67	12	0,10	381	3,59	209	1,25

Zeitraum	Anzahl der Haushalte	noch:											
		Sonstige Nahrungs- mittel u.s.w.		zusammen	Nahrungs- mittel insgesamt	Bohnen- kaffee, Nescafé	Echter Tee	Bohnen- kaffee und echter Tee zusammen	Alkoholische				
		Andere Ausgaben für Nahrungs- mittel	Fertige Mahl- zeiten						Wein und Most				
		70	71	66 - 71	1 - 71	72	73	72 + 73	74				
		DM				g	DM	g	DM	g	DM	Liter	DM
1960	25	0,22	0,95	4,23	131,62	426	7,80	12	0,39	438	8,19	0,49	1,71
1961	41	0,36	0,60	4,27	139,99	473	8,49	10	0,30	483	8,79	0,42	1,26
1962	35	0,36	1,11	4,58	150,80	497	8,76	10	0,29	507	9,05	0,63	2,15
1963	37	0,35	1,11	4,83	161,52	574	10,15	9	0,27	583	10,42	0,36	1,43
1964	41	0,30	0,88	4,74	163,22	650	11,18	10	0,25	660	11,43	0,43	1,65
1964 1. Vierteljahr	40	0,22	1,97	5,45	159,27	624	10,66	6	0,19	630	10,85	0,49	2,05
2. "	43	0,37	0,39	4,70	162,53	626	10,80	12	0,29	638	11,09	0,31	1,17
3. "	38	0,29	0,52	4,61	162,73	683	11,65	7	0,20	690	11,85	0,27	1,03
4. "	41	0,35	0,67	4,21	168,32	670	11,58	12	0,33	682	11,91	0,62	2,38
1964 Januar	37	0,23	2,69	5,83	156,61	660	11,12	5	0,16	665	11,28	0,39	1,36
Februar	37	0,22	2,47	5,85	159,92	646	11,18	2	0,08	648	11,26	0,63	3,16
März	46	0,22	0,74	4,66	161,28	565	9,68	11	0,34	576	10,02	0,45	1,63
April	44	0,19	0,28	4,63	164,46	634	11,08	16	0,40	650	11,48	0,37	1,51
Mai	43	0,29	0,55	4,49	161,21	645	10,93	14	0,31	659	11,24	0,43	1,43
Juni	42	0,62	0,35	4,97	161,91	599	10,39	5	0,16	604	10,55	0,13	0,56
Juli	38	0,43	0,63	5,28	169,59	740	12,42	9	0,27	749	12,69	0,24	0,84
August	37	0,22	0,18	4,32	161,99	650	11,08	10	0,27	660	11,35	0,31	1,21
September . .	38	0,23	0,73	4,22	156,59	658	11,45	2	0,05	660	11,50	0,25	1,05
Oktober . . .	38	0,44	1,46	4,97	184,24	659	11,28	7	0,20	666	11,48	0,36	1,32
November . . .	43	0,27	0,20	3,61	148,41	674	11,67	13	0,36	687	12,03	0,50	1,95
Dezember . . .	41	0,34	0,35	4,05	172,30	676	11,79	18	0,44	694	12,23	0,99	3,89

in 2-Personen-Haushalten von Rentnern und Sozialhilfeempfängern einer unteren
Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1960 bis 1964

Ausgaben für											Zeitraum
zusammen	Pflanzliche Nahrungs- mittel zusammen	Verschiedene Nahrungsmittel		zusammen	Alkoholfreie Getränke		zusammen				
		Salz, Essig und Gewürze	Kaffee- surrogate		Alkoholfreie Weine, Moste und Fruchtsäfte	Mineral- wasser u.a. alkoholfreie Getränke					
60 - 65	26 - 65	66	67	66 + 67	68	69	68 + 69				
g	DM	g	DM	g	DM						
3 198	7,14	39 778	54,61	0,86	235	0,65	1,51	0,65	0,90	1,55	1960
3 294	7,37	55 545	58,96	0,93	205	0,58	1,51	0,86	0,94	1,80	1961
3 322	7,22	57 112	62,86	0,91	180	0,68	1,59	0,81	0,71	1,52	1962
3 479	7,53	56 608	64,32	0,90	180	0,71	1,61	0,98	0,78	1,76	1963
3 285	7,27	51 769	62,71	1,14	100	0,47	1,61	1,01	0,94	1,95	1964
3 027	6,88	36 018	56,42	0,98	111	0,48	1,46	0,92	0,88	1,80	1964 1. Vierteljahr
3 370	7,03	39 990	61,93	1,12	100	0,44	1,56	1,21	1,17	2,38	2. "
3 633	7,89	55 459	67,24	1,23	97	0,46	1,69	1,00	1,11	2,11	3. "
3 114	7,28	75 609	65,23	1,23	91	0,47	1,70	0,89	0,60	1,49	4. "
3 044	6,54	36 046	55,79	0,97	125	0,44	1,41	0,91	0,59	1,50	1964 Januar
3 043	6,44	35 431	55,93	0,94	106	0,52	1,46	0,53	1,17	1,70	Februar
2 993	7,65	36 576	57,55	1,03	103	0,48	1,51	1,31	0,88	2,19	März
2 972	6,64	39 882	60,35	1,19	117	0,59	1,78	1,31	1,07	2,38	April
3 061	6,60	37 055	59,78	1,02	86	0,33	1,35	1,28	1,02	2,30	Mai
4 078	7,84	43 034	65,66	1,16	97	0,40	1,56	1,04	1,40	2,44	Juni
3 588	8,13	52 606	71,27	1,31	82	0,43	1,74	1,04	1,44	2,48	Juli
3 531	6,76	52 736	64,39	1,21	117	0,53	1,74	1,07	1,11	2,18	August
3 780	8,78	61 034	66,05	1,17	93	0,42	1,59	0,89	0,78	1,67	September
3 096	6,74	139 592	78,77	1,25	111	0,44	1,69	0,80	0,58	1,38	Oktober
2 841	5,84	41 972	53,97	1,33	72	0,47	1,80	0,95	0,39	1,34	November
3 405	9,26	45 262	62,95	1,11	91	0,50	1,61	0,92	0,83	1,75	Dezember

Ausgaben für														Zeitraum
Getränke			zusammen	Kleinere Wirts- haus- ausgaben	Tabak und Tabakwaren				zusammen	Getränke und Tabak- waren insgesamt				
Bier	Brannt- wein und Liköre				Zigarren	Zigaretten	Tabak	Sonstige Tabak- waren						
75	76	74 - 76			77	78	79	80			81	78 - 81	72 - 81	
Liter	DM			Stück	DM	Stück	DM	g	DM					
1,35	1,89	2,21	5,81	0,62	13	2,77	11	0,96	13	0,37	-	4,10	18,72		1960
2,20	3,00	3,02	7,28	0,52	12	2,43	19	1,59	28	0,86	0,02	4,90	21,49	1961
2,85	3,93	4,29	10,37	0,55	12	2,70	22	1,90	35	1,05	0,02	5,67	25,64	1962
3,89	5,21	5,56	12,20	0,48	13	3,07	28	2,45	44	1,28	0,03	6,83	29,93	1963
3,26	4,45	5,33	11,43	0,45	16	3,63	25	2,18	48	1,31	0,02	7,14	30,45	1964
3,53	4,80	5,64	12,49	0,36	14	3,40	32	2,90	44	1,21	0,03	7,54	31,24	1964 1. Vierteljahr
3,60	4,88	4,76	10,81	0,43	15	3,45	23	2,06	64	1,58	0,01	7,10	29,43	2. "
3,31	4,58	3,98	9,59	0,41	17	3,73	21	1,91	44	1,23	0,02	6,89	28,74	3. "
2,58	3,53	6,93	12,84	0,59	16	3,95	21	1,85	40	1,23	0,02	7,05	32,39	4. "
3,51	4,72	3,52	9,60	0,45	13	3,22	31	2,84	47	1,34	0,02	7,42	28,75	1964 Januar
3,68	4,99	6,61	14,76	0,32	16	3,69	31	2,76	37	1,05	0,03	7,53	33,87	Februar
3,39	4,67	6,79	13,09	0,31	14	3,30	35	3,11	48	1,23	0,03	7,67	31,09	März
3,08	4,19	4,48	10,18	0,36	15	3,37	23	2,02	70	1,73	0,01	7,13	29,15	April
4,00	5,39	5,67	12,49	0,55	16	3,80	22	1,95	65	1,61	0,02	7,38	31,66	Mai
3,71	5,05	4,14	9,75	0,40	13	3,17	25	2,21	58	1,41	-	6,79	27,49	Juni
4,35	5,98	4,19	11,01	0,38	19	3,97	27	2,38	39	1,11	0,02	7,48	31,56	Juli
3,21	4,33	3,94	9,48	0,61	18	3,60	18	1,66	52	1,42	0,03	6,71	28,15	August
2,36	3,44	3,80	8,29	0,25	15	3,62	18	1,63	40	1,16	0,02	6,48	26,52	September
2,28	3,07	6,03	10,42	1,16	16	3,67	18	1,58	36	1,01	0,02	6,28	29,34	Oktober
2,27	3,10	4,73	9,78	0,31	13	3,23	22	1,93	47	1,37	0,02	6,55	28,67	November
3,20	4,41	10,02	18,32	0,30	19	4,96	22	2,04	36	1,30	0,01	8,31	39,16	Dezember

Noch: 7. Durchschnittliche monatliche Einnahmen, Ausgaben sowie mengenmäßiger Verbrauch
Verbrauchergruppe nach der Systematik für die

Zeitraum	Anzahl der Haushalte	noch:											
		Holz	Heizöl	Kohle								zusammen	
				Steinkohle	Braunkohle	Koks, Holzkohle und Torf							
82		83		84		85		86		84 - 86			
Ztr.	DM	Liter	DM	Ztr.	DM	Ztr.	DM	Ztr.	DM	Ztr.	DM	Ztr.	DM
1960	25	0,03	0,19	0,77	0,15	0,80	5,11	1,05	4,02	-	-	1,85	9,13
1961	41	0,05	0,25	1,20	0,23	1,14	7,22	1,17	4,60	-	-	2,31	11,82
1962	35	0,03	0,14	2,90	0,56	0,90	5,70	1,34	5,61	0,01	0,07	2,25	11,38
1963	37	0,06	0,31	5,31	0,77	1,45	9,64	1,55	6,67	0,01	0,03	3,01	16,34
1964	41	0,07	0,42	3,75	0,73	1,01	7,01	1,68	7,42	-	-	2,69	14,43
1964 1. Vierteljahr	40	0,10	0,61	8,39	1,68	1,33	9,11	1,93	9,05	-	-	3,26	18,16
2. "	43	0,07	0,46	-	-	0,71	4,94	1,64	6,91	-	-	2,35	11,85
3. "	38	0,04	0,27	1,85	0,33	1,13	7,94	1,78	7,58	-	-	2,91	15,52
4. "	41	0,06	0,38	4,72	0,91	0,86	6,02	1,34	6,14	-	-	2,20	12,16
1964 Januar	37	0,14	0,85	16,48	3,30	1,24	9,18	1,97	9,00	-	-	3,21	18,18
Februar	37	0,13	0,70	-	-	1,64	10,44	1,75	8,44	-	-	3,39	18,88
März	46	0,04	0,27	8,69	1,74	1,11	7,69	2,07	9,72	-	-	3,18	17,41
April	44	0,11	0,65	-	-	0,28	1,97	2,15	8,74	-	-	2,43	10,71
Mai	43	0,01	0,08	-	-	0,65	4,60	0,66	2,94	-	-	1,31	7,54
Juni	42	0,10	0,65	-	-	1,21	8,24	2,09	9,06	-	-	3,30	17,30
Juli	38	0,03	0,25	-	-	1,81	13,03	2,39	10,42	-	-	4,20	23,45
August	37	-	0,01	5,54	1,00	0,02	0,15	1,24	5,02	-	-	1,26	5,17
September . . .	38	0,08	0,54	-	-	1,55	10,64	1,71	7,30	-	-	3,26	17,94
Oktober	38	0,04	0,26	-	-	1,44	9,63	1,28	5,90	-	-	2,72	15,53
November . . .	43	0,06	0,37	9,30	1,86	0,34	2,37	0,93	4,44	-	-	1,27	6,81
Dezember . . .	41	0,08	0,50	4,87	0,88	0,80	6,07	1,80	8,06	-	-	2,60	14,13

Zeitraum	Anzahl der Haushalte	noch:								
		Möbel- und andere Einrich- tungs- gegen- stände	Öfen und Herde	Haus-, Küchen-, Keller- und Garten- geräte	Elektro- technische Geräte	Repara- turen an Möbeln, Öfen und sonstigen Geräten	Gardinen und Teppiche	Betten und Decken	Bett-, Haus- und Küchen- wäsche	Repara- turen an Gardinen, Teppichen usw.
		104	105	106	107	108	109	110	111	112
DM										
1960	25	5,71	3,44	2,47	0,54	0,55	1,98	1,17	2,07	0,02
1961	41	2,51	1,93	2,68	2,27	0,88	1,08	0,39	1,56	-
1962	35	8,57	1,16	2,96	1,14	0,82	2,50	1,33	1,79	0,01
1963	37	3,27	0,28	3,50	1,19	1,19	2,68	1,92	2,39	0,02
1964	41	5,56	0,15	4,77	0,32	2,00	3,32	0,44	3,14	-
1964 1. Vierteljahr	40	2,37	0,10	8,73	0,05	1,77	4,77	0,86	3,55	-
2. "	43	1,41	0,26	3,26	0,24	2,04	3,22	-	3,07	-
3. "	38	11,81	0,18	2,87	0,48	3,19	2,60	0,53	2,69	-
4. "	41	6,65	0,06	4,21	0,54	1,01	2,69	0,35	3,24	-
1964 Januar	37	4,47	0,17	21,50	-	0,99	5,16	2,59	6,27	-
Februar	37	2,32	-	1,39	0,08	1,14	3,85	-	1,51	-
März	46	0,33	0,12	3,29	0,06	3,19	5,30	-	2,86	-
April	44	2,58	0,61	3,31	-	4,27	4,55	-	1,87	-
Mai	43	0,58	0,15	3,34	0,74	0,80	3,84	-	4,25	-
Juni	42	1,06	0,01	3,13	-	1,06	1,26	-	3,10	-
Juli	38	1,41	-	2,62	0,32	4,03	3,02	-	0,68	-
August	37	26,94	0,36	3,53	0,12	5,44	4,77	-	2,18	-
September . . .	38	7,08	0,19	2,45	1,00	0,11	-	1,58	5,21	-
Oktober	38	16,93	-	2,90	0,94	1,10	5,85	0,58	1,54	-
November . . .	43	1,19	0,01	6,01	0,04	0,63	1,11	-	3,84	-
Dezember . . .	41	1,83	0,17	3,72	0,65	1,29	1,10	0,46	4,35	-

1) Ohne Einnahmen aus Untervermietung.

in 2-Personen-Haushalten von Rentnern und Sozialhilfeempfängern einer unteren Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1960 bis 1964

Ausgaben für										Zeitraum
Gas		Elektrischer Strom		Sonstige Ausgaben	insgesamt	Miete ¹⁾ (netto)	Reparaturen		insgesamt	
							Löhne	Material		
87		88		89	82 - 89	101	102	103	101-103	
cbm	DM	kWh								
11	3,18	33	5,46	0,45	18,56	39,82	1,13	0,70	41,65	1960
14	4,08	33	5,60	0,27	22,25	43,02	0,49	0,97	44,48	1961
13	3,72	37	5,91	0,26	21,97	42,50	0,78	1,56	44,84	1962
14	3,88	48	7,00	0,41	28,71	45,17	1,27	1,87	48,31	1963
16	4,22	55	7,60	0,37	27,77	47,08	0,95	1,25	49,28	1964
19	4,99	48	7,18	0,49	33,11	44,31	0,39	0,55	45,25	1964 1. Vierteljahr
14	3,93	51	7,05	0,30	23,59	46,69	1,18	2,20	50,07	2. "
10	3,07	61	8,07	0,30	27,56	46,55	0,89	1,15	48,59	3. "
18	4,88	56	8,08	0,40	26,81	50,74	1,36	1,10	53,20	4. "
17	4,94	54	8,20	0,45	35,92	41,13	0,11	0,02	41,26	1964 Januar
12	3,56	40	5,81	0,64	29,59	49,48	1,08	1,21	51,77	Februar
27	6,47	50	7,54	0,38	33,81	42,31	-	0,42	42,73	März
9	2,86	50	6,78	0,32	21,32	47,47	1,48	5,01	53,96	April
23	5,81	41	6,08	0,29	19,80	46,98	1,51	0,56	49,05	Mai
9	3,12	63	8,28	0,29	29,64	45,62	0,55	1,04	47,21	Juni
12	3,56	66	8,79	0,25	36,30	46,82	0,79	1,27	48,88	Juli
4	1,48	59	7,70	0,35	15,71	45,25	1,76	2,01	49,02	August
14	4,17	58	7,72	0,30	30,67	47,59	0,13	0,16	47,88	September
14	4,42	61	8,45	0,42	29,08	47,29	0,26	0,30	47,85	Oktober
9	2,72	42	6,35	0,42	18,53	50,09	1,28	2,70	54,07	November
30	7,51	64	9,45	0,36	32,83	54,83	2,56	0,30	57,69	Dezember

ausgaben für									Zeitraum
insgesamt	Oberbekleidung			zusammen	Schuhe und Zubehör			zusammen	
	Männer- und Knaben- ober- bekleidung	Frauen- und Mädchen- ober- bekleidung	Reparaturen an Ober- bekleidung		Männer- und Knaben- schuhe	Frauen- und Mädchen- schuhe	Reparaturen und Anfertigung von Schuhen		
104-112	113	114	115	113-115	116	117	118	116-118	
DM									
17,95	4,72	7,70	0,36	12,78	1,30	2,31	1,21	4,82	1960
13,30	5,84	7,72	0,55	14,11	1,36	1,79	1,95	5,10	1961
20,28	5,14	7,42	0,35	12,91	1,69	2,30	1,75	5,74	1962
16,44	9,53	11,74	0,59	21,86	1,49	2,95	1,85	6,29	1963
19,70	7,33	11,20	0,91	19,44	1,81	2,30	2,29	6,40	1964
22,20	13,65	9,73	0,50	23,88	1,20	1,87	2,61	5,68	1964 1. Vierteljahr
13,50	6,15	16,21	1,37	23,73	2,35	2,40	2,10	6,85	2. "
24,35	3,71	8,50	1,01	13,22	2,20	1,62	2,29	6,11	3. "
18,75	5,80	10,35	0,77	16,92	1,50	3,30	2,15	6,95	4. "
41,15	8,05	13,35	0,64	22,04	0,81	2,80	2,98	6,59	1964 Januar
10,29	15,36	4,26	0,42	20,04	0,78	0,54	2,92	4,24	Februar
15,15	17,55	11,57	0,44	29,56	2,01	2,27	1,94	6,22	März
17,19	6,34	19,46	1,07	26,87	0,76	2,04	1,81	4,61	April
13,70	8,35	17,17	1,74	27,26	2,40	3,71	1,32	7,43	Mai
9,62	3,75	12,01	1,30	17,06	3,89	1,44	3,19	8,52	Juni
12,08	6,86	7,65	0,42	14,93	2,08	2,44	2,16	6,68	Juli
43,34	0,30	8,59	0,76	9,65	3,08	1,39	2,33	6,80	August
17,62	3,96	9,25	1,86	15,07	1,42	1,04	2,39	4,85	September
29,84	3,52	5,53	0,82	9,87	1,41	1,00	1,90	4,31	Oktober
12,83	2,99	12,98	0,51	16,48	0,67	4,87	3,11	8,65	November
13,57	10,89	12,53	0,99	24,41	2,42	4,03	1,45	7,90	Dezember

Noch: 7. Durchschnittliche monatliche Einnahmen, Ausgaben sowie mengenmäßiger Verbrauch
Verbrauchergruppe nach der Systematik für die

Zeitraum	Anzahl der Haushalte	noch:							
		Unterbekleidung (Leibwäsche)				zusammen	Sonstiger persönlicher Bedarf		zusammen
		Männer- und Knaben- wäsche	Frauen- und Mädchen- wäsche	Säug- lings- wäsche	Reparaturen und Anfertigung von Unterbekleidung		Sonstiger persön- licher Bedarf	Reparaturen für persönlichen Bedarf	
		119	120	121	122	119-122	123	124	123-124
DM									
1960	25	2,39	2,99	-	0,57	5,95	2,04	0,33	2,37
1961	41	3,72	3,06	-	0,59	7,37	1,72	0,34	2,06
1962	35	3,30	3,08	-	0,76	7,14	2,55	0,41	2,96
1963	37	4,20	3,22	-	0,59	8,01	2,43	0,24	2,67
1964	41	3,11	3,94	-	0,59	7,64	1,61	0,25	1,86
1964 1. Vierteljahr	40	1,87	4,04	-	0,70	6,61	1,44	0,16	1,60
2. "	43	3,21	2,87	-	0,78	6,86	0,99	0,04	1,03
3. "	38	2,63	3,45	-	0,60	6,68	2,05	0,26	2,31
4. "	41	4,75	5,36	-	0,28	10,39	1,96	0,57	2,53
1964 Januar	37	2,21	6,35	-	0,92	9,48	2,39	-	2,39
Februar	37	1,57	2,94	-	0,91	5,42	0,64	0,32	0,96
März	46	1,82	2,82	-	0,28	4,92	1,28	0,17	1,45
April	44	1,58	2,73	-	1,45	5,76	1,59	0,11	1,70
Mai	43	4,87	3,00	-	0,61	8,48	1,18	-	1,18
Juni	42	3,17	2,88	-	0,29	6,34	0,20	-	0,20
Juli	38	2,84	2,24	-	0,66	5,74	1,13	-	1,13
August	37	2,06	4,52	-	0,80	7,38	1,80	0,80	2,60
September . . .	38	2,98	3,60	-	0,33	6,91	3,22	-	3,22
Oktober	38	2,88	3,27	-	0,36	6,51	0,65	0,04	0,69
November	43	5,57	4,62	-	0,30	10,49	2,23	0,91	3,14
Dezember	41	5,81	8,19	-	0,17	14,17	3,01	0,75	3,76

1) Einschl. Einweich- und Wäschespülmittel bis 30.6.1960.

Zeitraum	Anzahl der Haushalte	noch:							
		Körperpflege		zusammen	Gesundheitspflege			zusammen	Körper- und Gesund- heits- pflege zusammen
		Dienst- leistungen	Gegen- stände		Arzt und Zahnarzt	Krankenpflege und sonstige Dienst- leistungen	Heilmittel und sonstige Waren		
		131	132	131+132	133	134	135	133-135	131-135
DM									
1960	25	1,92	2,52	4,44	0,55	0,04	2,99	3,58	8,02
1961	41	2,50	2,83	5,33	0,73	0,25	3,60	4,58	9,91
1962	35	2,87	2,98	5,85	0,87	1,15	3,74	5,76	11,61
1963	37	3,08	3,26	6,34	1,18	0,49	4,62	6,29	12,63
1964	41	3,32	3,56	6,88	0,50	0,17	4,91	5,58	12,46
1964 1. Vierteljahr	40	3,18	3,32	6,50	1,51	-	6,24	7,75	14,25
2. "	43	3,51	3,83	7,34	-	0,42	4,91	5,33	12,67
3. "	38	2,93	3,76	6,69	0,26	0,26	4,86	5,38	12,07
4. "	41	3,68	3,29	6,97	0,24	-	3,63	3,87	10,84
1964 Januar	37	2,31	2,80	5,11	0,14	-	4,82	4,96	10,07
Februar	37	3,35	4,00	7,35	0,26	-	8,36	8,62	15,97
März	46	3,89	3,17	7,06	4,14	-	5,52	9,66	16,72
April	44	2,95	4,96	7,91	-	1,25	5,98	7,23	15,14
Mai	43	4,59	3,70	8,29	-	-	4,83	4,83	13,12
Juni	42	3,00	2,83	5,83	-	-	3,93	3,93	9,76
Juli	38	3,34	3,60	6,94	-	0,66	4,12	4,78	11,72
August	37	2,02	2,85	4,87	0,49	0,14	3,99	4,62	9,49
September . . .	38	3,42	4,83	8,25	0,31	-	6,45	6,76	15,01
Oktober	38	4,24	3,33	7,57	0,73	-	4,00	4,73	12,30
November	43	2,45	2,94	5,39	-	-	4,03	4,03	9,42
Dezember	41	4,35	3,61	7,96	-	-	2,85	2,85	10,81

1) Einschl. Bücher bis 30.6.60.

in 2-Personen-Haushalter von Rentnern und Sozialhilfeempfängern einer unteren
Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1960 bis 1964

Ausgaben für								Zeitraum
insgesamt	Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung						zusammen	
	Putz- und Waschlöhne	Seifen (ohne Toiletten-seifen)	Wasch-pulver (Seifen-pulver)	Einweich- und Wäsche-spülmittel	Schuh- und Boden-pflege-mittel	Sonstiges, auch Desinfek-tionsmittel		
113-124	125	126	127	128	129	130	125-130	
DM								
25,92	3,36	0,15	1,66 ¹⁾	0,10	0,35	1,28	6,90	1960
28,64	3,90	0,15	1,82	0,22	0,55	1,49	8,13	1961
28,75	4,31	0,14	1,96	0,22	0,45	1,63	8,71	1962
38,83	5,89	0,15	2,18	0,19	0,49	1,95	10,85	1963
35,34	6,26	0,15	2,32	0,22	0,51	1,91	11,37	1964
37,77	6,93	0,15	2,30	0,19	0,43	1,92	11,92	1964 1. Vierteljahr
38,47	5,73	0,18	2,45	0,21	0,58	1,99	11,14	2. "
28,32	5,87	0,14	2,12	0,22	0,53	1,74	10,62	3. "
36,79	6,51	0,16	2,37	0,26	0,54	1,98	11,82	4. "
40,50	6,23	0,14	2,23	0,19	0,52	1,87	11,18	1964 Januar
30,66	7,76	0,14	2,61	0,19	0,42	1,99	13,11	Februar
42,15	6,78	0,17	2,06	0,18	0,35	1,91	11,45	März
38,94	5,99	0,15	2,85	0,33	0,61	2,29	12,22	April
44,35	4,89	0,16	2,11	0,13	0,52	1,93	9,74	Mai
32,12	6,29	0,24	2,38	0,18	0,62	1,73	11,44	Juni
28,48	6,37	0,12	2,16	0,21	0,50	1,85	11,21	Juli
26,43	6,17	0,18	2,20	0,21	0,49	2,05	11,30	August
30,05	5,05	0,11	2,01	0,23	0,60	1,33	9,33	September
21,38	6,84	0,20	2,44	0,19	0,49	1,85	12,01	Oktober
38,76	6,29	0,13	2,74	0,30	0,43	2,00	11,89	November
50,24	6,39	0,15	1,94	0,31	0,69	2,08	11,56	Dezember

Ausgaben für									Zeitraum
insgesamt	Schule		zusammen	Bildung und Unterricht				zusammen	
	Schulgeld	Schul- bücher und Schul- bedarf		Weitere Aus- bildung	Bücher	Zeitungen, Zeit- schriften	Sonstiges für Bildung		
125-135	136	137	136-137	138	139	140	141	136-141	
DM									
14,92	0,01	0,41	0,42	0,04	0,13	3,66 ¹⁾	0,87	5,12	1960
18,04	0,02	0,09	0,11	0,09	0,26	4,26	1,07	5,79	1961
20,32	-	0,13	0,13	-	0,26	4,60	1,08	6,07	1962
23,48	-	0,11	0,11	-	0,31	5,06	1,39	6,87	1963
23,83	-	0,03	0,03	0,04	0,14	4,95	0,90	6,06	1964
26,17	-	-	-	-	0,11	5,40	1,15	6,66	1964 1. Vierteljahr
23,81	-	0,06	0,06	0,16	0,10	4,79	0,81	5,92	2. "
22,69	-	0,04	0,04	-	0,12	4,79	0,65	5,60	3. "
22,66	-	0,02	0,02	-	0,25	4,81	0,97	6,05	4. "
21,25	-	0,01	0,01	-	0,21	5,68	1,72	7,62	1964 Januar
29,08	-	-	-	-	-	5,23	0,78	6,01	Februar
28,17	-	-	-	-	0,13	5,27	0,96	6,36	März
27,36	-	0,18	0,18	-	-	5,02	1,07	6,27	April
22,86	-	-	-	-	0,18	4,42	0,60	5,20	Mai
21,20	-	-	-	0,48	0,13	4,93	0,74	6,28	Juni
22,93	-	-	-	-	0,25	4,74	0,64	5,63	Juli
20,79	-	-	-	-	0,11	4,80	0,55	5,46	August
24,34	-	0,13	0,13	-	-	4,81	0,77	5,71	September
24,31	-	-	-	-	0,14	4,73	0,99	5,86	Oktober
21,31	-	0,07	0,07	-	0,19	4,92	0,67	5,85	November
22,37	-	-	-	-	0,43	4,76	1,23	6,42	Dezember

Noch: 7. Durchschnittliche monatliche Einnahmen, Ausgaben sowie mengenmäßiger Verbrauch
Verbrauchergruppe nach der Systematik für die

Zeitraum	Anzahl der Haushalte	noch:								
		Kirche	Ferien und Erholung	Sport		zusammen	Vergnügungen und sonstige gesellige			
				Entgelte	Sport- geräte		Theater und Konzerte	Kino	Sonstiges für Vergnügungen	
									Entgelte	Anschaf- fungen
		142	143	144	145	144+145	146	147	148	149
DM										
1960	25	0,17	1,24	0,01	-	0,01	0,07	0,68	0,48	0,79
1961	41	0,57	5,28	0,02	-	0,02	0,04	0,52	1,23	1,20
1962	35	0,95	7,23	0,01	0,07	0,08	0,09	0,58	1,47	1,32
1963	37	0,94	8,41	0,01	-	0,01	-	0,35	2,51	1,73
1964	41	1,76	5,54	0,01	-	0,01	0,02	0,27	1,88	1,58
1964 1. Vierteljahr	40	1,91	-	0,02	-	0,02	0,01	0,28	2,89	1,69
2. "	43	1,21	8,40	0,01	-	0,01	-	0,38	1,30	1,83
3. "	38	1,20	13,02	-	-	-	-	0,18	1,63	0,96
4. "	41	2,73	0,71	0,02	-	0,02	0,11	0,22	1,69	1,83
1964 Januar	37	1,13	-	-	-	-	-	0,24	3,95	0,93
Februar	37	1,04	-	0,06	-	0,06	-	0,23	2,48	1,55
März	46	3,56	-	-	-	-	0,02	0,37	2,25	2,59
April	44	1,40	-	0,01	-	0,01	-	0,84	1,48	2,55
Mai	43	1,43	21,18	-	-	-	-	0,24	1,21	1,94
Juni	42	0,80	4,02	-	-	-	-	0,07	1,21	1,00
Juli	38	1,30	14,34	-	-	-	-	0,07	2,05	0,99
August	37	1,02	13,24	-	-	-	-	0,26	1,33	0,65
September	38	1,30	11,48	-	-	-	-	0,21	1,49	1,25
Oktober	38	1,29	2,13	-	-	-	-	0,54	1,77	1,55
November	43	1,50	-	0,05	-	0,05	0,05	0,12	1,46	1,45
Dezember	41	5,41	-	-	-	-	0,27	-	1,85	2,50

Zeitraum	Anzahl der Haushalte	noch:				
		Verkehrsausgaben			insgesamt	Lebenshaltung insgesamt
		Öffentliche Verkehrsmittel	Fahrrad, Motorrad, Auto	Andere Verkehrs- ausgaben		
		155	156	157	155-157	1-157
DM						
1960	25	7,35	0,20	0,11	7,66	288,25
1961	41	6,86	0,57	0,04	7,47	313,74
1962	35	5,88	0,04	0,14	6,06	339,89
1963	37	8,08	0,20	0,04	8,32	380,41
1964	41	7,54	0,06	0,11	7,71	378,62
1964 1. Vierteljahr	40	4,90	0,07	0,04	5,01	377,35
2 "	43	6,67	0,01	0,02	6,70	371,30
3 "	38	12,00	0,11	0,21	12,32	382,24
4 "	41	6,63	0,05	0,17	6,85	383,56
1964 Januar	37	3,93	-	0,08	4,01	387,10
Februar	37	5,90	-	0,02	5,92	366,13
März	46	4,86	0,22	0,03	5,11	378,82
April	44	5,64	0,04	0,02	5,70	374,78
Mai	43	7,12	-	0,03	7,15	384,88
Juni	42	7,24	-	0,01	7,25	354,23
Juli	38	13,39	-	0,06	13,45	392,22
August	37	12,45	0,34	0,19	12,98	384,54
September	38	10,15	-	0,38	10,53	369,95
Oktober	38	7,50	0,04	0,08	7,62	390,87
November	43	4,87	0,07	0,36	5,30	342,57
Dezember	41	7,50	0,05	0,07	7,62	417,25

in 2-Personen-Haushalten von Rentnern und Sozialhilfeempfängern einer unteren Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1960 bis 1964

Ausgaben für											Zeitraum
Anlässe	zu- sammen	Bildung, Kirche, Erholung, Sport, Vergnü- gungen zusammen	Vereins- und Verbandsbeiträge		zu- sammen	Gebühren			zu- sammen	ins- gesamt	
Sonstiges für Vergnü- gungen zusammen			Berufs- ver- bände	Son- stige		Post-,Tele- gramm- und Fernsprech- gebühren	Rundfunk- und Fernseh- gebühren	Son- stige			
148+149			146-149	136-149		150	151	150+151				152	153	154	152-154	136-154
DM											
1,27	2,02	8,56	0,31	0,12	0,43	1,63	0,58	0,05	2,26	11,25	1960
2,43	2,99	14,65	0,39	0,10	0,49	1,96	0,93	0,05	2,94	18,08	1961
2,79	3,46	17,79	0,36	0,17	0,53	1,27	1,60	0,04	2,91	21,23	1962
4,24	4,59	20,82	0,40	0,08	0,48	1,17	2,29	0,11	3,57	24,87	1963
3,46	3,75	17,12	0,23	0,06	0,29	1,18	2,61	0,12	3,91	21,32	1964
4,58	4,87	13,46	0,22	0,07	0,29	1,01	2,52	0,05	3,58	17,33	1964 1. Vierteljahr
3,13	3,51	19,05	0,25	0,05	0,30	1,06	2,65	0,14	3,85	23,20	2. "
2,59	2,77	22,59	0,24	0,02	0,26	1,05	2,79	0,25	4,09	26,94	3. "
3,52	3,85	13,36	0,23	0,08	0,31	1,61	2,45	0,06	4,12	17,79	4. "
4,88	5,12	13,87	0,26	-	0,26	0,98	2,54	-	3,52	17,65	1964 Januar
4,03	4,26	11,37	0,16	0,18	0,34	0,99	2,24	0,09	3,32	15,03	Februar
4,84	5,23	15,15	0,25	0,03	0,28	1,06	2,78	0,06	3,90	19,33	März
4,03	4,87	12,55	0,18	0,02	0,20	0,99	2,95	0,01	3,95	16,70	April
3,15	3,39	31,20	0,40	0,06	0,46	1,04	2,33	0,07	3,44	35,10	Mai
2,21	2,28	13,38	0,17	0,07	0,24	1,15	2,67	0,35	4,17	17,79	Juni
3,04	3,11	24,38	0,23	0,03	0,26	0,90	2,74	0,67	4,31	28,95	Juli
1,98	2,24	21,96	0,25	-	0,25	1,22	2,62	0,08	3,92	26,13	August
2,74	2,95	21,44	0,23	0,05	0,28	1,03	3,00	-	4,03	25,75	September
3,32	3,86	13,14	0,12	0,02	0,14	1,09	2,68	0,16	3,93	17,21	Oktober
2,91	3,08	10,48	0,32	0,19	0,51	1,38	2,30	0,02	3,70	14,69	November
4,35	4,62	16,45	0,25	0,05	0,30	2,35	2,37	-	4,72	21,47	Dezember

Ausgaben für								Verbrauchs- ausgaben insgesamt	Zeitraum
Sonstige Ausgaben						insgesamt			
Eigene Bewirt- schaftung	Eigenhaus	Unterstützungen und Geschenke			Aufwen- dungen für Dienst- leistungen		Verluste und Verschie- denes		
		an Haus- halts- mitglieder	an nicht zum Haushalt gehörige Personen	zusammen					
158	159	160	161	160-161	162	163	158-163	1-163	
DM									
0,39	1,52	1,27	4,04	5,31	0,03	0,46	7,71	295,96	1960
0,92	0,68	0,47	6,60	7,07	0,01	0,98	9,66	323,40	1961
1,00	0,13	0,38	8,45	8,83	0,01	0,52	10,49	350,38	1962
1,24	0,40	0,26	9,38	9,64	-	0,53	11,81	392,22	1963
0,93	0,55	0,08	14,34	14,42	-	1,16	17,06	395,68	1964
1,17	0,52	0,15	14,40	14,55	-	0,90	17,14	394,49	1964 1. Vierteljahr
1,38	0,73	0,09	8,22	8,31	-	1,05	11,47	382,77	2. "
0,66	0,62	0,04	10,22	10,26	-	0,36	11,90	394,14	3. "
0,49	0,36	0,05	24,49	24,54	-	2,36	27,75	411,31	4. "
0,43	0,11	0,24	8,50	8,74	-	0,15	9,43	396,53	1964 Januar
0,79	0,32	0,11	8,68	8,79	-	0,08	9,98	376,11	Februar
2,27	1,13	0,12	26,01	26,13	-	2,48	32,01	410,83	März
2,34	-	-	10,13	10,13	-	0,64	13,11	387,89	April
1,21	0,14	0,12	6,99	7,11	-	1,74	10,20	395,08	Mai
0,59	2,06	0,14	7,54	7,68	-	0,78	11,11	365,34	Juni
1,03	0,23	-	11,50	11,50	-	0,11	12,87	405,09	Juli
0,59	0,99	-	6,18	6,18	-	0,05	7,81	392,35	August
0,37	0,65	0,11	12,98	13,09	-	0,91	15,02	384,97	September
0,61	0,57	-	14,35	14,35	-	2,13	17,66	408,53	Oktober
0,49	0,42	-	17,04	17,04	-	3,17	21,12	363,69	November
0,37	0,10	0,16	42,06	42,22	-	1,78	44,47	461,72	Dezember

Noch: 7. Durchschnittliche monatliche Einnahmen, Ausgaben sowie mengenmäßiger Verbrauch
Verbrauchergruppe nach der Systematik für die

Zeitraum	Anzahl der Haushalte	noch:						
		Steuern		zusammen	Gesetzliche Versicherungen			zusammen
		Lohn- und Einkommen- steuer	Andere Steuern		Kranken- ver- sicherung	Renten- ver- sicherung	Arbeits- losen- ver- sicherung	
		264	265	264+265	266	267	268	266-268
DM								
1960	25	-	-	-	-	-	-	-
1961	41	-	-	-	0,02	-	-	0,02
1962	35	-	-	-	-	-	-	-
1963	37	-	-	-	-	-	-	-
1964	41	-	-	-	-	-	-	-
1964 1. Vierteljahr	40	-	-	-	-	-	-	-
2. "	43	-	-	-	-	-	-	-
3. "	38	-	-	-	-	-	-	-
4. "	41	-	-	-	-	-	-	-
1964 Januar	37	-	-	-	-	-	-	-
Februar	37	-	-	-	-	-	-	-
März	46	-	-	-	-	-	-	-
April	44	-	-	-	-	-	-	-
Mai	43	-	-	-	-	-	-	-
Juni	42	-	-	-	-	-	-	-
Juli	38	-	-	-	-	-	-	-
August	37	-	-	-	-	-	-	-
September	38	-	-	-	-	-	-	-
Oktober	38	-	-	-	-	-	-	-
November	43	-	-	-	-	-	-	-
Dezember	41	-	-	-	-	-	-	-

in 2-Personen-Haushalten von Rentnern und Sozialhilfeempfängern einer unteren
Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1960 bis 1964

Ausgaben für										Zeitraum
Freiwillige Versicherungen		zusammen	Versicherungen insgesamt	Kapitalanlagen und Schuldentilgung				insgesamt	Gesamtausgaben	
Private Kranken- und Unfallversicherungen	Sonstige freiwillige Versicherungen			Ersparnisse und Ausleihen von Geld	Barbestand am Ende des Monats	Abzahlung von Waren-darlehen	Rückzahlung sonstiger Darlehen			
269	270	269+270	266-270	271	272	273	274	264-274	1-274	
DM										
0,98	3,16	4,14	4,14	7,96	132,82	1,50	0,28	146,70	442,66	1960
1,50	4,24	5,74	5,76	9,85	125,78	3,29	0,75	145,43	468,83	1961
1,17	5,00	6,17	6,17	11,11	97,02	3,92	0,73	118,95	469,33	1962
1,36	4,91	6,27	6,27	15,13	128,76	2,10	1,00	153,26	545,48	1963
1,76	4,94	6,70	6,70	51,55	145,37	2,56	0,97	207,15	602,83	1964
1,43	5,62	7,05	7,05	38,38	137,35	3,18	1,43	187,39	581,88	1964 1. Vierteljahr
1,49	4,93	6,42	6,42	58,47	128,94	2,44	1,78	198,05	580,82	2. "
1,89	4,60	6,49	6,49	45,44	163,46	1,66	0,71	217,76	611,90	3. "
2,25	4,59	6,84	6,84	63,91	151,69	2,98	-	225,42	636,73	4. "
1,95	7,42	9,37	9,37	33,62	121,35	0,71	0,54	165,59	562,12	1964 Januar
1,18	4,58	5,76	5,76	38,10	155,30	4,77	1,36	205,29	581,40	Februar
1,16	4,86	6,02	6,02	43,43	135,38	4,07	2,40	191,30	602,13	März
1,66	6,56	8,22	8,22	56,36	133,41	1,86	2,05	201,90	589,79	April
1,55	4,17	5,72	5,72	39,63	127,73	1,04	1,63	175,75	570,83	Mai
1,27	4,04	5,31	5,31	79,42	125,67	4,43	1,67	216,50	581,84	Juni
1,40	4,65	6,05	6,05	45,21	137,36	1,18	-	189,80	594,89	Juli
2,06	4,40	6,46	6,46	46,92	172,95	1,08	1,35	228,76	621,11	August
2,21	4,74	6,95	6,95	44,18	180,08	2,73	0,79	234,73	619,70	September
1,60	5,86	7,46	7,46	67,77	169,31	1,49	-	246,03	654,56	Oktober
2,35	4,91	7,26	7,26	53,97	146,19	3,98	-	211,40	575,09	November
2,80	3,01	5,81	5,81	69,97	139,57	3,47	-	218,82	680,54	Dezember

8. Durchschnittliche monatliche Einnahmen, Ausgaben sowie mengenmäßiger Verbrauch

Pos.Nr. (siehe Anhang)	Art der Einnahmen	DM
	Arbeitseinkommen	
376	des Haushaltsvorstandes aus Hauptberuf	1 850,47
377	aus Nebenerwerb	18,57
378	der Ehefrau aus Hauptberuf	16,48
379	aus Nebenerwerb	2,62
380	sonstiger Haushaltsmitglieder	48,50
376-380	aller Haushaltsmitglieder insgesamt	1 936,64
382-386	Andere Einnahmen insgesamt	65,85
	davon	
382	Eigene Bewirtschaftung	0,12
383	Versicherungen, Pensionen	3,23
384+385	Unterstützungen aller Art zusammen	37,46
	davon	
384	aus öffentlichen Einrichtungen	17,19
385	sonstige Unterstützungen und Geschenke	20,27
386	Einnahmen aus sonstigen Quellen	25,04
387	Flüssigmachen von Kapital	1 471,70
388	Barbestand am Anfang des Monats	430,12
389-390	Kapital- und Schuldenaufnahme zusammen	34,98
	davon	
389	Aufnahme von Warendarlehen	5,32
390	Aufnahme von sonstigen Darlehen	29,66
376-390	Einnahmen ¹⁾ insgesamt	3 939,29

1) Ohne Einnahmen aus Vermietung.

Pos.Nr. (siehe Anhang)	Art der Ausgaben	Mengen- einheit	Menge	DM
1-4	Milch zusammen	-	-	24,11
	davon			
1	Vollmilch	Liter	25,590	15,73
2	Kondensierte Milch	kg	2,113	4,09
3	Sahne, Rahm	Liter	0,550	2,75
4	Sonstige Milch	-	-	1,54
5	Butter	kg	2,814	20,47
6-8	Käse zusammen	"	3,090	12,07
	davon			
6	Fett- und Vollfettkäse	"	1,531	9,11
7	Sonstiger Käse	"	0,090	0,23
8	Quark	"	1,469	2,73
9	Eier	Stück	71	15,34
10-11	Tierische und gemischte Fette zusammen	kg	2,463	6,28
	davon			
10	Rohfette, Schmalz und sonstige ausgelassene Fette	"	0,103	0,22
11	Margarine	"	2,360	6,06

in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer gehobenen Verbrauchergruppe 1964

Pos.Nr. (siehe Anhang)	Art der Ausgaben	Mengen- einheit	Menge	DM
12-22	Fleisch und Fleischwaren zusammen	kg	11,462	85,15
	davon			
12	Rindfleisch	"	1,548	13,49
13	Schweinefleisch	"	1,436	11,40
14	Kalbfleisch	"	0,153	1,52
15	Hackfleisch	"	0,750	5,05
16	Innereien	"	0,288	1,85
17	Geflügel	"	1,019	5,32
18	Speck	"	0,375	1,84
19	Schinken	"	0,589	7,37
20	Wurst und Wurstwaren	"	4,231	32,03
21	Büchsenfleisch	"	0,197	1,16
22	Sonstiges frisches Fleisch und Fleischwaren	"	0,876	4,12
23-25	Fische und Fischwaren zusammen	"	1,388	6,23
	davon			
23	Frische Fische	"	0,502	1,85
24	Salzheringe	"	0,149	0,36
25	Fischwaren, Fischdauerwaren und Fischgerichte	"	0,737	4,02
1-25	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs zusammen	-	-	169,65
26-28	Brot und Backwaren zusammen	kg	20,433	39,82
	davon			
26	Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	"	11,705	14,18
27	Weißbrot und Weizenkleingebäck	"	5 875	10,68
28	Sonstiges Backwerk	"	2,853	14,96
29-36	Nährmittel zusammen	"	4,366	10,55
	davon			
29	Mehl	"	1,858	1,90
30	Grieß	"	0,083	0,11
31	Reis	"	0,449	0,74
32	Hafererzeugnisse	"	0,556	1,15
33	Nudeln und sonstige Teigwaren	"	0,617	1,51
34	Sonstige Mühlenfabrikate	"	0,536	2,21
35	Hülsenfrüchte	"	0,267	0,52
36	Suppenpräparate	-	-	2,41
37-38	Öle und sonstige pflanzliche Fette zusammen	kg	0,827	3,02
	davon			
37	Speiseöl	"	0,652	2,49
38	Sonstige Pflanzenfette	"	0,175	0,53
39	Kartoffeln	"	20,889	5,69
40-50	Gemüse zusammen	"	13,431	20,54
	davon			
40	Zwiebeln und Knoblauch	"	0,931	0,94
41	Rüben und andere Wurzelgemüse	"	1,738	1,49
42	Kohl, Kohlrabi	"	1,626	1,23
43	Frische Bohnen	"	0,542	0,66
44	Frische Erbsen	"	0,078	0,13
45	Gurken und Salate	"	1,453	2,67
46	Tomaten	"	1,395	2,31
47	Spinat, Melde, Sauerampfer	"	0,270	0,27
48	Rhabarber	"	0,262	0,13

Noch: 8. Durchschnittliche monatliche Einnahmen, Ausgaben sowie mengenmäßiger Verbrauch

Pos.Nr. (siehe Anhang)	Art der Ausgaben	Mengen- einheit	Menge	DM
	noch: Gemüse zusammen			
49	Sonstige frische Gemüse	kg	1,698	3,18
50	Gemüsekonserven	"	3,438	7,53
51-59	Obst, Samenfrüchte, Obstkonserven zusammen	"	21,487	33,05
	davon			
51-54	Frisches Obst zusammen	"	11,378	14,90
	davon			
51	Kernobst	"	7,255	8,11
52	Steinobst	"	2,329	3,47
53	Trauben	"	0,810	1,22
54	Übriges Beerenobst	"	0,984	2,10
55-56	Südfrüchte zusammen	"	7,677	11,40
	davon			
55	Frische Südfrüchte	"	7,496	10,94
56	Gedörrte Südfrüchte	"	0,181	0,46
57	Samen (Schalen) -früchte	"	0,407	2,08
58	Marmeladen, Gelees	"	0,684	1,85
59	Sonstige Obstkonserven	"	1,341	2,82
60-65	Zucker und andere Süßwaren zusammen	"	6,654	22,83
	davon			
60	Sirup, Kunsthonig, Malzextrakt	"	0,006	0,01
61	Bienenhonig	"	0,250	1,44
62	Zucker	"	4,169	5,54
63	Kakao	"	0,167	1,27
64	Schokolade	"	0,860	8,30
65	Andere Süßigkeiten	"	1,202	6,27
26-65	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs zusammen	"	88,087	135,50
66-71	Sonstige Nahrungsmittel und Getränke zusammen	-	-	38,51
	davon			
66	Salz, Essig und Gewürze	-	-	1,64
67	Kaffeessurrogate	kg	0,056	0,42
68	Alkoholfreie Weine, Moste und Fruchtsäfte	-	-	3,68
69	Mineralwasser und andere alkoholfreie Getränke	-	-	5,38
70	Andere Ausgaben für Nahrungsmittel	-	-	1,38
71	Fertige Mahlzeiten	-	-	26,01
1-71	Nahrungsmittel insgesamt	-	-	343,66
72	Bohnenkaffee, Nescafé	kg	0,898	16,76
73	Echter Tee	"	0,041	1,13
74	Wein und Most	Liter	2,820	14,92
75	Bier	"	11,800	16,25
76	Branntwein und Liköre	-	-	12,74
77	Kleinere Wirtshausausgaben	-	-	4,13
78	Zigarren	Stück	7	2,20
79	Zigaretten	"	189	16,36
80	Tabak	kg	0,012	0,43
81	Sonstige Tabakwaren	-	-	0,01
72-81	Getränke und Tabakwaren insgesamt	-	-	84,93

in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer gehobenen Verbrauchergruppe 1964

Pos.Nr. (siehe Anhang)	Art der Ausgaben	DM
82	Holz	0,08
83	Heizöl	10,87
84-86	Kohle zusammen	22,33
	davon	
84	Steinkohle	4,58
85	Braunkohle	1,99
86	Koks, Holzkohle und Torf	15,76
87	Gas	6,94
88	Elektrischer Strom	20,32
89	Sonstige Ausgaben	0,62
82-89	Heizung und Beleuchtung insgesamt	61,16
101	Miete *)	176,40
	Reparaturen	
	davon	
102	Löhne	4,72
103	Material	5,08
101-103	Wohnung insgesamt	186,20
104	Möbel und andere Einrichtungsgegenstände	40,96
105	Öfen und Herde	3,57
106	Haus-, Küchen-, Keller- und Gartengeräte	15,49
107	Elektrotechnische Geräte	9,29
108	Reparaturen an Möbeln, Öfen und sonstigen Geräten	5,43
109	Gardinen und Teppiche	21,42
110	Betten und Decken	3,88
111	Bett-, Haus- und Küchenwäsche	3,97
112	Reparaturen an Gardinen und Teppichen	0,46
104-112	Hausrat insgesamt	104,47
113-115	Oberbekleidung zusammen	116,95
	davon	
113	Männer- und Knabenoberbekleidung	44,58
114	Frauen- und Mädchenoberbekleidung	70,68
115	Reparaturen an Oberbekleidung	1,69
116-118	Schuhe und Zubehör zusammen	29,34
	davon	
116	Männer- und Knabenschuhe	10,40
117	Frauen- und Mädchenschuhe	14,14
118	Reparaturen und Anfertigung von Schuhen	4,80
119-122	Unterbekleidung (Leibwäsche) zusammen	27,82
	davon	
119	Männer- und Knabenwäsche	11,87
120	Frauen- und Mädchenwäsche	14,57
121	Säuglingswäsche	0,17
122	Reparaturen und Anfertigung von Unterbekleidung	1,21

*) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung.

Noch: 8. Durchschnittliche monatliche Einnahmen, Ausgaben sowie mengenmäßiger Verbrauch

Pos.Nr. (siehe Anhang)	Art der Ausgaben	DM
123-124	Sonstiger persönlicher Bedarf zusammen	21,84
	davon	
123	Sonstiger persönlicher Bedarf	20,52
124	Reparaturen für persönlichen Bedarf	1,32
113-124	Bekleidung insgesamt	195,95
125-130	Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung zusammen	34,50
	davon	
125	Putz- und Waschlöhne	20,91
126	Seifen (ohne Toilettenseifen)	0,20
127	Waschpulver (Seifenpulver)	6,95
128	Einweich- und Wäschespülmittel	0,61
129	Schuh- und Bodenpflegemittel	1,19
130	Sonstiges, auch Desinfektionsmittel	4,64
131-132	Körperpflege zusammen	31,29
	davon	
131	Dienstleistungen	15,29
132	Gegenstände	16,00
133-135	Gesundheitspflege zusammen	40,20
	davon	
133	Arzt und Zahnarzt	22,80
134	Krankenpflege und sonstige Dienstleistungen	6,18
135	Heilmittel und sonstige Waren	11,22
131-135	Körper- und Gesundheitspflege zusammen	71,49
125-135	Reinigung und Körperpflege insgesamt	105,99
136-137	Schule zusammen	9,53
	davon	
136	Schulgeld	4,98
137	Schulbücher und Schulbedarf	4,55
136-141	Bildung und Unterricht zusammen	65,46
	darunter	
138	Weitere Ausbildung	12,09
139	Bücher	8,82
140	Zeitungen, Zeitschriften	10,53
141	Sonstiges für Bildung	24,49
142	Kirche	3,50
143	Ferien und Erholung	72,46
144-145	Sport zusammen	6,45
	davon	
144	Entgelte	3,82
145	Sportgeräte	2,63
146-149	Vergnügungen und sonstige gesellige Anlässe zusammen	22,77
	davon	
146	Theater und Konzerte	2,96
147	Kino	2,93
148-149	Sonstiges für Vergnügungen zusammen	16,88
	davon	
148	Entgelte	6,59
149	Anschaffungen	10,29

in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer gehobenen Verbrauchergruppe 1964

Pos.Nr. (siehe Anhang)	Art der Ausgaben	DM
136-149	Bildung, Kirche, Erholung, Sport, Vergnügungen zusammen	170,64
150-151	Vereins- und Verbandsbeiträge zusammen	7,26
	davon	
150	Berufsverbände	4,58
151	Sonstige	2,68
152-154	Gebühren zusammen	24,45
	davon	
152	Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	18,04
153	Rundfunk- und Fernsehgebühren	4,66
154	Sonstige	1,75
136-154	Bildung und Unterhaltung insgesamt	202,35
155	Öffentliche Verkehrsmittel	23,38
156	Fahrrad, Motorrad, Auto	162,03
157	Andere Verkehrsausgaben	0,66
155-157	Verkehrsausgaben insgesamt	186,07
1-157	Lebenshaltung insgesamt	1 470,78
158	Eigene Bewirtschaftung	4,73
159	Eigenhaus	33,31
160-161	Unterstützungen und Geschenke zusammen	50,54
	davon	
160	an Haushaltsmitglieder	6,14
161	an nicht zum Haushalt gehörige Personen	44,40
162	Aufwendungen für Dienstleistungen	0,44
163	Verluste und Verschiedenes	8,50
158-163	Sonstige Ausgaben insgesamt	97,52
1-163	Verbrauchsausgaben insgesamt	1 568,30
264-265	Steuern zusammen	245,93
	davon	
264	Lohn- und Einkommensteuer	245,68
265	Andere Steuern	0,25
266-268	Gesetzliche Versicherungen zusammen	11,04
	davon	
266	Krankenversicherung	2,51
267	Rentenversicherung	7,89
268	Arbeitslosenversicherung	0,64
269-270	Freiwillige Versicherungen zusammen	156,47
	davon	
269	Private Kranken- und Unfallversicherungen	54,94
270	Sonstige freiwillige Versicherungen	101,53
266-270	Versicherungen insgesamt	167,51
271	Ersparnisse und Ausleihen von Geld	1 430,31
272	Barbestand am Ende des Monats	429,38
273	Abzahlung von Warendarlehen	9,83
274	Rückzahlung sonstiger Darlehen	88,03
264-274	Steuern, Versicherungen, Kapitalanlagen und Schuldentilgung insgesamt . . .	2 370,99
1-274	Gesamtausgaben	3 939,29

Anhang

Systematisches Verzeichnis der Einnahmen und Ausgaben für die
Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen (Ausgabe April 1960)

Einnahmen

I. Arbeitseinkommen

<u>Arbeitseinkommen des Haushaltsvorstandes aus:</u>	Pos. - Nr.
<u>Hauptberuf</u>	376
Tagelohn, Wochenlohn, Monatsgehalt, Sondervergütung nach dem Anstellungsvertrag (Tarifvertrag), Kindergeld, Gratifikationen, Tantiemen, Provisionen, Kilometergelder, Urlaubsgelder, Trinkgelder (sofern sie einen Teil des Lohnes bilden), Geldwert der vom Arbeitgeber gewährten freien Wohnung, Bekleidung, Deputate (also alle Einkommen, die mit der Berufsausübung zusammenhängen).	
<u>Nebenerwerb</u>	377
Einkommen aus Nebenarbeit handwerksmäßiger oder sonst. Art, z. B. aus Versicherungsagenturen, Vertretertätigkeit, Schreibarbeiten, Privatstunden usw., überhaupt jedes Arbeitseinkommen neben der Berufsarbeit, sofern für diesen Erwerb keine Gewinnungskosten nötig sind.	
<u>Arbeitseinkommen der Ehefrau aus:</u>	
<u>Hauptberuf</u>	378
Tagelohn, Wochenlohn, Monatsgehalt, Sondervergütung nach dem Anstellungsvertrag (Tarifvertrag), Kindergeld, Gratifikationen, Tantiemen, Provisionen, Kilometergelder, Urlaubsgelder, Trinkgelder (sofern sie einen Teil des Lohnes bilden), Geldwert der vom Arbeitgeber gewährten freien Wohnung, Bekleidung, Deputate, Heimarbeit wie Nähen, Stricken, Weben usw. zu Hause für einen oder mehrere Unternehmer oder sonstige regelmäßige Lohnarbeit im Dienst eines einzigen Unternehmers, Zeitungsaustragen und dgl.	
<u>Nebenerwerb</u>	379
Gelegenheitsarbeiten, Löhne für Aufwarten, Waschen und Putzen, Schneidern zu Hause oder im Kundenhause sowie jedes sonstige Einkommen aus Nebenarbeit.	
<u>Arbeitseinkommen sonstiger Haushaltsmitglieder</u>	380
aus regelmäßiger oder gelegentlicher Lohnarbeit (Geschäft, Laden, Zeitungsaustragen, Brotauftragen, Botengänge, sonstige Dienstleistungen). Liefern die sonstigen Haushaltsmitglieder nur einen Teil ihres Einkommens - ein sogenanntes Kostgeld - an den Haushalt ab, so fallen diese Beträge unter Pos. -Nr. 386.	
II. Andere Einnahmen	
<u>Vermietung</u>	381
Mietgeld von Wohnungs- und Untermietern, Schlafgängern; Einnahmen aus sonstiger Vermietung, auch für Möbelaufbewahren, Möbelvermietung, Klavierbenutzung und dgl.	
<u>Eigene Bewirtschaftung</u>	382
Bruttoertrag aus Acker- und Gartenland, Kleintierhaltung, einschließlich Hühner- und sonstiger Geflügelzucht, Kaninchenzucht oder sonstige Nutztierhaltung. (Erlös beim Verkauf sowie Geldwert des eigenen sofortigen und auch späteren Verbrauchs). Alle Einnahmen aus Verkäufen, zu deren Gewinnung gewisse Erwerbskosten aufgewendet werden mußten.	
<u>Versicherungen, Pensionen, Übergangs- und Wartestandsgeld</u>	383
Renten aus Angestellten-, Invaliden-, Knappschafts-, Unfall-, Lebens- und sonstigen Versicherungen, Pensionen, Übergangs- und Wartestandsgelder, Arbeitslosengeld, Kranken-	

Pos. -
Nr.

geld u. a. Einnahmen aus der Krankenversicherung wie Zuschüsse zu Zahnersatz, Sterbegeld, Wochenbeihilfe usw., auch Prämienrückvergütungen bei Privatkrankenkassen (Die bei freiwilliger Krankenversicherung durch die Versicherung erstatteten Arzt-, Arznei- und Krankenhauskosten gehören unter die Pos.-Nr. 387), Todesfallversicherung und Sachversicherungsentschädigungen.

Unterstützungen aus öffentlichen Einrichtungen

384

Öffentliche Fürsorge, Arbeitslosenhilfe, Kriegsbeschädigten- und Hinterbliebenenrenten (Versehrtenrente), Kinderbeihilfe, Ausbildungsbeihilfe, Lastenausgleich und dgl. Sachspenden aller Art, Kohlengutscheine, Spenden von caritativen Verbänden (Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Innere Mission usw.).

Geldwert des freien Erholungsaufenthaltes, Mietzuschüsse, Rundfunkgebühren und dgl.

Sonstige Unterstützungen und Geschenke

385

Unterstützungen, Geldgeschenke von Verwandten und Bekannten, Gelegenheitstrinkgelder, auch Streikunterstützungen und dgl.

Sachgeschenke aller Art, Geldwert des kostenlosen Erholungsaufenthaltes bei Verwandten.

Einnahmen aus sonstigen Quellen

386

Kostgeld von Kostgängern, Kindern und sonstigen Haushaltsmitgliedern für Frühstück oder sonstige Teil- oder Vollverpflegung.

Zinsen von Spareinlagen bei Banken, Sparkassen und dgl. sowie Hypotheken, für gewährte Darlehen und Kautionen, Dividenden von Wertpapieren (Aktiendividenden), Zinsscheine, auch Pachtgelder.

Rückvergütungen auf Warenkäufe von Konsumvereinen und -genossenschaften, Rabattsparkarten, Beamten- und sonstige Einkaufsvereinigungen.

Sonstiges wie Erbschaften, Lotterie- und ähnliche Spielgewinne (Kegelgewinne und dgl.), Fundgelder, Prämien für Buchführung, Kursgewinne, Sitzungsgelder, Zeugengebühren, Schmerzensgelder, Blutspendenvergütung, Überschüsse aus Dienstreisen, Sammeln von Beeren, Pilzen, Holz und dgl., Entschädigung für Kriegsschäden (Hausratshilfe usw.), Barbestandsdifferenzen.

III. Kapital- und Schuldenaufnahme

Flüssigmachen von Kapital

387

Abgehobene Spargelder, auch Erlös aus Verkauf von Wertpapieren, soweit bar erhalten, Sparkonten, Postsparkasse, Postscheckkonto, Wiedereingang ausgeliehener Gelder, auch zurückerhaltene Einzahlungen in Bauvereine, Genossenschaften, zurückerhaltene Steuern, Sicherheiten (Kautionen), Spesengelder, Auslagen für Dienstleistungen, Dienstreisen, Vereinstätigkeit, Gefälligkeitsauslagen, Auslagen für Postgebühren, Schreibmaterial usw., Pfänder (auch Flaschenpfand), andere Durchgangsposten aller Art, auch erstattete Arzt-, Arznei- und Krankenhauskosten. Erlös aus Verkauf und Tausch von Sachwerten, Verkauf von Schmuck, Möbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen, Altmetall, Papier und dgl. Sonstige Einnahmen aus Kapital, wie z. B. Mietwert der Eigentumswohnung (Eigenheim).

Barbestand am Anfang des Monats

388

Aufnahme von Warendarlehen

389

alle Kreditkäufe (ohne Anzahlungsbetrag).

Aufnahme von sonstigen Darlehen

390

auch aus Verpfändung von Gegenständen (auch Liegenschaften, Effekten, Lebensversicherungspolice usw.), andere Geldeinnahmen jeder Art, die Schuldverpflichtungen begründen.

Ausgaben

I. Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren

Nahrungsmittel tierischen Ursprungs

	Pos. - Nr.
<u>Milch:</u>	
<u>Vollmilch, frische</u> Kuh-, Ziegen- und Schafsmilch, auch Fettmilch, Säuglingsmilch und Eismilch.	1
<u>Kondensierte Milch</u> gezuckert und ungezuckert.	2
<u>Sahne</u> Rahm, Schlagsahne, saure Sahne, Tubensahne.	3
<u>Sonstige Milch</u> Magermilch, Buttermilch, sterilisierte Milch, Trockenmilch, dicke (saure) Milch, Joghurt, Milch ohne nähere Angaben.	4
<u>Butter:</u> Tafel-, Molkerei-, Land-, Marken-, Rahm-, Sahnebutter und dgl., Butterschmalz (Pflanzenbutter unter Pos. 38).	5
<u>Käse:</u>	
<u>Fett- und Vollfettkäse</u> (über 40 % Fett in der Trockenmasse) Brie-, Gervais-, Neufchateler-, Stilton-, auch Reib- und Kräuterkäse, evtl. auch Butter-, Camembert- und Schweizerkäse.	6
<u>Sonstiger Käse (ohne Quark)</u> bis 40 % Fett in der Trockenmasse.	7
<u>Quark</u> auch Zieger, Topfen.	8
<u>Eier:</u>	9
Geflügelei aller Art, Trink-, Koch-, Einschlag-, Knick-, Kalk-, Sol-, Kühlhauseier (Bruteier sind unter Pos. 158 aufzuführen).	
<u>Tierische und gemischte Fette (ohne Butter):</u>	
<u>Rohfette, Schmalz und sonstige ausgelassene Fette</u> Schweine-, Rinderfette, Darmfett, Nierenfett, Lunte, Hammelfett, Nierenstollen, Liesen, Flomen, Schmer, Rohtalg, auch Rohfett von Gänsen, Backfett, Bratenfett, Gänseschmalz, Grieben, Rinderschmalz, Schweineschmalz, Wurstfett und dgl.	10
<u>Margarine</u> Kunst- und Speisefette ohne nähere Bezeichnung von Zusammensetzung und Herkunft, dagegen nicht Pflanzenfette (auch nicht solche mit Butterzusatz, die unter Pos. 38 aufzuführen sind).	11
<u>Fleisch und Fleischwaren:</u>	
<u>Rindfleisch</u> mit und ohne Knochen; auch Filet, Rinderbrust, Roastbeef, Rouladen, Rumpsteak; auch Rinderzunge.	12

	Pos. - Nr.
<u>Schweinefleisch</u>	13
auch Eisbein (Dickbein), Bauchlappen, Filet, Haspel, Kotelett, Lendchen (Schweinskopf unter Pos. 22).	
<u>Kalbfleisch</u>	14
Hals, Brust, Bug, Kotelett, Stotzen, Filet, Nierenbraten, Schnitzel, Zunge usw. (Kalbskopf unter Pos. 22).	
<u>Hackfleisch</u>	15
auch Haschee, Mett, Speckhackerle.	
<u>Innereien</u>	16
Leber, Gekröse, Kutteln, Lunge, Herz, Nieren, Hirn, Brägen usw.	
<u>Geflügel</u>	17
Brat- und Suppenhühner, Enten, Gänse, auch Gänseleber, Gänse-, Enten- und Hühnerklein, Truthühner, Rebhühner, Schneehühner, Wildenten usw.	
<u>Speck</u>	18
auch Schinken- und Räucherspeck, Dörrfleisch, Dürrfleisch.	
<u>Schinken</u>	19
Lachsschinken, Rollschinken, geräucherte Gänsebrust.	
<u>Wurst und Wurstwaren</u>	20
Blut-, Leber-, Hart-, Fleisch-, Mett-, Brat-, Press-, Zungen-, Schlack-, Oberländer-, Schinken-, Cervelat-, Klöpfer-, Schützen-, Salami-, Wiener-, Frankfurter-, Lyoner-, Sülzwurst, Presskopf, Schwartenmagen, Fleischkäse, Leberkäse, Plunz, Bratenaufschnitt usw., auch Wurstkonserven.	
<u>Büchsenfleisch</u>	21
aller Art, Cornedbeef, Schmalzfleisch; auch Fleischkonserven.	
<u>Sonstiges frisches Fleisch und sonstige Fleischwaren</u>	22
Hammelfleisch, auch Schafffleisch, Lammfleisch, Schöpsenfleisch, Hammelkotelett, Ziegen- und Kaninchenfleisch, Geißenfleisch, Fleisch von Stallhasen, Pferdefleisch, Wild, Hasen, Rehfleisch, Hirschfleisch, wilde Kaninchen, Wildschweinfleisch usw., Freibankfleisch, Kleinfleisch, Lakfleisch, Euter, Plätzli, Schweinepfoten, Kalbs- und Schweinskopf, Schälrippchen, Gefrierfleisch, auch Kühlfleisch, Knochen, Knochenmark, Kasseler Rippenspeer, Ochsenmaul, Pökelfleisch, Rippli, Sülze und dgl., Rippen, Fleischpasteten, Bindenfleisch (Bündner), Fleischsalat, Fleisch ohne nähere Angaben.	
<u>Fische und Fischwaren:</u>	
<u>Frische Fische</u>	23
Aal, Blei, Hering, Karpfen, Katfisch, Lachs, Makrele, Rotbarsch, Sprotte, Barsch, Schellfisch, Kabeljau, Flunder, Hecht, Merlan, Thunfisch, Schleie, Dorsch, Scholle, Zander, Seelachs, Stör u.ä., sonstige Fluß- und Seefische, auch Austern, Froschschenkel, Krebse, Schnecken, Muscheln, Miesmuscheln, frische Krabben usw.	
<u>Salzheringe</u>	24
Matjesheringe.	
<u>Fischwaren, Fischdauerwaren und Fischgerichte</u>	25
Fischkonserven, Sardellen, geräucherte Aale, Bratheringe, Bismarckheringe, Bücklinge, Räucherheringe, geräucherte Makrelen, geräucherter Lachs, Kaviar, Rogen, Rollmops, Sardinen, Sprotten und dgl., Thunfisch, Klippfisch; getrocknete Fische, Krabben in Dosen, Rohesser usw., Lachspaste, Sardellenpaste, Fischpaste, Muscheln in Gelee, Fischsalat, Fischsülze, Heringssalat, gebackene Fische, italienischer und russischer Salat und sonstige zubereitete Fischgerichte.	

Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs

<u>Brot und Backwaren:</u>	Pos. - Nr.
<u>Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot</u>	26
Halbweißbrot, Bauernbrot, Felkebrot, Kölner Schwarzbrot, Korb-, Ruchbrot, Vollkornbrot, Graham-, Knäckebrötchen, Pumpnickel, Scheibenbrot.	
<u>Weißbrot und Weizenkleingebäck</u>	27
Weißbrot, Klöm, Rosinenbrot, Kölner Platz, Stuten, Weizenkleingebäck, Laugenbrezeln, Semmeln, Wecke, Kipfel, Brötchen, Rundstücke, Eierbrötchen, Hörnchen, Salzstangen, Käsestangen, Milchbrötchen, Wasserweck usw.	
<u>Sonstiges Backwerk</u>	28
Feingebäck, Amerikaner, Keks, Neujahrsbrot, Züpfen, Biskuit, Einback, Zwieback, Schneckenudeln, Hutzelnbrot; auch Kuchen, Gugelhupf, Torten, sonstige Konditorwaren (Pâtisserie), Pastetchen, Waffeln, Eiswaffeln, Birnbrot, Stollen usw.; auch backfertiges Mehl, Paniermehl, Weckmehl, Semmelbrösel, Mutschelmehl, Stoßbrot; auch Backzutaten wie Hefe, Backpulver, Treibsalz, Hirschhornsalz, Pottasche, Backlohn, Backgeld.	
<u>Nährmittel:</u>	
<u>Mehl</u>	29
Weizen-, Kuchen- und Auszugsmehl, Roggen-, Back-, Schrot- und Schwarzmehl.	
<u>Grieß</u>	30
(Produkt aus Weizen) Weizengrieß, Hartgrieß; auch Grießmehl, Weizenflocken.	
<u>Reis</u>	31
Suppenreis, Milchreis, auch Bruchreis, Reismehl.	
<u>Hafererzeugnisse</u>	32
Hafergrieß, -flocken, -grütze, -mark, -kerne, Quäkerroats.	
<u>Nudeln und sonstige Teigwaren</u>	33
Band- und Buchstabennudeln, Hörnli, Makkaroni, Spaghetti, Spätzle, Eiergerste, Eiergrauen, Eierteigwaren und dgl.	
<u>Sonstige Mühlenfabrikate</u>	34
Maismehl, Maisgrieß, Maispräparate, Cornflakes, Gustin, Maizena, Mondamin; Gerstengrieß, Gerstenmehl, Gerstengrauen; Buchweizengrütze, Buchweizenmehl, Grünkern, Puddingpulver, Eiscrumpulver, Tapioka, Kindergetreidenährmittel, Kindermehl (Galatina), Nestle, Kastanien-, Bohnen- und Erbsmehl, Hirse; Kartoffelmehl, Kartoffelflocken, Kartoffelgrauen, Pfanni, Poffi, Sago.	
<u>Hülsenfrüchte</u>	35
Bohnen, Erbsen, Linsen, Wicken, Sojabohnen.	
<u>Suppenpräparate</u>	36
Maggi, Knorr und ähnliche Artikel in fester und flüssiger Form, Suppenkapseln, -würfel, -würzen, -konserven, Fleischextrakte, Wurstbrühe, Saucenpulver, fertige Suppen.	
<u>Öle und sonstige pflanzliche Fette:</u>	
<u>Speiseöl</u>	37
Olivenöl, Salatöl, Erdnußöl, Bucheckernöl, Leinöl, Palmöl, Rapsöl, Rüböl, Sonnenblumenöl, auch Mayonnaise.	
<u>Sonstige Pflanzenfette</u>	38
Kokosnußfett, Kokosnußbutter, Erdnußbutter, andere Pflanzenfette, auch Pflanzenfette mit Butterzusatz.	

	Pos. - Nr.
<u>Kartoffeln:</u>	39
frische und getrocknete, Kartoffelkonserven, auch Topinambur.	
<u>Gemüse:</u>	
<u>Zwiebeln und Knoblauch</u>	40
auch Lauch, Porree und Schnittlauch.	
<u>Rüben und andere Wurzelgemüse (ohne Schwarzwurzeln)</u>	41
Karotten, Mohrrüben, Möhren, rote Rüben (Beete), Steckrüben, Erdkohlraabi, Wasserrüben, Rettich, Radieschen, Meerrettich, Sellerie, Randen und dgl.	
<u>Kohl und Kohlrabi (ohne Blumen- und Rosenkohl)</u>	42
Grünkohl, Weißkraut, Rotkraut, Wirsingkohl, Kohlrabi (oberirdische) u. a. Kohlarten.	
<u>Frische Bohnen</u>	43
grüne, gelbe, dicke Bohnen, Puffbohnen, Saubohnen, Wachsbohnen und dgl.	
<u>Frische Erbsen</u>	44
grüne Erbsen, Zuckererbsen, Schoten.	
<u>Gurken und Salate</u>	45
Gurken, Kopfsalat, Feldsalat, Lattich, Endivien, Kresse und dgl. (fertige Salate jedoch unter Pos. 70, eingemachte Gurken unter Pos. 50).	
<u>Tomaten</u>	46
<u>Spinat, Melde, Sauerampfer</u>	47
Römischkohl, Mangold, Stielgemüse.	
<u>Rhabarber</u>	48
<u>Sonstige frische Gemüse</u>	49
Schwarzwurzeln, Spargel, Blumen- und Rosenkohl, Artischocken, Kürbisse, Fenchel, Chicoree, Pastinaken, Wildgemüse, Melonen, Suppengrün, Petersilie, Pfeffer- und Paprikaschoten, Kräuter, Grüne Sauce, Champignons, Egerlinge, Morcheln, Pfifferlinge, Reizker, Steinpilze und dgl.	
<u>Gemüsekonserven, auch Dörrgemüse</u>	50
Büchsen- und Salzgemüse, Salzbohnen, Sojabohnen in Dosen, Mais, grüne Tomaten, Tomatenpürree, Kürbisgemüse, Kürbismark, Pilzgemüse, Leipziger Allerlei, Mixedpickels, gesalzene Kohlrüben, eingelegtes Rotkraut und Sauerkraut, Salz-, Essig-, Senf- und Pfeffergurken, Cornichons, Feinfrostgemüse (tiefgekühlt). Dörrgemüse (ohne Hülsenfrüchte) wie Rotkraut, Weißkraut, Karotten, Spinat, Zwiebeln, Rote Rüben u. ä., getrocknete Pilze.	
<u>Obst:</u>	
<u>Kernobst, frisch</u>	51
Äpfel, Birnen, Quitten und dgl.	
<u>Steinobst, frisch</u>	52
Aprikosen, Kirschen, Mirabellen, Reineklauden, Pfirsiche, Pflaumen, Zwetschen und dgl.	
<u>Trauben, frisch</u>	53
<u>Sonstiges frisches Beerenobst</u>	54
Brombeeren, Erdbeeren, Heidelbeeren, Himbeeren, Holunderbeeren, Johannisbeeren, Maulbeeren, Preiselbeeren, Stachelbeeren, Schlehen u. a.	

	Pos. - Nr.
<u>Südfrüchte, frische</u>	55
Ananas, Apfelsinen, Bananen, Clementinen, Feigen, Grapefruits, Mandarinen, Orangen, Pampelmusen, Zitronen usw.	
<u>Südfrüchte, gedörrte</u>	56
Datteln, Feigen, Johannisbrot, Korinthen, Oliven, Rosinen, Sultaninen und dgl., auch Studentenfutter.	
<u>Samen (Schalen) -früchte</u>	57
Erdnüsse, Eßkastanien, Haselnüsse, Kokosnüsse, Kokosraspel, Mandeln, Maronen, Mohn, Paranüsse, Walnüsse u. a.	
<u>Marmeladen, Gelees</u>	58
Konfitüren, Fruchtgelees, Pflaumenmus, auch Jam u. a.	
<u>Sonstige Obstkonserven; auch Dörrobst</u>	59
Eingemachtes in Büchsen, Dosen, Gläsern und Flaschen. Apfelmus, Feinfrostobst (tiefgekühlt), gesalzene Erdnüsse, Backobst, getrocknete Pflaumen, Aprikosen u. a.	
<u>Zucker und andere Süßwaren:</u>	
<u>Sirup, Kunsthonig und Malzextrakt</u>	60
<u>Bienenhonig - echter</u>	61
<u>Zucker</u>	62
Grießzucker, Kristallzucker, Puderzucker, Staubzucker, Würfelzucker, Mokka- und Vanillezucker (Traubenzucker unter Pos. -Nr. 135).	
<u>Kakao</u>	63
Hafer- und Nährkakao, Ovomaltine, Kakaopulver, Kakaowürfel und dgl.	
<u>Schokolade</u>	64
Feinschokoladen aller Art und Form, Pralinen, Schokoladensirup, auch Kochschokoladen.	
<u>Andere Süßigkeiten</u>	65
Bonbons, Gefrorenes, Speiseeis, kandierte Früchte, Kaugummi, Pfefferminz u. a.	
<u>Sonstige Nahrungsmittel und verschiedene Getränke</u>	
<u>Salz, Essig und Gewürze</u>	66
Bohnenkraut, Dill, Curry, Kümmel, Kapern, Lorbeerblätter, Ingwer, Maikräuter, Majoran, Mostrich, Thymian, Paprika (getrocknet), Pfeffer, Zimt, Muskat, Nelken, Safran, Senf, Vanille, Backaroma, Essig, Essigessenz, Weinessig, Kochsalz, Titrosalz u. a., Orangeat, Zitronat und dgl.	
<u>Kaffeesurrogate</u>	67
Malzkaffee, Zusatzmittel wie Pfeiffer und Diller, Kornfrank und dgl., Mischkaffee, Kaffeesurrogat-Extrakt u. a.	
<u>Alkoholfreie Weine, Moste und Fruchtsäfte</u>	68
Süßmoste aller Art, Fruchtsaftgetränke, Obstsäfte, auch Konzentrate.	
<u>Mineralwasser u. a. alkoholfreie Getränke</u>	69
Brausen, Selters, Sprudel und dgl., (Medizinische Mineralwasser unter Pos. -Nr. 135), Colageetränke, Limonaden, Heiß- und Kaltgetränke.	

Pos. -
Nr.Andere Ausgaben für Nahrungsmittel

70

Lebensmittel ohne nähere Angaben; Gemüswurst, Gemüsesalat, Süßstoff, Hefeextrakt, Konservierungsmittel wie Wasserglas, Garantol, Gelatine, Salizyl, Paraffin und dgl., Tortenguß, Vanille-, Tortenglasur, Därme zur Wurstherstellung, Eipulver (Trockenei), Tee (ohne echten Tee), Pfefferminztee, Mate-, Apfel-, Kräuter-, Frühstückstee (Gesundheitstee unter Pos. -Nr. 135).

Fertige Mahlzeiten

71

Frühstück, Mittag- und Abendessen in oder außer dem Hause eingenommen, (auch Getränke, soweit sie nicht unter Getränke oder kleinere Wirtshausausgaben fallen), auch Kantinenessen, Schul- und Kindergartenspeisung.

Getränke und TabakwarenBohnenkaffee und echter Tee:Bohnenkaffee, Nescafé

72

Echter Tee

73

grüner, schwarzer, chinesischer, indischer, russischer Tee, Ceylontee u. a. (Gesundheitstee unter Pos. -Nr. 135).

Alkoholische Getränke:Wein und Most

74

Trauben-, Obstwein, Champagner, Sekt, Fruchtweine (Apfelwein, Johannisbeerwein und dgl.), Wermut, Getränke aus vergorenen Obstfrüchten; auch Wein- und Mostbereitungsstoffe.

Bier

75

Braunbier, Füllbier, Jungbier, Malzbier, Weißbier.

Branntwein und Liköre

76

Arrak, Rum, aromatisierte und versüßte Destillationserzeugnisse aller Art, Kognak, Kümmel, Kirsch, Dauborner, Nordhäuser, Steinhäger, Whisky, Bitter, Drusen usw., auch Essenzen.

Kleinere Wirtshausausgaben:

77

in Gaststätten verzehrte Brötchen, Schinkenbrote, Sandwiches, Kuchen u. a.; auch Kaffee, Tee und dgl. (sofern sie nicht unter Pos. 70, 71, 74, 75 und 76 gehören).

Tabak und Tabakwaren:Zigarren

78

Stumpen aller Art, Zigarillos.

Zigaretten

79

Tabak

80

Kau-, Rauch- und Schnupftabak.

Sonstige Tabakwaren

81

Zigarettenpapier.

II. Sonstige Lebensbedürfnisse

<u>Heizung und Beleuchtung</u>		Pos. - Nr.
<u>Holz</u>		82
Brennholz aller Art, Reisig, Kienholz, auch Schneidelöhne.		
<u>Heizöl</u>		83
Brennöl für Ölofen.		
<u>Steinkohle</u>		84
Anthrazit, Anthraziteier, Steinkohlenbriketts, Eierkohlen.		
<u>Braunkohle</u>		85
Briketts, Presskohlen, Kohlenschlamm.		
<u>Koks, Holzkohle und Torf</u>		86
Zechenkoks, Grudekoks, Plätt- und Bügelkohle, Holzkohle, Torfbriketts.		
Die Kosten für Zentralheizung und Warmwasserversorgung werden entsprechend dem verwendeten Brennmaterial eingruppiert, auch wenn dieses vom Hausbesitzer besorgt wurde. Wenn nicht möglich, unter Pos. -Nr. 89.		
<u>Gas</u>		87
auch Propangas, Gasmessermiete bzw. Grundgebühr.		
<u>Elektrischer Strom</u>		88
auch Zählermiete bzw. Grundgebühr.		
<u>Sonstige Ausgaben für Heizung und Beleuchtung</u>		89
Spiritus, Petroleum, Streichhölzer, Zündhölzer, Trockenspiritus, Esbit, Feuersteine, Karbid, Kerzen, Dochte, Taschenlampenbatterien usw., Fuhrlohne für das Anfahren von Brennmaterial, Zentralheizungskosten (soweit nicht auf die Positionen 82 bis 86 aufteilbar).		
<u>Wohnung</u>		
<u>Miete</u>		101
Wohnungsmiete, Treppenhausbeleuchtung, Wassergeld, Müllabfuhr, Schornsteinfegergeld, Straßenreinigung u.ä., jedoch ohne Heizung, Beleuchtung und Warmwasser (siehe hier Pos. 82 bis 89).		
<u>Wohnungsreparaturen: Löhne</u>		102
Arbeitslohn für das Streichen von Fußböden, Fenstern, Türen, für alle Schönheitsreparaturen, Glaserarbeiten, Gas- und Lichtanlagen und für sonstige Wiederherstellungsarbeiten einschl. der durch das Handwerk erfolgten Materiallieferungen, soweit diese Kosten nicht vom Hausbesitzer getragen bzw. rückvergütet werden.		
<u>Wohnungsreparaturen: Material</u>		103
Bodenfarbe, Bodenlack, Ölfarbe, Wasserfarbe, Tapeten, Leim, Glas, Gasrohr, Leitungsdraht und sonstiges Material, soweit dieses getrennt nachgewiesen und nicht vom Hausbesitzer gestellt oder vergütet wird.		
<u>Hausrat</u>		
<u>Möbel und andere Einrichtungsgegenstände</u>		104
a) Möbel für Wohnung und Balkon, Bücherbretter, -schränke, -regale, Kühlschränke, Notenständer, Servier-, Teewagen u. dgl., auch Möbelstoffe.		
b) Beleuchtungskörper, Lampen aller Art, Verlängerungsschnüre, Steckdosen, Stecker, Schalter, Glühbirnen, Sicherungen, Lamellen u.ä., Lampen gläser, Zylinder und Gasglühstrümpfe.		

Pos. -
Nr.

c) Sonstiges wie Nähmaschinen, Wand- und Standuhren, Kinderwagen, Wandbilder, Fotografien, Bilder, Bilderrahmen, Spiegel, Wandspiegel, Kleiderhaken, Blumenbretter, Fahnen u. dgl., Kunstgegenstände, größere Musikinstrumente, Klavier, Harmonium, Phonola, Rundfunk- und Fernsehgeräte, sowie Zubehör und die durch den Handel bezogenen Ersatzteile hierfür.

Öfen und Herde

105

Badeöfen, Gas- und Elektroherde, elektr. Heizöfen und die durch den Handel bezogenen Ersatzteile hierfür.

Haus-, Küchen-, Keller- und Gartengeräte (ohne Elektrotechnische Geräte)

106

a) Porzellan- und Steingutwaren.

b) Glaswaren.

c) Sonstige Waren aus Eisen und anderen Metallen wie Emaillewaren, Geschirr aller Art für den Hausgebrauch, Töpfe, Kessel, Eimer, Siebe, Kuchenbleche, Kuchenformen, Milcheimer, Bügeleisen (Gas- und Kohlen-), Gasanzünder, Bestecke, Messer, Gabeln, Löffel, Brotschneidemaschinen, Weckapparate, Einmachapparate, Teebereiter u. ä., Küchenwaagen, auch Aschenbecher, Korkenzieher usw., Gardinenstangen, -schienen, -ringe, -rollen aus Metall.

d) Holzwaren wie Waschzuber, Bütten, Holzteller u. ä., Wäscheklammern, auch Kochkisten, Kleiderbügel, Kochlöffel, Windeltrockner, Tablett, Quirle, Brettchen, Besenstiele u. dgl.

e) Korbwaren, Körbe aller Art, wie Brotkörbe, Reise- und Schließkörbe u. ä., Teppichklopfer, Patscher u. dgl.

f) Bürstenwaren, Bürsten, Besen, Wurzelbürsten, Staubwedel, Handfegebesen, Schüttsteinbürsten, Schuhbürsten, Kleiderbürsten, Schrubber, Bohnerbesen, Blocker, Mop u. dgl. Pinsel aller Art (ohne Malpinsel vgl. Pos. 141).

g) Werkzeuge und Gartengeräte (auch Handwerkszeug zur Berufsausübung), Hämmer, Sägen, Zangen, Beile, Nägel, Drahtstifte, Büchsenöffner, Messerschärfer, Haken, Schrauben u. dgl.

h) Sonstige Geräte und Maschinen für den Hausgebrauch (nicht elektr.), Wasch- und Wringmaschinen, Wäscheseile, Wäschestampfer, Mäusefallen, Fliegenfallen, Gardinenspanner, Stiefelknechte, Garnhaspeln, Tropfenfänger, Weckeruhren, Eieruhren, Thermosflaschen, Gummiwaren, wie Weckringe, Gummisauger für Kinderflaschen, Wasserschläuche, Bettflaschen u. ä., Packpapier, Kordel, Bindfaden, Wachstuch u. dgl., auch Wetzsteine, Leim, Pelikanol, Schlüssel, Pappkartons, Kisten, Koffer, Pergamentpapier, Butterbrotpapier, Filterpapier, Alleskleber, Korken, Isolierband.

Elektrotechnische Geräte

107

Heizplatten, Bügeleisen, Tauchsieder, Waffeleisen, Höhensonnen, Kocher, Toaströster, Föhn, Staubsauger, Heizkissen u. dgl., Taschenlampen, (elektr. Öfen und Herde jedoch unter Pos. 105).

Reparaturen an Möbeln, Öfen und sonstigen Geräten (Pos. 104-107)

108

Handwerksleistungen, Reparaturen an Möbeln, Beleuchtungskörpern, Rundfunk- und Fernsehgeräten, Klavieren, Öfen und Herden und sonstigen Haus-, Küchen-, Keller- und Gartengeräten, Schleifen von Messern, Scheren usw., sowie die vom Handwerk hierzu gelieferten Ersatzteile; auch Umzugskosten mit Einschluß von Inseraten, Fuhrlohnen, Möbelpacken, Möbelwagen, Möbelfracht u. dgl.

	Pos. - Nr.
<u>Gardinen und Teppiche</u>	109
Vorhänge, Stores, Sonnengardinen, Rouleaux, Spanngardinen, auch Portieren u. dgl., Teppiche aller Art, Läufer, Vorlagen, Bettvorlagen, Brücken, Matten, auch Sofakissen, Fenstermäntel, Fensterpolster, Ottomandecken, Diwandecken, Wandbehänge, Gardinenschnur und Zubehör, auch die durch den Handel bezogenen Ersatzteile.	
<u>Betten und Decken</u>	110
Matratzen, Federzeug, Daunendecken, Steppdecken, Koltern, Schlafdecken, Betteppiche, Reisedecken, Hängematten u. dgl., auch Daunen lose, falls sie durch den Handel bezogen worden sind.	
<u>Bett-, Haus- und Küchenwäsche</u>	111
a) Fertigware; Betttücher, Kissenbezüge, Bettbezüge, Laken, Kolttertücher, Geschirrtücher, Handtücher, Badetücher, Frottiertücher, Tischtücher, Servietten u. dgl.	
b) Meterware; soweit durch den Handel bezogen.	
c) Anfertigungskosten; Handwerksleistungen wie Löhne für Anfertigung von Bett-, Haus- und Küchenwäsche einschließlich der vom Handwerk hierzu gelieferten Stoffe und Zutaten.	
<u>Reparaturen an Gardinen, Teppichen, Betten, Decken, Bett-, Haus- und Küchenwäsche (Pos. 109-111)</u>	112
Handwerksleistungen wie Löhne für Gardinenaufhängen, Aufarbeiten von Matratzen, Steppdecken usw., Reparieren von Decken, Teppichen, Flicklöhne, Ausbessern von Wäsche sowie das vom Handwerk hierfür gelieferte Material.	
<u>Bekleidung</u>	
<u>Oberbekleidung ohne Schuhe:</u>	
<u>Männer- und Knabenoberbekleidung</u>	113
a) Fertigware: Fertigoberbekleidung aller Art, auch Kopfbedeckung, Anzüge, Arbeitsanzüge, Mäntel, Gummimäntel, Badeanzüge, -mäntel, Sportbekleidung.	
b) Meterware: Anzugstoffe, Futterstoffe, Zutaten, Nähmaterialien, soweit vom Handel bezogen.	
c) Anfertigungskosten: Handwerksleistungen wie Schneiderlöhne, Anfertigungskosten für Anzüge, Mäntel, Hüte, Mützen einschließlich der vom Handwerk gelieferten Stoffe und Zutaten.	
<u>Frauen- und Mädchenoberbekleidung</u>	114
a) Fertigware: Fertigoberbekleidung aller Art, auch Kopfbedeckung, Arbeitsanzüge, Kleider, Kostüme, Mäntel, Gummimäntel, Badeanzüge, Bademäntel, Sportbekleidung, Schürzen, Blusen.	
b) Meterware: Kleiderstoffe, Futterstoffe, Zutaten, Nähmaterialien, soweit vom Handel bezogen.	
c) Anfertigungskosten: Handwerksleistungen wie Löhne für Schneider bzw. Schneiderin, Anfertigungskosten für Kostüme, Kleider, Mäntel, Hüte einschließlich der vom Handwerk gelieferten Stoffe und Zutaten.	

	Pos. - Nr.
<u>Reparaturen an Oberbekleidung</u>	115
Instandsetzung der Oberbekleidung: Flicken, Flicklöhne, Ausbessern, Färben, Aufbügeln von Bekleidungsstücken, Zutaten, auch Farben zum Kleiderfärben.	
<u>Schuhe und Zubehör:</u>	
Lederschuhe, Lederstiefel, Gummischuhe, Hausschuhe, sonstige Schuhe, auch Holzschuhe, jedoch Schuhe für besondere Sportzwecke unter Pos. 145.	
<u>Männer- und Knabenschuhe</u>	116
<u>Frauen- und Mädchenschuhe</u>	117
<u>Reparaturen und Anfertigung von Schuhen</u>	118
a) Material für Anfertigung und Reparatur von Schuhen, Sohlen, Absätzen, Einlegesohlen, Leisten, Nesteln, Schnürsenkel, Leder und sonstiges vom Handel bezogene Material.	
b) Reparatur- und Anfertigungskosten: Handwerksleistungen wie Löhne für Flicken, Ausbessern, Besohlen, Färben usw., sowie die vom Handwerk bzw. Schuhmacher hierzu gelieferten Zutaten.	
<u>Unterbekleidung:</u>	
Fertige Leibwäsche aller Art, wie Hemden, Hemdhosen, Kragen, Trikotagen, Socken, Strümpfe, Taschentücher, Windeln, Unterlagen u. dgl., auch Korsetts, Strumpfhalter usw.	
<u>Männer- und Knabenwäsche</u>	119
<u>Frauen- und Mädchenwäsche</u>	120
<u>Säuglingswäsche (unter 1 Jahr)</u>	121
<u>Reparaturen und Anfertigung von Unterbekleidung</u>	122
a) Material für Anfertigung und Reparatur von Unterbekleidung, Hemden- und Wäschestoffe, Garne, Wolle zur Herstellung von Unterbekleidung sowie das vom Handel bezogene Material.	
b) Reparatur- und Anfertigungskosten: Handwerksleistungen wie Löhne für das Anfertigen, Flicken, Ausbessern von Leibwäsche nebst Stoffen und Zutaten, soweit diese vom Handwerk geliefert wurden.	
<u>Sonstiger persönlicher Bedarf:</u>	123
a) Spinnstoffwaren: Handtaschen, Haarbänder, Spitzen, Handschuhe, Schlipse, Krawatten, Halstücher, Hosenträger, Gürtel u. dgl., auch Einkaufsnetze.	
b) Lederwaren: Brieftaschen, Geldbörsen, Aktenmappen, Hand- und Markttaschen, Gürtel, Handschuhe u. dgl. (Aktenmappen für Schulbedarf unter Pos. 137).	
c) Schmucksachen, auch Kleinuhren (ohne Wecker vgl. Pos. 106).	
d) Sonstige Waren: Ansteckblumen, Schirme, Stöcke, Manschettenknöpfe, Kragenknöpfe, Schnittmuster, Näh- und Stricknadeln, Fingerhüte, Schneiderkreide u. ä., Handtaschen, Einkaufstaschen usw. aus Werkstoff, Tabakpfeifen, Zigarettenmaschinen, Taschenmesser, Taschenfeuerzeuge, Schnuller.	
<u>Reparaturen für sonstigen persönlichen Bedarf</u>	124
Reparaturen einschl. der vom Handwerk hierfür gelieferten Zutaten und Ersatzteile.	

Reinigung und Körperpflege

<u>Reinigung von Bekleidung, Wohnung und Einrichtung:</u>	Pos. - Nr.
<u>Putz- und Waschlöhne</u>	125
Putzlöhne, Reinigungskosten, mit Ausnahme derjenigen für Feuerstellen und Kamine (unter Pos. -Nr. 101 bzw. 108). Chemischreinigen, Übersommern von Pelzen, Teppichklopfen, Plätten, Bügeln der Wäsche, Reinigung von Bettfedern u. dgl., Auffrischen, Kosten für Treppenhausreinigung, sofern diese nicht vom Hausbesitzer besorgt wird, auch Desinfektionen von Wohnungen, Waschmaschinenleihgebühr.	
<u>Seifen (ohne Toilettenseifen)</u>	126
Seifen aller Art, Kern- und Schmierseife, flüssige Seife.	
<u>Waschpulver</u>	127
Seifenpulver, -flocken, Feinwaschmittel wie Fewa, Flamil, Lux, Persil, Perwoll, Pre, Pril, Rei, Sunil, Suwa, Thompson, Valan, Wipp u. dgl.	
<u>Einweich- und Wäschespülmittel</u>	128
Bleichsoda, Soda, Henko, Burnus, Sil u. a.	
<u>Schuh- und Bodenpflegemittel</u>	129
Schuhputzmittel, -wichse, -creme, -fett, Lederfett u. dgl., Bohnerwachs, -wichse, -öl, Bodenbeize, Parkettöl.	
<u>Sonstiges, auch Desinfektionsmittel</u>	30
Kochstärke, Ofenwichse, Spülmittel, Ata, Vim, Imi, Pril, Spültre, Lux, Streusand, Geolin, Küchenglanz, Putzpasten, Fleckenseifen, Benzin, Terpentin, Putzpomade, Waschblau, Sidolin, Stahlspäne usw., Schmirgelpapier, Seifensand, Desinfektionsmittel, Lysol, Salzsäure, Kleesalz, Chlorwasser, Naphtalin, Kampfer, Schwefel, Flit, Fliegenfänger, Mäuse- und Ungeziefervertilgungsmittel, Rattengift, Ammoniak, Salmiakgeist, Entfärber, auch Staubtücher und Putzlappen, Geschirreiniger, Scheuerlappen, Fensterleder, Schwämme u. dgl.	
<u>Körper- und Gesundheitspflege</u>	
<u>Körperpflege: Dienstleistungen</u>	131
Frisieren, Haarschneiden, Dauer- und Wasserwellen, Haarfarben, Schminken, Kopfwäsche, Bäder, Duschen, Brausen, Badeabonnements, Rasieren, Bedürfnisanstalt u. a.	
<u>Körperpflege: Gegenstände</u>	132
Toilettenseife, Feinseife u. dgl., Zahnpasta, Zahnbürsten, Handwaschstein, Parfümerien, Drogen, Fixativ, Nagelbürsten, -feilen, -scheren, Brillantine, Haarnetze, hygienische Artikel, Brennscheren, Handpflegemittel, Kämme, Lippenstifte, Kopf- und Mundwasser, Lack, Augenbrauenstifte, sonstige Schönheitsmittel und Toilettenartikel aller Art, Rasierseife, Rasiercreme, Rasiermesser, Rasierklingen und Rasierapparate (auch elektr.), Rasierpinsel, Abziehriemen u. dgl.	
<u>Gesundheitspflege: Arzt und Zahnarzt</u>	133
Arzt- und Zahnarztkosten, Atteste, Zahnersatz.	
<u>Gesundheitspflege: Krankenpflege und sonstige Dienstleistungen</u>	134
Krankenhauskosten, Klinik, Hebamme, Pflgelöhne, Krankenauto, Entbindungskosten, Nachtschwester u. dgl., Diathermie, Elektrisieren, Höhensonne, Massage, Badekuren, Röntgenaufnahmen, -bestrahlungen, Homöopath, Heilpraktiker u. dgl.	
<u>Gesundheitspflege: Heilmittel und sonstige Waren</u>	135
Arzneien, Apparate, Tabletten aller Art und sonstige Heilmittel, Nährpräparate wie Lebertran, Traubenzucker, Pepsinwein, med. Seifen, essigsäure Tonerde, Wasserstoff-superoxyd, Augengläser, Brillen, Fieberthermometer, Hühneraugenmittel, Salben, Extrakte, Medizinpastillen, Hustenmittel, Laxative, Gummistrümpfe, Bruchbänder, Fuß-einlagen, Verbandstoffe, Pinzetten, Heftpflaster, Zellstoff, Medizinaltees, Biomalz, Mineralwasser (gewöhnliches Tafelwasser unter Pos. -Nr. 69), Tempotaschentücher, Rezeptgebühren, Kinderpuder und dgl.	

Bildung und Unterhaltung

<u>Bildung und Unterricht:</u>	Pos. - Nr.
<u>Schulgeld</u> in Volks-, Mittel- und höheren Schulen, Kindergarten, Nachhilfeunterricht.	136
<u>Schulbücher und Schulbedarf</u> Schreibhefte, -tafeln, Zeichenblöcke, Griffel, Notizbücher und dgl., auch Schulranzen, Aktenmappen, -taschen, Collegmappen.	137
<u>Weitere Ausbildung</u> Fortbildungsschulen, Kurse, Gesangstunden, Sprach-, Musikunterricht und dgl., Lehrgelder, Sprachzirkel, Studiengelder, Vorträge, Examengebühren, Tanzunterricht, Fahrschule und dgl.	138
<u>Bücher</u> Romane, Leihbücherei, Bibliotheksgebühren, Kalender (Buch), (Bücher für Schul- und Berufsausbildung unter Pos. -Nr. 137 bzw. 138), Operntexthefte.	139
<u>Zeitungen, Zeitschriften</u> Zeitungsgeld und Botenlohn, Film-, Radio (Rundfunk)-, Fernsehzeitschrift, Wochenzeitungen, -schriften, Illustrierte usw.	140
<u>Sonstiges für Bildung</u> Schreib- und Briefpapier, Tinte, Tusche, Federhalter, Ansichtspostkarten, Malpinsel, Bleistifte und sonstiger Schreibbedarf, Abreißkalender, Musikinstrumente (möbelähnliche wie Klavier, Flügel, Rundfunk- und Fernsehgeräte unter Pos. 104), Reißzeug, Reißbretter, Rechenschieber, Füllhalter, auch Reparaturen, Besuch von Museen, Ausstellungen u. dgl., Fotoapparate und -artikel, Briefmarkensammlungen u. dgl., Hundehaltung, Hundesteuer, Hundeleinen u. dgl., Katzen- und Vogelhaltung, Aquarium, Terrarium, Laubsägen, Buchbinderartikel, Spielsachen für Kinder (auch Gesellschaftsspiele), Ferngläser, Operngläser, auch Reparaturen.	141
<u>Kirche</u> Ausgaben für vorwiegend kirchliche Zwecke, Spenden, Gebühren, Kollekte, Wallfahrten (Kirchensteuer unter Pos. -Nr. 264).	142
<u>Ferien und Erholung</u> (soweit nicht anderweitig nachgewiesen) Ferienreisen und Ausflüge, Ferienaufenthalt, wie überhaupt Ausgaben, die mit dem Ferienaufenthalt zusammenhängen, sowie Ausgaben für Besuchs-, Erholungs- und Vergnügungsreisen, Schulreisen, Herrenpartien, Klubtours usw., jedoch ohne Fahrgelder, die unter Pos. -Nr. 155/156 verbucht werden, auch Pauschalreisen, falls die Fahrgelder nicht getrennt nachgewiesen werden, Vorauszahlungen für Erholungs- und Schulreisen.	143
<u>Sport: Entgelte</u> Eintrittskarten zum Schwimmbad, zur Eisbahn u. dgl., Schwimmunterricht, Jagdpachten u. a. (Aktive Sportausübung).	144
<u>Sport: Sportgeräte</u> Fußbälle, Paddelboote, Schlitten, Rennräder nebst Zubehör und Reparaturen, Rollschuhe, Tennisbälle, Tennisschläger, Boxhandschuhe, Hockeyschläger und dgl., Fußballstiefel, Lauf- und Kletterschuhe, Federball und Federballschläger.	145
<u>Vergnügungen und sonstige gesellige Anlässe:</u>	
<u>Theater und Konzerte</u> Eintrittskarten, Garderobe, Programm, Opernglasmiets usw.	146
<u>Kino</u> Eintrittskarten, Garderobe, Programm (Flimzeitung unter Pos. -Nr. 140).	147

	Pos. - Nr.
<u>Sonstiges für Vergnügungen: Entgelte</u>	148
Eintrittskarten zu Festlichkeiten aller Art wie Pferderennen, Tanzanlässe, Maskenbälle, Fußballspiele, Vereinsfeste, Kirchweihen und dgl., Zirkus, Jahrmärkte, Aufnahmen beim Fotografieren, Lotterielose, Toto, Lotto, Spielverluste.	
<u>Sonstiges für Vergnügungen: Anschaffungen</u>	149
Weihnachtsbaum, Baumschmuck, Bedarf für Plattenspieler, Spiele, Spielkarten, auch Schachfiguren, Blumen für Wohnung und Balkon, auch Blumenerde hierfür, Zimmerpflanzen.	
<u>Vereins- und Verbandsbeiträge:</u>	
<u>Beiträge an Berufsverbände</u>	150
Fachvereine, Polit. Parteien, Gewerkschaften, Vertriebenen- und Geschädigtenverbände (Spenden unter Pos. -Nr. 161).	
<u>Beiträge an sonstige Vereine und Verbände</u>	151
Frauen-, Jünglings-, Jugend-, Gesang-, Verschönerungs-, Lese-, Kirchen-, Sport-, Wander-, Bühnen-, Konzert-, Bastler- und Schachverein usw.	
<u>Gebühren:</u>	
<u>Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren</u>	152
Porto, Briefmarken, Postkarten, Telefongebühren usw.	
<u>Rundfunk- und Fernsehgebühren</u>	153
auch Drahtfunk.	
<u>Sonstige Gebühren</u>	154
Kosten für Zivil-, Standesamts- und Gerichtssachen, für letztwillige Verfügungen, Rechtsschutz, andere Verwaltungs- und Gerichtsgebühren, Zoll-, Notariats-, Stempel-, Pfandleihgebühren, Gebühren für Paß und Visum und dgl., auch Paßfotos, Bankspesen und -gebühren, Safemiete.	
<u>Verkehr</u>	
<u>Ausgaben für öffentliche Verkehrsmittel</u>	155
Straßenbahn, Omnibus, Obus, Eisenbahn, auch Schüler-, Wochen- und Monatskarten, Wagen-, Schlitten-, Dampfer- und Taxifahrten, Freifahrtsteuer für Bedienstete der Bundesbahn.	
<u>Ausgaben für Fahrrad, Motorrad, Auto</u>	156
Fahrrad-, Motorrad-, Auto-Neuanschaffung und Ermietung, Betriebsstoff, Zubehör, Ersatzteile, Reparaturen, auch Kraftfahrzeugsteuer und Versicherung.	
<u>Andere Verkehrsausgaben</u>	157
Bahnfracht, Lohnfahren (letztere sind, wenn sie zu einer Anschaffung gehören, zu dieser zu verbuchen), Bahnsteigkarten und dgl.; in Gebirgsgegenden auch Leihgebühren für Schlitten und Skier.	
<u>Sonstige Ausgaben</u>	
<u>Eigene Bewirtschaftung</u>	158
Aufwendungen für Acker, Garten und Kleintierhaltung, Pacht oder Miete für Acker, Garten, Pflanzland, Schreber-, Kleingarten, Wiesenland und Zubehör, Tier- und Hagelversicherung usw., Dünger, Aussaat, Sämereien, Futter usw. für Tier-, Blumen-, Bienenzucht (auch Honigschleuder), Ziergarten, Bruteier, Tierkäufe und dgl. sowie alles für Herichtung und Instandhaltung von Garten und Kleintierhaltung erforderliche Material (ohne Gartengeräte), sonstige Betriebsauslagen für Erwerbszwecke wie für Heimarbeit, Schnitzen, Brennen, Malen, Schneiden, Pappenfabrikation, Stickerei, Jagd und Fischerei.	

	Pos. - Nr.
<u>Eigenhaus</u>	159
Material und Ersatzteile für Hausbau und Reparaturen, Handwerkslöhne, Kosten für Treppenhausbeleuchtung, Kanalgebühren, Kaminfeger, Straßenreinigung und Wassergeld, auch Hypothekenzinsen, Grundsteuer, Hauszinssteuer, Lastenausgleichsabgaben und dgl.	
<u>Unterstützungen und Geschenke an Haushaltsmitglieder</u> (soweit nicht aufgegliedert)	160
Kosten für auswärts untergebrachte und gepflegte Kinder; Internat und Pensionat, Aussteuer, ferner Taschengeld an Haushaltsangehörige, soweit nicht dessen Verwendung auf Taschengeldzetteln nachgewiesen wird.	
<u>Unterstützungen und Geschenke an nicht zum Haushalt gehörige Personen</u>	161
Geschenke und Spenden aller Art, Streikunterstützungen, Wahlbeiträge, Almosen, also einmalige und gelegentliche Abgaben an Personen und Institutionen außerhalb des Haushalts, die nicht direkt durch Gegenleistung bedingt sind. Trinkgelder sind den entsprechenden Waren und Dienstleistungen zuzufügen.	
<u>Aufwendungen für Dienstleistungen</u>	162
Arbeitgeberbeitrag für Versicherungen, Urlaubsgeld usw. für Dienstpersonal, auch Inse- rate, Stellenvermittlungsgebühren, Weihnachts- und Geburtstagsgeschenke, Dienstmänner- gebühren, Botenlöhne, Entgelt für Kinderwartung, Keltern von Obst, Schließen von Kon- servendosen, Krautschneiden, Obstdörren usw.; (Trinkgelder sind jedoch je nach dem Verwendungszweck auf die einzelnen Gruppen aufzuteilen).	
<u>Verluste und Verschiedenes</u>	163
Verlorenes Geld, Fehlbeträge, Geldstrafen (Bußen), Schadensbeiträge, sonstige Verluste, auch Mehrausgaben auf Dienstreisen, Strafporto, Inserate, soweit nicht bereits ander- weitig aufgeführt, Barbestandsdifferenzen. Einmalige und besondere größere Ausgaben, wie Beerdigungskosten, Gräberpflege und dgl., Übernachtungen auf Reisen, die nicht der Erholung dienen, Rechtsanwaltskosten und dgl., Miete für geliehene Möbel und sonstige Einrichtungsgegenstände. Zinsen für Darlehen, Passivzinsen, Nettopfandzinsen (Gebühren für Sparkonto unter Pos. -Nr. 154).	

III. Steuern und Versicherungen

Steuern:

<u>Lohn- und Einkommensteuer</u> auch Kirchensteuer.	264
---	-----

<u>Andere Steuern</u> Vermögenssteuer, Erbschaftssteuer, gelegentliche Umsatzsteuer und dgl., Tabaksteuer für Kleinpflanzer, Lastenausgleich (soweit mit Hausbesitz verbunden, Verbuchung unter Pos. -Nr. 159), Kraftfahrzeugsteuer unter Pos. -Nr. 156.	265
---	-----

Versicherungen:

<u>Krankenversicherung</u> auch Beiträge zu Ersatzkassen.	266
--	-----

<u>Gesetzliche Rentenversicherung</u> Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung, Angestelltenversicherung, Beiträge an Knappschaftskassen, Zusatzversorgungskassen usw.	267
--	-----

<u>Arbeitslosenversicherung</u>	268
---------------------------------	-----

	Pos. - Nr.
<u>Private Kranken- und Unfallversicherung</u> auch zusätzliche Kranken- und Unfallhilfskassen in Betrieben.	269
<u>Sonstige freiwillige Versicherungen</u> Lebensversicherung, Sterbekasse, Prämien für gemischte Erlebens- und Todesfallversicherung, Sterbegeldversicherung, Feuerbestattungsversicherung, Versicherungen für Privatpersonen wie Aussteuerversicherung, Ausbildungsversicherung, Volksversicherung; auch Beiträge zu Pensions- und Hilfskassen, Dienstalterkassen, Witwen- und Waisenkassen, Altersrentenkassen sowie freiwillige Beiträge zur Angestellten- und Invalidenversicherung. Sachversicherung, Mobiliarversicherung, Brand (Feuer)-, Diebstahl-, Einbruch-, Gepäck-, Glasversicherung, Transportversicherung, Haftpflichtversicherung (Hagel- und Viehversicherung rechnen jedoch zu Aufwendungen für eigene Bewirtschaftung unter Pos. -Nr. 158, Kraftfahrzeugversicherung unter Pos. -Nr. 156).	270
IV. Kapitalanlagen und Schuldentilgung	
<u>Ersparnisse und Ausleihen von Geld</u> Sparkasseneinlagen, Einzahlung an Banken, Schulsparkassen, Wertpapierkäufe, Obligationen, Sparbeiträge an Sparvereine, Genossenschaftsanteile, Konsumvereinseinlagen, auch Bauvereinssparbeiträge, Ankauf von Gartenland, Lauben, Hauskauf (Hausbau unter Pos. -Nr. 159), Sparbeiträge zur Kleiderkasse. Ausleihen von Geld, Gewährung von Hypothekengeldern, Darlehen aller Art, Ausgaben, die zurückerstattet werden, wie z.B. Vorlagen für Dienstreisen, Gefälligkeitsauslagen für andere Haushalte, Kautionen, Pfänder (auch Flaschenpfand) und dgl., andere Durchgangsposten.	271
<u>Barbestand am Ende des Monats</u>	272
<u>Abzahlung von Warendarlehen</u> Bezahlung von Warenbezügen auf Kredit.	273
<u>Rückzahlung sonstiger Darlehen</u> Abzahlung von Bargeldschulden aller Art (Rückerstattung von Gehalts- und Lohnvorschüssen ist keine Schuldentilgung und nicht hier verbucht. Der Lohnvorschuss wird als Lohn aufgeführt, die Rückerstattung findet durch Abzug vom Bruttolohn bei der Gehalts- bzw. Lohnabrechnung statt). Löschung von Hypotheken.	274

Veröffentlichungen

des Statistischen Landesamtes Nordrhein - Westfalen

Stand 1. 9. 1966

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

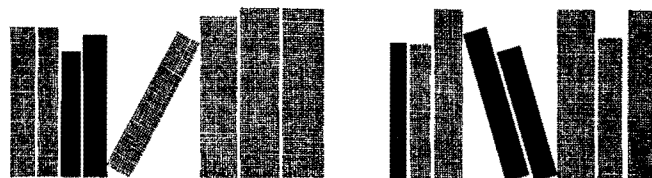
Seit 1965 sind u. a. erschienen:

	Bezugspreis
Heft 194: Das nach dem Einkommensteuergesetz veranlagte Einkommen in Nordrhein-Westfalen 1961	DM 6,10
Heft 195: Die Verdienstverhältnisse in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Erwerbsgartenbau in Nordrhein-Westfalen 1962	DM 3,—
Heft 196: Die Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen 1964	DM 3,40
Heft 197: Die öffentlichen Finanzen in Nordrhein-Westfalen, Rechnungsjahr 1963 Band 1: Landesergebnisse, Band 2: Kreis- und Gemeindezahlen	DM 16,—
Heft 198: Die Strafverfolgung in Nordrhein-Westfalen 1963	DM 11,25
Heft 199: Einkommen und Verbrauch in nordrhein-westfälischen Haushalten 1950 - 1964	DM 2,85
Heft 200: Die Verdienstverhältnisse der Angestellten und Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen 1962	DM 6,60
Heft 201: Das steuerpflichtige Vermögen in Nordrhein-Westfalen 1963	DM 3,45
Heft 202: Bauwirtschaft und Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen 1964	DM 2,80
Heft 203: Die allgemeinbildenden Schulen in Nordrhein-Westfalen. Ergebnisse der schulstatistischen Erhebung vom 1. Mai 1964	DM 6,50
Heft 204: Umsätze und Umsatzsteuer in Nordrhein-Westfalen 1963	DM 4,75
Heft 205: Die Gemeindefinanzen in Nordrhein-Westfalen 1964	DM 3,20
Heft 206: Die Einheitswerte der gewerblichen Betriebe in Nordrhein-Westfalen 1963	DM 8,30
Heft 207: Die Industrie in Nordrhein-Westfalen 1964. Ergebnisse der Industriebericht- erstattung	DM 5,15
Heft 208: Die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in Nordrhein- Westfalen. Wintersemester 1962 und 1963	DM 3,70
Heft 209: Die natürliche Bevölkerungsbewegung und die Wanderungen in Nord- rhein-Westfalen 1964	DM 4,75
Heft 210: Umsätze und Umsatzsteuer in Nordrhein-Westfalen 1964	DM 5,30
Heft 211: Das Handwerk in Nordrhein-Westfalen. Ergebnisse der Handwerkszählung vom 31. Mai 1963 — Allgemeine Erhebung —	DM 11,50
Heft 212: Der Industriezensus in Nordrhein-Westfalen 1963	DM 2,75
Heft 213: Die kommunale Verschuldung in Nordrhein-Westfalen. Schuldenstand am 31. Dezember 1964	DM 3,—

Die Preise verstehen sich zuzüglich Versandkosten

Zu beziehen durch den Buchhandel oder direkt durch das Statistische Landesamt
Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Fernruf 62 181

Veröffentlichungen



Statistische Rundschau für das Land Nordrhein-Westfalen

In den Heften dieser Monatsschrift werden aktuelle Berichte über die Ergebnisse der verschiedenen Erhebungen mit Zahlenübersichten und Schaubildern veröffentlicht. Über den monatlichen Stand der bevölkerungs- und wirtschaftsstatistischen Daten wird der Leser durch eine ausführliche Übersicht (Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen) auf dem laufenden gehalten.

Umfang: Mindestens 24 Seiten

Vierteljährlicher Bezugspreis: DM 6.—

Behördenverzeichnis Nordrhein-Westfalen Ausgabe 1963 4. Auflage

Gegenüber der letzten Ausgabe im Jahre 1959 wurde der Inhalt beträchtlich erweitert und auf den neuesten Stand gebracht. So sind z. B. wieder sämtliche Schulen (ohne Volksschulen) mit ausführlicher Anschrift aufgenommen worden.

Neben den in den vier Hauptabschnitten Bund, Land, Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Körperschaften des öffentlichen Rechts enthaltenen Angaben informiert erstmalig ein regionales Register über die Behörden in den kreisfreien Städten und in den Sitzgemeinden der Landkreisverwaltungen.

Umfang: 420 Seiten

Bezugspreis: DM 8,70

Zu beziehen durch den Buchhandel

**oder direkt durch das Statistische Landesamt
Nordrhein-Westfalen,
4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Str. 23, Ruf 62 181**